

# Angebotsaufforderung

---

## Projektdaten

**Projekt:** 2421 **Lindenstraße**  
**PLZ/Ort:** 08371 Glauchau  
**Straße:**

## Vergabedaten

**Art der Ausschreibung:** Öffentliche Ausschreibung

## Ausführungstermine

## Auftraggeberdaten

**Auftraggeber:** Stadt Glauchau  
WAD GmbH  
RZV Wasserversorgung  
**Straße:**  
**PLZ/Ort:**

**Leistungsverzeichnis:** 2421 **Lindenstraße**

**Angebotssumme:** ..... **EUR**

zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer: ..... **EUR**

**Angebotssumme brutto:** ..... **EUR**

**Angebotsaufforderung**  
**Liste der verwendeten Standardleistungsbücher und STLB-Bau-Versionen**

**Projekt:** 2421                      **Lindenstraße**  
**LV:** 2421                         **Lindenstraße**

---

Standardleistungsbücher

19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
21.106		
24.106	ERDBAU	03/24
21.107	LANDSCHAFTSBAUARBEITEN	03/21
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
22.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	02/22
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23
21.130	VERKEHRSSCHILDER	03/21
07.134	KABELVERLEGUNG	05/07
23.810	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	07/23
23.812	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	07/23

STLB-Bau-Version

04/2006 002  
04/2006 043  
04/2020 080  
04/2022 009  
04/2024 003  
04/2024 043  
10/2004 002  
10/2015 043

## Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

**Projekt:** 2421                      **Lindenstraße**  
**LV:** 2421                            **Lindenstraße**

Titel	Bezeichnung	Seite
00.	Allgemeine Leistungen.....	12
00.01.	Baustelleneinrichtung.....	12
00.02.	Verkehrssicherung.....	16
00.03.	Beweissicherung.....	22
00.04.	Schutzmaßnahmen.....	24
00.05.	Sonstiges.....	26
00.06.	SiGeKo.....	27
01.	Straßenbau.....	28
01.01.	Allgemeine Leistungen.....	28
01.02.	Rückbau vorh. Ausstattung.....	30
01.03.	Auf- und Abbrucharbeiten Fahrbahn.....	31
01.04.	Auf- und Abbrucharbeiten Gehweg.....	34
01.05.	Erdarbeiten.....	37
01.06.	Schichten ohne Bindemittel.....	41
01.07.	Asphaltbauweisen Fahrbahn.....	43
01.08.	Asphaltbauweisen Gehweg.....	47
01.09.	Pflaster, Rinnen, Borde.....	48
01.10.	Verkehrszeichen.....	53
01.11.	Straßenentwässerung.....	55
02.	Trinkwasserleitungsbau.....	62
02.01.	Allgemeine Leistungen.....	64
02.02.	Rückbau Altleitung.....	66
02.03.	Verwahrung Brauchwasserleitung.....	67
02.04.	Aufbrechen und Schließen von Straßen.....	69
02.05.	Erdarbeiten.....	72
02.06.	Notversorgung.....	74
02.07.	Trinkwasserleitungsbau.....	77
02.08.	Grabenlose Verlegung.....	84
02.09.	Dokumentation.....	87
02.10.	Hausanschlüsse.....	90
03.	Kanalbau.....	95
03.01.	Allgemeine Leistungen.....	95
03.02.	Abbruch.....	97
03.03.	Prüfungen.....	100
03.04.	Aufbrechen und Schließen von Straßen.....	101
03.05.	Erdarbeiten.....	104
03.06.	Erdarbeiten Hausanschlüsse.....	109
03.07.	Verbau Kanalbau.....	112
03.08.	Wasserhaltung Kanalbau.....	114
03.09.	Kanalbau.....	117
03.10.	Hausanschlüsse.....	122
03.11.	Prüfungen.....	124
	Zusammenstellung.....	129

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### Allgemeine Hinweise Allgemeine Hinweise

Die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B) und die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen (VOB/C) werden Bestandteile des Vertrages.

Das Leistungsverzeichnis ist vollständig ausgefüllt und an den vorgesehenen Stellen rechtsverbindlich unterschrieben einzureichen.

Zweifel über Art und Umfang der Lieferungen, Fehler in Zeichnungen und Ausschreibungsunterlagen etc. sind vor Abgabe des Angebotes zu klären. Nachforderungen infolge Unkenntnis der Anforderung werden nicht anerkannt. Durch die Abgabe seines Angebotes bestätigt der Bieter, dass er sich über die örtlichen Verhältnisse, auch hinsichtlich der Zufahrtsmöglichkeiten, An- und Abfuhr, Lagermöglichkeiten etc. ausreichend informiert hat.

Alle eingesetzten Materialien sind aus der neuesten Fertigungsreihe fabrikneu einzusetzen. Prototypen, von denen keine Referenzen über einen Einsatz in ähnlichen Anlagen vorliegen, dürfen nicht verwendet werden.

Ausführungsunterlagen (Pläne, Stücklisten usw.) werden dem AN 2-fach unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Mehrfertigungen sind kostenpflichtig.

Die Mengenermittlung für die Abrechnung der Leistungen erfolgt nach Aufmaß, sowie nach den gültigen Vorschriften. Die Lieferung und Montage aller Materialien ist einzurechnen, wenn in den einzelnen Positionen nicht anders angegeben ist.

Der AN übernimmt die Gewährleistung für die komplette betriebsfertige Gesamtanlage.

Die Gewährleistungsfristen beginnen mit der Abnahme der Gesamtmaßnahme.

Bei mangelhafter Ausführung ist der AG zur Verlängerung der Garanzzeit und Erhöhung der Sicherheitsleistung berechtigt.

Der AN verpflichtet sich, auch Arbeiten für die ausgeschriebene Baumaßnahme zu übernehmen, die im LV nicht vorgesehen waren. Abwicklung und Vergütung entsprechend VOB/B §2 Nr.6.

Für die Baumaßnahme notwendige Anschlüsse von Energie, Wasser etc. sind vom AN zu beantragen. Kosten für den Verbrauch sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### Bauzeiten

Ein verbindlicher Bauzeitenplan und ein daran gekoppelter Zahlungsplan, auf der Grundlage der im LV genannten Einzelfristen, ist bis spätestens eine Woche nach Auftragserteilung vorzulegen. Die Reihenfolge der Bauarbeiten ist auf Grundlage des Grobablaufes mit der Bauleitung zu spezifizieren.

Sich aus den Bauzeiten ergebende Mehraufwendungen wie das abschnittsweise Arbeiten mit mehreren Kolonnen bzw. das Arbeiten in Schichten sind zu berücksichtigen und berechtigen nicht zu Nachforderungen.

Für erforderliche Umverlegungen und Erneuerungen von Medien (Gas, Energie und Telekom) wird es notwendig, dass gleichzeitig Montagearbeiten zur Rohr- und Kabelverlegung durch Drittfirmen im Auftrag der jeweiligen Versorgungsunternehmen durchgeführt werden. Dadurch erforderliche Arbeitsunterbrechungen, Stillstandszeiten und Einschränkungen sind in der Bauzeit bereits berücksichtigt und berechtigen nicht zu Nachforderungen.

Für notwendige Unterbrechungen der Arbeiten ist durch den AN eine ordentliche Befahrbarkeit und Begehbarkeit für die Anwohner durch den Einbau von Frostschutzmaterial sicherzustellen.

Es ist Sache des AN, die gesamte Bauausführung technisch und terminlich entsprechend des Baufortschrittes zu koordinieren. Dazu zählen auch: Abstimmung und Koordinierung der Leistungen zur Umverlegungen und Erneuerungen von Medien (Ausführung durch Drittfirmen), laufende Abstimmungen mit dem Verkehrsamt, privaten Anliegern, den beteiligten Auftraggebern sowie sonstigen Betroffenen.

Alle sich aus diesen Umständen ergebenden Mehraufwendungen sind in die jeweiligen EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

### Vergütung

Die Einheitspreise sind Festpreise auf die Dauer der gesamten Baumaßnahme ohne Rücksicht auf Lohn- und Materialpreiserhöhungen.

Zu den Leistungen, die durch die vereinbarten Preise abgegolten werden, gehören auch, soweit dafür nicht in der Leistungsbeschreibung besondere Ansätze enthalten sind oder in den Zusätzlichen und den Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen sowie in den Allgemeinen Vertragsbedingungen keine weitergehenden Regelungen getroffen sind:

- Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen von Gerüsten, Arbeitsbühnen und dgl.
- Mitwirken bei der Abnahme und Nachschau einschl.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

des Bereitstellens von Hilfskräften und Technik

Sind bei der Vergütung von Leistungen Pauschalpreise vereinbart, so werden in der Abschlagszahlung nur die dem Stand dieser Leistungen entsprechenden Teilbeträge oder die im Text vorgegebenen Zahlungsweisen berücksichtigt. Erschwernisse und Behinderungen, die sich aus der Tätigkeit anderer Unternehmer im Baustellenbereich ergeben, werden nicht gesondert vergütet.

### Hinweise zu Erdarbeiten

Der An- und Abtransport der Geräte und Hilfsmittel ist in die Baustelleneinrichtung bzw. in die Einheitspreise einzurechnen.

Evtl. ausgeführte Probegruben, Schürfungen oder sonstige Bodenaufschlüsse sollen nur einen allgemeinen Einblick in die zu erwartenden Bodenarten gewähren. Es steht jedem Unternehmer frei, darüber hinaus auf seine Kosten im Benehmen mit der Bauleitung Probeschachtungen oder sonstige von ihm für erforderlich gehaltene Maßnahmen zur Erkundung der Untergrundverhältnisse an von ihm gewünschten Stellen durchzuführen.

Die genaue Lage der innerhalb der Bau- und Arbeitsstelle oder in deren Nähe liegenden Rohrleitungen und Kabel anderer Versorgungsträger hat der AN rechtzeitig vor Baubeginn zu erkunden. Sowohl die Freilegung, als auch die Wiedereindeckung derartiger Leitungen darf nur im Beisein eines Bevollmächtigten des Eigentümers ersatzweise in dessen Einvernehmen und nach dessen Vorschriften geschehen. Erforderliche und von der Bauleitung genehmigte Suchschlitze werden vergütet.

Arbeitsraumbreite wird bei UK Graben gemessen.

Bei Kreuzungen von vorhandenen Leitungen und Kabeln im Rohrgraben wird pro Stück ein Zuschlag für Sicherung einschl. Handaushub um und unter der zu kreuzenden Leitung bzw. Kabel gewährt. Für neu verlegte Leitungen erfolgt keine gesonderte Vergütung für Kreuzungen.

Kabelformsteine mit mehreren Zügen oder dicht beisammenliegende Kabel bis 50cm Gesamtbreite gelten als eine Kreuzung. Alle Kreuzungswinkel sind damit erfasst.

Alle Erdbaupos. gelten auch für die ggf. erforderlich werden Umverlegungen von Fremdmedien.

### Lagerflächen

Lagerflächen für Baustelleneinrichtung, Material- und Schüttgutlager können nicht vom AG bereit gestellt werden.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

Die Lagerflächen sind durch den AN zu beschaffen.

Lagerflächen für das Aushublager (Bereitstellungsfläche) ist den Unterlagen des AG zu entnehmen. Durch die beengten Verhältnisse ist ein seitliches Lagern von Aushubmaterial während der Erdarbeiten nicht durchgängig möglich. Der Aushub ist im Falle des Wiedereinbaus auf die Bereitstellungsfläche zu lagern und dort gegen Durchfeuchtung zu schützen. Sämtliche sich aus diesem Umstand ergebende Mehrleistungen sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

### Lieferung, Montage, Inbetriebnahme

Der AN übernimmt die Anlieferung der gesamten Materialien des Leistungsumfanges frei Verwendungsstelle einschl. Verpackung, Transportversicherung, Abladen und Einbringen in das Bauwerk.

Die Montage der gesamten Materialien ist in die entspr. Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet.

Alle gelieferten Materialien, die während der Bauphase durch direkte äußere Einwirkungen (wie z.B. Verschmutzung, Witterungseinflüsse etc.) Schaden nehmen können, sind bis zur endgültigen Abnahme durch geeignete Maßnahmen zu schützen

Hilfskräfte können nicht gestellt werden.

Die Montage und Demontage sind pauschal incl. Stellung aller Hebezeuge, Gerüste und Hilfsmittel anzubieten.

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den betreffenden DIN Normen zu erbringen.

Der bei den Arbeiten anfallende Schutt (Bauschutt, Verpackungsmaterial und sonstige Abfälle) ist in den Schuttbehältern des AN zu sammeln. Der Schutt wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.

### Gütenachweis

Vom AN ist vor dem Einbau sämtlicher angelieferter Stoffe und Materialien (Schüttgüter, Rohrleitungen, Asphaltbaustoffe, etc.) ein Nachweis (Zertifikat) über Güte und Herkunft betreffender Stoffe zu erbringen. Dieser soll die Eigen- und Fremdüberwachung der Materialien enthalten. Der AG erhält die Originale der Nachweise.

### Nachweise

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Die Nachweise, der im LV ausgeschriebenen Werte für das Verformungsmodul EV2 und die Proctordichte DPr sind vom AN zu erbringen. Dazu sind die Prüfverfahren nach DIN anzuwenden und dem AG rechtzeitig anzuzeigen.

### Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Die Kosten für erforderlich werdende Absturzsicherungen sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

Die Unfallverhütungsvorschriften und die Bestimmungen der Berufsgenossenschaften sind einzuhalten.

Bei Arbeiten in bzw. an abwasserführenden Bereichen ist vor dem Einstieg bzw. den Arbeiten der entsprechende Bereich mittels Gaswarngerät frei zu messen. Die erforderliche Meß- und Sicherheitstechnik ist dauerhaft einsatzbereit auf der Baustelle vorzuhalten.

### Verkehrliche Hinweise

Die verkehrsrechtliche Genehmigung / Anordnung für die Baumaßnahme einschl. erforderlicher Umleitungen hat der AN zu beschaffen. Der AN hat sich vor Inangriffnahme solcher Arbeiten nach den Vereinbarungen zu erkundigen, die mit den zuständigen Stellen getroffen sind. In diesem Zusammenhang erforderliche Meldungen an die betreffenden Behörden hat der AN rechtzeitig zu veranlassen. Dies gilt auch für Verkehrsumleitungen. Mehrfachbeantragungen, Folgeanträge zur VAO sind einzukalkulieren. Gleiches gilt für Markierungs- und Beschilderungspläne in Zusammenhang mit den Anträgen zur VAO.

Verspätet erteilte Genehmigungen der Behörden berechtigen zu keinen Nachforderungen.

Der öffentliche Verkehr darf durch die Bauarbeiten nicht gefährdet werden. Der AN hat die notwendigen Sicherheitsvorkehrungen zur Aufrechterhaltung des Verkehrs unter seiner vollen Verantwortung auszuführen, einschl. der erforderlichen Beistellung der Gerätschaften, Ampeln und Verkehrszeichen. Dies gilt auch für Verkehrsumleitungen. Die Aufwendungen hierfür sind in die Baustelleneinrichtung bzw. in die Einheitspreise einzurechnen, sofern im LV dafür keine besondern Pos. vorhanden sind.

Weitere, für die Sicherheit des Anliegerverkehrs erforderliche Maßnahmen sind durch den AN auf seine Kosten nach Weisung der Bauleitung durchzuführen, sofern im LV keine besondere Pos. vorhanden ist. Dies umfasst in der Regel die jederzeit gefahrlosen Zugänge/Zufahrten zu den Anliegergrundstücken.

Werden Umleitungsstrecken eingerichtet, ist deren Zustand durch den AN vor Baubeginn zu dokumentieren (Fotos). Zusätzlich sind



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

sämtliche Zufahrten und das Baufeld durch den AN im Beisein des Baulastträgers zu dokumentieren (Fotos). Der zu dieser Begehung / Dokumentation festgestellte Zustand ist durch den AN nach Beendigung der Baumaßnahme zu seinen Lasten wieder herzustellen.

Alle sich aus vor genannten Umständen ergebende Mehraufwendungen sind in die E.P. einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet, wenn nicht im LV-Text eigene Pos. angesetzt sind.

### Versorgungsleitungen

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Lage aller Leitungen tragen die jeweiligen Versorgungsträger Rechenschaft. Die Eintragung der Versorgungsleitungen erfolgte skizzenmäßig und dient nur zur Information. Laut Mitteilung der Versorgungsbetriebe sind die dargestellten Versorgungsleitungen lagemäßig unsicher. Es sind örtliche Einweisungen erforderlich. Der AN muss sich die Genehmigungen der Versorgungsträger einholen.

### Nebenangebote

Der Bieter muss bei der Abgabe von Nebenangeboten

- das technische Verfahren beschreiben
- die technische Gleichwertigkeit darlegen
- die Durchführbarkeit bezogen auf die örtlichen Verhältnisse nachweisen
- die Abrechnungsmodalitäten eindeutig darstellen
- geänderte, zusätzliche oder entfallende Leistungspositionen gegenüber den Ursprungs-Leistungspositionen dokumentieren.

### Örtliche Gegebenheiten / Baufeld

Der Bieter hat sich vor Angebotsabgabe über die Örtlichkeit unbedingt zu informieren. Nachforderungen, die aus eingeschränkten Platzverhältnissen und damit verbundenem Einsatz von Spezialgeräten bzw. Handarbeit resultieren, werden nicht vergütet.

### Maßnahmen für Aufrechterhaltung von Zufahrten

Die Baustelle ist prinzipiell so zu betreiben, dass die Zufahrten zu den Anliegergrundstücken ständig gewährleistet sind.

Gleiches gilt für die Erreichbarkeit für Rettungsfahrzeuge zu den angrenzenden Gebäuden.

Dazu ist abschnittsweise zu arbeiten.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Während der Baumaßnahme ist der gesamte fußläufige Verkehr zu den Grundstücken und erschlossenen öffentlichen Einrichtungen ständig zu gewährleisten. Es ist ein gefahrloser Fußgängerverkehr sicherzustellen, bzw. sind diese umzuleiten. Anlieger sind rechtzeitig und umfassend über Beeinträchtigungen zu informieren.

Dem AN stehen für die Ausführung nur die öffentlichen Verkehrsflächen zur Verfügung. Private angrenzende Grundstücke dürfen durch den AN nicht tangiert werden. Vorhandene Anlagen sind durch den AN vor Beschädigung zu schützen.

Es müssen laufende Abstimmungen mit der Stadtverwaltung Glauchau stattfinden. Durch den AN sind dazu entsprechende Mitteilungen zu veranlassen.

Sämtliche Aufwendungen, die mit den o. g. Umständen in Verbindung stehen, sind in die EP einzukalkulieren.

### Abnahme

Als Abnahme gilt die förmliche Abnahme nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme als vereinbart.  
Voraussetzung für die Durchführung der Abnahme sind folgende Punkte:

1. Grundreinigung der Straße (inkl. aller Nebenflächen) und Tagwassereinläufe
2. Bescheinigung über erfolgte Abnahme mit dem jeweiligen Straßenbaulastträger
3. Bescheinigung über erfolgte Abnahme mit den Grundstückseigentümern bei Arbeiten in Privatgrundstücken.
4. Grundreinigung des Kanals vor der Abnahme
5. vollständige Dokumentationsunterlage für jeden Auftraggeber entsprechend dessen Forderungen

Diese Leistungen sind in die E.P. einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

Die Abnahme erfolgt separat für alle drei Auftraggeber.

### Hinweis BAUPHASEN

#### Hinweis BAUABSCHNITTE

Der Bau der Lindenstraße erfolgt zeitlich in zwei Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt reicht von dem Knotenpunkt Lindenstraße/Dorotheenstraße (ca. Bau-km 0-030) bis zur Einmündung Färberstraße (ca. Bau-km 0+180).

Der zweite Abschnitt erfolgt von der Einmündung Färberstraße (ca. Bau-km 0+180) und dem Bauende (ca. Bau-km 0+420) Knotenpunkt Lindenstraße/Auestraße.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Jede Bauphase wird vor dem Beginn der nächsten Bauphase komplett fertig gestellt und für den Verkehr freigegeben.

Alle daraus resultierenden Mehraufwendungen sind in den EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

### **Hinweise RECHNUNGSLEGUNG**

#### Hinweis RECHNUNGSLEGUNG:

An der Gesamtbaumaßnahme sind folgende Auftraggeber beteiligt:

- Stadtverwaltung Glauchau
- Regionaler Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau (RZV)
- Westsächsische Abwasser- und Dienstleistungsgesellschaft mbH (WAD GmbH)

#### **Für jeden Auftraggeber sind entsprechend der folgenden Aufteilung getrennte Rechnungen zu legen:**

Stadtverwaltung Glauchau:  
anteilig BT 00,  
vollständig BT 01

RZV:  
anteilig BT 00  
vollständig BT 02

WAD GmbH:  
anteilig BT00,  
vollständig BT 03

### **Hinweis VORHALTEDAUER**

#### Hinweis VORHALTEDAUER:

Sämtliche Positionen des Leistungsverzeichnisses mit dem Leistungsteil "... vorhalten/betreiben..." o. vgl. sind mit einer Vorhaltdauer = bis 5 Monaten zu kalkulieren.

### **Hinweis KOORDINIERTER ARBEITEN**

#### Hinweis KOORDINIERTER ARBEITEN

Zusätzlich zu den Leistungspositionen sind mit den Stadtwerken Glauchau Arbeiten zu erledigen.

Im Rahmen der Baumaßnahme sind im Einmündungsbereich der Auestraße die Lindenstraße querend acht Stück Kabelschutrzrohr PE-HD DA 160 schwarz verlegen lassen.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Der AN erhält von den Stadtwerken Glauchau einen separaten Auftrag.

Der AN hat die Arbeiten zu koordinieren, ohne dass die Arbeiten der Gesamtmaßnahme verzögert werden. Eventuelle Mehraufwendungen sind in den Einzelpositionen einzukalkulieren.

**00. Allgemeine Leistungen**

**00.01. Baustelleneinrichtung**

**00.01.0010.**

StL-Nr. 19.101/107.21  
**Baustelle einrichten**  
**Dies.LV-Abschn.\*Zufahrt vorh.**

Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.  
 Zufahrt zur Baustelle vorhanden.

1,000 Psch .....

**00.01.0020.**

**Baustelleneinr. vorhalten über die Bauzeit**  
 Baustelleneinrichtung für sämtliche, in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen vorhalten,  
 Vorhaltdauer 5 Monate.

1,000 Psch .....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.01.0030.	StL-Nr. 19.101/112.02 <b>Baustelle räumen</b> <b>Dies. LV-Abschn.</b> Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen dieses Abschnittes des Leistungsverzeichnisses.	1,000	Psch	.....	.....
00.01.0040.	StL-Nr. 19.101/207.33 <b>Bauzaun aufstellen und entfernen</b> <b>Zaunhöhe 2,0 m*Stahlgitter-FT</b> Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	40,000	m	.....	.....
00.01.0050.	StL-Nr. 19.101/212.33 <b>Bauzaun umsetzen</b> <b>Zaunhöhe 2,0 m*StahlgitterFT</b> Bauzaun innerhalb der Baustelle umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen. Zaunhöhe = 2,00 m. Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.	40,000	m	.....	.....
00.01.0060.	<b>Reinigung der Verkehrsflächen und Zufahrtsstraßen</b> Reinigung und Befeuchten aller an den Baubereich/Zufahrt angrenzenden Verkehrsflächen im durch die Bautätigkeit beeinträchtigten Bereich, unter Einsatz von: Sprühfahrzeug zur Staubbindung (Wasserverbrauch ist einzukalkulieren) Kehrfahrzeug (Entsorgungskosten des Kehrgutes ist einzukalkulieren) Die Baustellenzufahrten zum Baufeld entsprechend Erfordernissen ist mehrmals täglich auf Verschmutzungen und Schäden hin zu prüfen und reinigen. Die Reinigung ist in Abständen entsprechend der Intensität der Verschmutzung und Wetterlage zu wiederholen, mindestens jedoch jeden Tag am Arbeitsende. Der Schmutz und anfallendes Material werden Eigentum				

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>des Auftragnehmers und sind zu beseitigen.            Die Reinigung der Straßen erfolgt für jede Art der Verschmutzung und unabhängig vom Verursacher.            Für Schäden jeglicher Art, verursacht durch verschmutzte Fahrbahnen in diesen Bereichen, haftet der Auftragnehmer vollständig.            Für die gesamte Dauer der Bauzeit zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Verkehrs.            Abrechnung erfolgt nach Einsatztagen.</p>	140,000 d	.....	.....
<b>00.01.0070.</b>	<p><b>Schachtscheinverfahren durchführen</b>            Einholung der Schachtgenehmigungen von allen Ver- und Entsorgungsunternehmen bzw. Rechtsträgern öffentlicher und privater Leitungen, die von der Baumaßnahme betroffen sind einschließlich sämtlicher erforderlicher Gebühren, Auslagen und sonstiger Kosten.            In den Lageplänen wurden diese, soweit bekannt, zur Information dargestellt.            Die Sicherheitsanforderungen der Versorgungsunternehmen und Leitungseigentümer sind einzuhalten.            Die erforderlichen Abstimmungen mit den Versorgungsunternehmen sind einzukalkulieren.</p>	1,000 Psch	.....	.....
<b>00.01.0080.</b>	<p><b>Festpunkte im Baubereich herstellen,</b>            Festpunkte im Baubereich herstellen, während der Bauzeit vorhalten und beseitigen, einschl. sämtlicher notwendiger Leistungen, wie einholen amtlicher Festpunkte beim Staatlichen Vermessungsamt, Absteckung etc.</p>	3,000 St	.....	.....
<b>00.01.0090.</b>	<p><b>Bereitstellungsfläche Bodenaushub / Abbruchmaterial</b>            Fläche für die zeitweilige Lagerung von Bodenaushub nach Unterlagen des AG als Bereitstellungsfläche herstellen.</p> <p>Bereitstellungsflächen für Ablagerung von Haufwerk beschaffen einschl. Pacht, Bereitstellungsflächen baulich herstellen/vorbereiten. Ableitung des Oberflächenwassers von der Bereitstellungsfläche während der gesamten Bauzeit nach Wahl des AN.</p> <p>Lagerfläche für Menge bis 350 m3</p> <p>Lagerfläche ca. 270 m2.            Haufwerkshöhe über 2 m bis 3 m</p> <p>Material = Bodenmaterial aus Abtragsbereichen, Bankettmaterial, Fräsgut, Abbruchmaterial für die Deklaration zur Entsorgung..</p> <p>Lagerung = Zeitweilige Lagerung von Böden</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten.	1,000 Psch		.....
<b>00.01.0100.</b>	<b>Kontrollprüfung nach LAGA</b> Bodensstoff Untersuchungen auf besondere Anordnung des AG, Kontrollprüfung des Aushubmaterials nach TR-LAGA M 20 bei unspezifischen Verdacht, incl. Auswertungsprotokoll. Durchführung auf Anordnung der Bauleitung, im Zuge des Baufortschrittes. Einschl. Probennahme, entnommene Proben sind ordnungsgemäß an ein autorisiertes Labor zu übersenden, erforderliche Laboruntersuchungen durchführen. Die Mess- und Untersuchungsergebnisse sind in entsprechender Form darzustellen und zu dokumentieren.	2,000 St	.....	.....
<b>00.01.0110.</b>	<b>Kontrollprüfung nach EBV</b> Bodensstoff Untersuchungen auf besondere Anordnung des AG, Kontrollprüfung des Aushubmaterials nach "Verordnung über Anforderungen an den Einbau von mineralischen Ersatzbaustoffen in technische Bauwerke" (Ersatzbaustoffverordnung) bei unspezifischen Verdacht, incl. Auswertungsprotokoll. Durchführung auf Anordnung der Bauleitung, im Zuge des Baufortschrittes. Einschl. Probennahme, entnommene Proben sind ordnungsgemäß an ein autorisiertes Labor zu übersenden, erforderliche Laboruntersuchungen durchführen. Die Mess- und Untersuchungsergebnisse sind in entsprechender Form darzustellen und zu dokumentieren.	2,000 St	.....	.....
<b>Summe 00.01.</b>	<b>Baustelleneinrichtung</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**00.02. Verkehrssicherung**

**Hinweis UMLEITUNG**

Hinweis UMLEITUNG:

Die Verkehrssicherung umfasst die Sperrung der Baustelle und der Zufahrten.

Es ist eine Vollsperrung mit Umleitung zu kalkulieren.

Die Umleitung führt über die angrenzenden Straßen.

Für Fußgänger ist ständig ein rot / weiß abgesicherter Fußgängernotweg durch das Baufeld aufrechtzuerhalten.

Alle Aufwendungen für die Herstellung und Unterhaltung der Verkehrssicherung, auch die Abstimmung mit den Behörden bzw. ggf. die Anpassung der Umleitungskonzeption über die vorgesehene Sperrzeit sind in die entsprechenden E.P. einzukalkulieren.

**00.02.0010. Antrag auf verkehrsrechtliche Anordnung**

Verkehrsrechtliche AO einholen (§ 45 StVO/RSA 95)

Der Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen mit den angepassten Verkehrszeichenplänen ist unmittelbar nach Zuschlagserteilung bei der Verkehrsbehörde der Stadt Glauchau zur Genehmigung vorzulegen.

Die Antragstellung hat für die gesamte Beschilderung und unter Beachtung der Festlegungen der Baubeschreibung und der Maßgaben zum Bauablauf zu erfolgen.

Grundlage der Antragstellung des AN sind die beiliegenden, durch die zuständigen Behörden vorab bestätigten Pläne zur Verkehrsführung und Verkehrssicherung sowie die vom AN zu erstellenden Beschilderungspläne für alle Bauphasen.

Diese Pläne sind vor Baubeginn nochmals auf die örtlichen Verhältnisse zum Ausführungszeitpunkt zu aktualisieren.

Der Antragsteller muss als Anlage zum Umleitungs- und Beschilderungsplan einen konkreten Bauablaufplan beifügen, um eine terminlich koordinierte VAO zu ermöglichen.

Einzurechnen sind:

- Anpassung der farbigen Verkehrszeichenpläne für Änderung vor und nach Erteilung der VAO (digital cdr und pdf)
- alle anfallenden Gebühren der VAO
- Teilnahme an Ortsterminen, Beratungen, Abnahmen
- Kosten für Presseveröffentlichungen in der regionalen Presse
- Kosten für Information der Anlieger (Handzettel o. ä.)

1,000 Psch

.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

---

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

**00.02.0020. Beschilderungspläne**

Beschilderungspläne für die Sicherung der Baustelle, einschließlich für Verkehrsführung entsprechend der beiliegenden Umleitungsbeschilderungspläne für alle Bauphasen. Erstellen von farbigen Beschilderungsplänen entsprechend der örtlichen Verhältnisse und gemäß der Anforderungen der StVO § 45 Abs.6 für alle Bauzustände entsprechend Angaben in der Baubeschreibung mit Erläuterungen zur Verkehrsregelung/Umleitung

Einzurechnen sind insbesondere:

Aufnahme der Örtlichkeit (Baustelle und Umleitungsstrecken)  
Erstellung von bauabschnittsbezogenen Beschilderungsplänen auf Grundlage der StVO, VwV-StVO unter Beachtung aller verkehrstechnischen Forderungen und der in LV und Baubeschreibung getroffenen näheren Festlegungen  
Standorte der Verkehrszeichen müssen eindeutig zugeordnet werden können und sind mit den entsprechenden Verkehrszeichennummern und Meterangaben in Fahrtrichtung zu beschriften  
Übergabe von Vorentwürfen der VZ-Pläne an die anordnende Behörde in Papierform und in digitaler Form (e-Mail, Dateiformat pdf und cdr)  
Aktualisierung/Änderung dieser Pläne im Ergebnis des Anhörungsverfahrens und ggf. Teilnahme an Ortsterminen und Einarbeitung der zu vorgenannten Terminen getroffenen Festlegungen in die VZ-Pläne und Übergabe in digitaler Form (e-Mail, als Dateiformat pdf und cdr)

1,000 Psch

.....

**00.02.0030. Verkehrssicherung läng.Dauer durchführen**

Verkehrssicherung entsprechend Unterlage des AG  
Verkehrssicherung an Arbeitsstellen und Verkehrsumleitung nach Verkehrssicherungsplan von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben. In Teilabschnitten. Einsatzzeit nach Unterlagen des AG. Nach den Vorschriften der StVO und ZTV-SA zur Baudurchführung mit Absperrungen, einschl. sämtl. erforderl. Beschilderungen, Beleuchtungen, auch auf erforderlichen Umleitungsstrecken, Zufahrten zur Baustelle, etc.  
Sicherungsmaßnahmen durchführen.  
70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.  
Verkehrssicherungen an Arbeitsstellen und Umleitung.  
Vorhandene Verkehrsschilder nach Unterlagen des AG außer Kraft und wieder in Kraft setzen.  
Verkehrssicherung nach Disposition des AN umsetzen.  
Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitstellensicherung wird gesondert vergütet.  
Das Beseitigen von festgestellten Mängeln sowie das ggf. erforderliche Aufrechterhalten des angeordneten Zustandes sind

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>in der Pauschale abgegolten.            Anordnungen der Verkehrsbehörde sind zu befolgen und berechtigen nicht zu Nachforderungen.            Die Genehmigungen bei der Verkehrsbehörde sind durch den AN einzuholen, einschl. Gebühren.            Leistung bezieht sich auf den gesamten Bauabschnitt unabhängig von der Anzahl der ggf. erforderlichen Teilabschnitte.</p>	1,000 Psch		.....
<b>00.02.0040.</b>	<p><b>Verkehrssicherung läng.Dauer durchführen Umleitungsbeschilderung</b>            Verkehrssicherung für Umleitungsbeschilderung            Verkehrssicherung für Verkehrsumleitung nach Verkehrssicherungs- / Umleitungsplan von längerer Dauer aufstellen, beseitigen, vorhalten, warten und betreiben.            Einsatzzeit entspricht der Bauzeit.            Nach den Vorschriften der StVO und ZTV-SA zur Baudurchführung mit Absperrungen, einschl. sämtl. erforderl. Beschilderungen, Beleuchtungen auf erforderlichen Umleitungsstrecken.            Sicherungsmaßnahmen durchführen.            70 v.H. der Pauschale werden nach betriebsfertigem Aufstellen, der Rest nach Beseitigen vergütet.            Verkehrssicherungen an Umleitung.            Vorhandene Verkehrsschilder nach entspr. VAO außer Kraft und wieder in Kraft setzen.            Kontrolle gem. ZTV-SA für die gesamte Arbeitssicherung wird gesondert vergütet.            Das Beseitigen von festgestellten Mängeln sowie das ggf. erforderliche Aufrechterhalten des angeordneten Zustandes sind im E.P. abgegolten.            Anordnungen der Verkehrsbehörde sind zu befolgen und berechtigen nicht zu Nachforderungen.            Die Genehmigungen bei der Verkehrsbehörde sind durch den AN einzuholen, einschl. Gebühren.            Einrichtung von Umleitungen in Glauchau.</p>	1,000 Psch		.....
<b>00.02.0050.</b>	<p>StL-Nr. 21.105/905.19  <b>Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st. einmal täglich*... Freitext ...</b>            Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Kontrolle einmal täglich. Dokumentation der Kontrolle 'mit Nachweis nach Unterlagen des AN'	140,000 d	.....	.....
<b>00.02.0060.</b>	<p><b>Kontrolle der Beschilderung zwei bzw.einmal* Umleitungsstrecken</b></p> <p>Kontrolle der Umleitungsbeschilderung durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Kontrolle zweimal täglich, an arbeitsfreien Tagen einmal täglich. Kontrolle umfasst die Umleitungsbeschilderung. Das Beseitigen von festgestellten Mängeln sowie das ggf. erforderliche Aufrechterhalten des angeordneten Zustandes sind in der entsprechenden Verkehrssicherungs-Pauschale abgegolten.</p>	140,000 d	.....	.....
<b>00.02.0070.</b>	<p><b>Mobile Absturzsicherung, Kunststoff, rot/weiß</b></p> <p>Mobile Absturzsicherung auf- und abbauen / vor- und unterhalten. Das technologisch bedingte Umsetzen der mobilen Absturzsicherung wird nicht extra vergütet. Mobile Absturzsicherung gemäß ZTV-SA 5.10.5 sowie TLAbsperrschranken 97 mit Z600, Höhe 250 mm sowie 100 mm hoher Tasteleiste, Folie RA 1, einschließlich Fußplatte K1 gemäß TL-Aufstellvorrichtungen. Mit Aufnahme / Befestigung für TL-geprüfte Leuchte. Material: Kunststoff Bereich: Entlang Gehweg</p>	900,000 m	.....	.....
<b>00.02.0080.</b>	<p><b>Verlegung von Bushaltestellen</b></p> <p>Ausserbetriebnahme und Umverlegung von Haltestellen des ÖPNV und des Schulbusverkehrs nach ausserhalb des Baustellenbereiches. Voraussichtliche Dauer der Umverlegung während der gesamten Bauzeit / Sperrzeit bzw. nicht Erreichbarkeit der Regelhaltestellen. Voraussichtliche Zahl von entfallenden Haltestellen: 1 x beidseitig Linienbus / Schulbus Abgegolten sind das Abbauen oder Unkenntlichmachen der Regelhaltestellenbeschilderung, erforderliche Demarkierungen. Alle Aufwendungen für Beschilderung / Markierung der Ausweichhaltestellen, Anbringung von Hinweisen für Fahrgäste, Kontrolle und Wartung der Einrichtungen für Behelfshaltestellen. Wiedereinrichten der Regelhaltestellen bei Verkehrsfreigabe und anschließende Außerbetriebnahme der Behelfshaltestellen, einschließlich Rückbau aller vorübergehenden</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Haltestelleneinrichtungen, Beschilderung, Behelfsmarkierungen. Einschl. Abstimmung mit dem AG, den zuständigen Regionalverkehrsunternehmen und der Verkehrsbehörde, Gebühren, etc.	1,000 Psch		.....
	<b>Hinweis Lichtsignalanlage</b> Hinweis Lichtsignalanlage  Durch die Stadt Glauchau besteht die Erfordernis eine bauzeitliche Lichtsignalanlage in der Auestraße aufzustellen.			
00.02.0090.	StL-Nr. 21.105/510.70.10.02 <b>Transp. LSA Typ D aufb. u. abb.</b> <b>Fußgängerverkehr*Versorg. n. Wahl</b> <b>VTU Unterl. AG</b> Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschlie- ßlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandset- zung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorüber- gehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Sicherung einer Fußgängerquerung. Energieversorgung nach Wahl des AN. Verkehrstechnische Unterlage nach Unterlagen des AG er- stellen.	1,000 St	.....	.....
00.02.0100.	<b>Transport. Lichtsignalanlage vorh.</b> <b>wie Vorposition</b> Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, war- ten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Ver- kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.	140,000 d	.....	.....
00.02.0110.	<b>Schülerlotsen</b> Bereitstellung und Einsatz von 2 Schülerlotsen, werktäglich von 6:30 - 07:30 Uhr und von 13:00 - 16:00 Uhr, während der Schul- und Hortezeiten (ca. 15 Wo). Der Einsatz erfolgt zwischen der Ersatzbushaltestelle Auestraße und der Internationalen Grundschule Glauchau / Wehrdigtschule Glauchau.  Die Schülerlotsen müssen ein polizeiliches Führungszeugnis zum Nachweis der Straffreiheit			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>vorlegen.            Zudem ist ein Nachweis zur Ausbildung als            Verkehrshelfer vorzulegen.</p> <p>Aufgabe der Schülerlotsen ist das sichere Geleit der            Schüler und Hort-Kinder zur Schule bzw. Hort und zurück.            Anforderungen nach "Deutsche Verkehrswacht" - Verkehrshelfer".</p> <p>Weitere Informationen unter  <a href="https://www.verkehrswacht-medien-service.de/grundschule/schuelerlotsen/">"https://www.verkehrswacht-medien-            service.de/grundschule/schuelerlotsen/"</a></p>	1,000 Psch		.....
<b>Summe 00.02.</b>	<b>Verkehrssicherung</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**00.03. Beweissicherung**

**Hinweis Beweissicherung Gebäude**

Hinweis Beweissicherung Gebäude

Die Beweissicherung ist lediglich an Gebäuden durchzuführen, welche sich in unmittelbarer Nähe des Baufeldes befinden.

**00.03.0010. Beweissicherungsverfahren Gebäude**

Beweissicherungsverfahren in Verantwortlichkeit des AN durchführen.

Beweissicherung vor Baubeginn der Baumaßnahme an Grundstücken:

Gebäuden (Außenfassade und Innenräume der Baustelle zugewandten Fassadenseite) und Außenanlagen, Stützwände, Einfriedungen, etc.,

Einschl. Beobachtungen während der Baumaßnahme unter Beachtung DIN 4123.

Für Gebäude und bauliche Anlagen muß ein Gutachten durch einen Sachverständigen für Bauschäden erarbeitet werden.

Die Beweissicherung bezieht sich auf Gebäude und bauliche Anlagen, die durch bei der Baumaßnahme notwendigen Aufgrabungen, Ramm-, Spund-, Bohr- und Verbauarbeiten sowie bei der Verdichtung und durch Baustellen- und öffentlichen Verkehr im Baubereich und auf Umleitungsstrecken beeinflusst werden können.

Den Zugang zu den Gebäuden hat der Gutachter selbst zu verantworten.

Abrechnung je Flurstück.

Gutachten / Unterlagen vor Beginn der Arbeiten, 3-fach, in Papierform und auf Datenträger CD liefern.

5,000 St ..... ..

**00.03.0020. Beweissicherungsverfahren gesamter Baubereich**

Beweissicherungsverfahren für gesamten Baubereich, angrenzende Verkehrswege und Anlagen in Verantwortlichkeit des AN durchführen.

Beweissicherung vor Baubeginn der Baumaßnahme durch Dokumentation (Fotos, Video, Protokolle, etc.) für öffentliche Verkehrswege, angrenzende Anlagen, durch den Baustellenverkehr genutzte Verkehrswege, Flächen für BE, Baustraßen, zwischenzeitlich benutzte Flächen, die Anschlussbereiche an den Bestand.

Aufnahme und Dokumentation der bauliche Anlagen, Verkehrseinrichtungen, Oberflächen, Verkehrsschildern, Markierungen, etc. einschl Beobachtungen während der Baumaßnahme unter Beachtung DIN 4123.

Die Beweissicherung bezieht sich auf den gesamten durch die

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Baumaßnahme betroffenen Bereich.				
	Gutachten / Unterlagen vor Beginn der Arbeiten, 3-fach, in Papierform und auf Datenträger CD liefern.	1,000	psch		.....
	<b>Hinweis NACHBEGEHUNG</b> <u>Hinweis NACHBEGEHUNG:</u>				
	Für die nachfolgende Pos. ist zu berücksichtigen, dass nicht zwangsläufig alle beweisgesicherten Gebäude auch nachgegangen werden. <b>Eine Nachbegehung ist nur nach ausdrücklicher Aufforderung durch den AG durchzuführen.</b> Es besteht kein Anspruch des AN auf die Durchführung und Vergütung der ausgeschriebenen Anzahl von Nachbegehungen.				
<b>00.03.0030.</b>	<b>Nachbegehung der beweisgesicherten Gebäude</b> Nachbegehung der beweisgesicherten Gebäude zur Feststellung des Zustandes der baulichen Anlagen nach der Baumaßnahme, einschl. Aussagen zum eventuell aufgetretenem Schadenbild und -ursache.  Gutachten / Unterlagen 3-fach, in Papierform und auf Datenträger CD liefern.	5,000	St	.....	.....
<b>00.03.0040.</b>	<b>Nachbegehung des gesamten Baubereiches</b> Nachbegehung des gesamten Bereiches der vor genannten Pos. zur Feststellung des Zustandes der Verkehrswege, etc. nach der Baumaßnahme, einschl. Aussagen zum eventuell aufgetretenem Schadenbild und -ursache.  Gutachten / Unterlagen 3-fach, in Papierform und auf Datenträger liefern.	1,000	psch		.....
<b>Summe 00.03.</b>	<b>Beweissicherung</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>00.04.</b>	<b>Schutzmaßnahmen</b>				
<b>00.04.0010.</b>	<p><b>Schutz vorhandener Anlagen</b>            Sicherung und Schutz sämtlicher vorhandener Anlagen, vor Beschädigung durch die Bautätigkeit:            Dies betrifft:            alle oberirdischen Anlagen der Versorgungsträger, Straßenlaternen, Schaltschränke, etc., entsprechend Richtlinien der Versorgungsunternehmen.            Straßenausstattung, Verkehrszeichen, Beschilderung, Einfriedungen, Stützmauern, Sockel, Einfassungen zu privaten Grundstücken, etc.,            Hausfassaden, Hauswände, etc.,            bestehenbleibende Oberflächenbefestigungen, Borde, Mauern, etc.            Maßnahmen nach Wahl des AN.            Mit der Position sind auch alle erhöhten Aufwendungen des AN zur Schonung der vorh. Anlagen, Einweisungen, Abstimmungen, Koordinierungen, etc. abgegolten.</p>	1,000	Psch	.....	.....
<b>00.04.0020.</b>	<p><b>Grenzpunkte / Grenzsteine sichern AN</b>            Grenzpunkte / Grenzsteine sichern, und in der Örtlichkeit, z. B. durch Holzpflocke markieren, Maßnahmen nach Wahl des AN, Kosten für Einmessung und Setzen von unsachgemäß beseitigte Grenzpunkte trägt der AN.</p>	2,000	St	.....	.....
<b>00.04.0030.</b>	<p><b>Grenzpunkte, Grenzsteine neu setzen</b>            Grenzpunkte, Grenzsteine neu setzen, nur auf Anweisung des AG,            einschl. sämtlicher Nebenleistungen, Grenzpunkte vor der Beseitigung dokumentieren.            Die Leistung darf nur durch einen ÖBVI erfolgen.</p>	2,000	St	.....	.....
<b>00.04.0040.</b>	<p><b>Isolierung vorhandenes Freileitungsnetz</b>            Ändl. des vorhandenen Freileitungsnetzes durch Isolation der Freileitung, Freileitung bestehend aus bis zu 1 Einzelleitung, einschl. notwendige Hausanschlüsse.            Abschnittsweise entsprechend Baufortschritt.            Länge des Freileitungsabschnittes: ca. 220 m.</p> <p>Es muß nicht die Gesamtlänge in einem Zuge isoliert werden, vorhalten des erforderlichen Isolationsmaterials entsprechend möglicher Abschnittsbildung.            Masten sichern.            Evtl. Ab- bzw. Freischaltungen durch die jeweiligen Versorgungsträger sind einzukalkulieren.            Ausführung durch den Versorgungsträger:</p>				



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Stadtwerke Glauchau Sachsenallee 65 08371 Glauchau				
		1,000	psch		.....
<b>Summe 00.04.</b>	<b>Schutzmaßnahmen</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
00.05.	<b>Sonstiges</b>			
00.05.0010.	<b>Aufwendungen für Bürgerinformationen</b> Aufwendungen für Bürgerinformationen und Mitteilungen der Anwohner durch Presseinformationen, Handzettel, Abstimmungen, etc., in Zusammenhang mit der Gesamtmaßnahme. Sämtliche Abstimmungsleistungen sind zu protokollieren und den Beteiligten und dem AG als Protokoll zu übergeben.	1,000 Psch		.....
00.05.0020.	<b>Aufwendungen für Transport Mülltonnen</b> Aufwendungen für Transport der Mülltonnen, z.Bsp.: Restmüll, gelbe Tonne, Papiertonne, Einzelgröße bis 1,1 m <sup>3</sup> , zu bis zu 3 zentralen Sammelpunkten, incl. Rücktransport, Zufahrtsmöglichkeit für Müllfahrzeuge zu Sammelpunkten einrichten, Abstimmung und terminliche und technische Koordinierung mit örtlichen Abfuhrunternehmen und Anwohnern.	1,000 Psch		.....
00.05.0030.	<b>Maßnahmen Befahrbarkeit</b> Zusätzliche Maßnahmen, welche die ständige Befahrbarkeit für Rettungsfahrzeuge und Anlieferungen für die im Baufeld befindliche Grundschule sichern, Anrampungen bei Borden und Höhenversätzen, Arbeiten in Abschnitten, Mehraufwendungen bei den Erdarbeiten, den Leitungs- und Kanalverlegungen, etc.	1,000 Psch		.....
<b>Summe 00.05.</b>				.....
	<b>Sonstiges</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>00.06.</b>	<b>SiGeKo</b>			
<b>00.06.0010.</b>	StL-Nr. 19.101/508 <b>Vorankündigung erstellen</b> Vorankündigung gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen. Bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.	1,000 Psch		.....
<b>00.06.0020.</b>	StL-Nr. 19.101/513 <b>SiGe-Plan erstellen</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 erstellen und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000 Psch		.....
<b>00.06.0030.</b>	StL-Nr. 19.101/518 <b>SiGe-Plan des AG fortschreiben</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.	1,000 Psch		.....
<b>00.06.0040.</b>	StL-Nr. 19.101/528 <b>SiGe-Koordinator stellen.</b> Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30 und Unterlagen des AG stellen.	1,000 Psch		.....
<b>Summe 00.06. SiGeKo</b>				.....
<b>Summe 00. Allgemeine Leistungen</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.	<b>Straßenbau</b>				
01.01.	<b>Allgemeine Leistungen</b>				
01.01.0010.	<p><b>Erstabsteckung der Straße</b>            Erstabsteckung der Straße nach digitalem Lageplan der Planung (System UTM-Koordinaten WGS 84). Absteckung der Achshauptpunkte, Baufeldgrenzen. Absteckung sämtlicher Kleinpunkte, Fundamente, Baugruben, Außenanlagen und Oberflächen im Zuge des Baufortschrittes.            Die Sicherung der Absteckung während der Bauzeit ist einzukalkulieren.</p> <p>Dem AG / BÜ ist für die Erstabsteckung zur Kontrolle ein Absteckriß mit Bezug: System UTM-Koordinaten WGS 84 zu übergeben.</p> <p>Es ist davon auszugehen, dass die Absteckungen der Borde mehrfach und in mehreren Teilabschnitten erfolgen müssen.</p> <p>Sämtlich Borde und Anschlüsse an den Bestand werden in der Örtlichkeit durch den AG / BÜ kontrolliert. Der AN hat die erforderlichen Mittel zur Kontrolle der Höheneinordnung einzurichten und die Absteckung rechtzeitig anzuzeigen.</p>	1,000	psch	.....	
01.01.0020.	<p><b>Stat. Plattendruckversuch nach DIN 18 134</b>            Stat. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollpruefung nach Angabe des AG durchführen einschliesslich Belastungsfahrzeug als Gegengewicht einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete und Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.</p>	8,000	St	.....	.....
01.01.0030.	<p><b>Fotodokumentation</b>            Fotodokumentation von allen wesentlichen Arbeiten gemäß Baufortschritt erstellen. Für die Dokumentation ist eine Digitalkamera für die gesamte Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Dokumentation für sämtliche Leistungen des Los Straßenbau: z.B.: Anschlüsse für die Entwässerung, das Planum, die Bordverlegung, die Gründungen der Gebäude, vorhandene Ver- und Entsorgungsleitungen, etc. für jeden Anschluß der Anschlussleitung an den Kanal bzw. Schacht sind zusätzlich Bilder zu erstellen.            Sämtliche Bilder mit Digitalkamera (Auflösung mind. 1024 x 768 Pixel, 24 K Farben) mit eindeutigem Bezug und Beschriftung auf das Bauteil sowie Aufnahmetag, Dateiname mit Bauwerksangabe und Datumsformat:JJMMTT, Fotodokumentation digital auf CD und zusätzlich als Farbbilder Größe des Abzuges: 9 * 13 cm, Fotos mit Beschriftung: Bauwerksangabe und Aufnahmetag übergeben. Während der Ausführung dem AG Einblick in die</p>				

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Dokumentation geben. Dokumentation vor Abnahme und Schlussrechnung auf Datenträger in digitaler Form und als Ausdruck dem AG übergeben.	1,000 psch		.....
<b>01.01.0040.</b>	<b>Abschlussdokumentation</b> Abschlussdokumentation für sämtliche Leistungen zum Straßenbau mit allen Nachweisen der Qualitätssicherung, Lieferscheinen, Zertifikaten, Protokollen u.a., einschließlich Dokumentationsunterlage, Bauleitererklärung. Übergabe vor Abnahme und Schlussrechnung an den AG als Mappe mit Kennzeichnung des Inhaltes.	1,000 psch		.....
<b>01.01.0050.</b>	<b>Bestandsplan Straßenbau</b> Anfertigung eines Bestandsplanes, komplette Endvermessung des Baugeländes mit Geländeaufnahme der errichteten Verkehrsanlage, Eintragung aller Straßenabläufe mit Deckelhöhe Entwässerungskanäle mit Angabe von Material, Nennweite, Gefälle, Art und Ausführung, einschl. der Anschlußleitungen mit Angabe von Material, Nennweite, Gefälle, Art und Ausführung, etc. Bestandsplan über das gesamte Baugebiet, Ausführung als 3D-dxf-file auf Datenträger CD und in 3-facher Ausfertigung auf pausfähigem Material. Lagebezug System UTM-Koordinaten WGS 84, Höhenbezug DHHN 92. Einzurechnen ist die Transformation des Bestandsplanes in ein anderes Koordinatensystem (z.Bsp. RD83 zu ETRS).	1,000 psch		.....
<b>Summe 01.01.</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>01.02.</b>	<b>Rückbau vorh. Ausstattung</b>			
<b>01.02.0010.</b>	StL-Nr. 21.130/011.90.05.12.11 <b>Verkehrsschild abbauen</b> <b>... Freitext ...*Rohrpf. bis 76,1</b> <b>Fundament entf.*über d. Fahrbahn</b> <b>säubern u. lagern*Boden a.Bst.verf.</b> Verkehrsschild ggf. mit Aufstellvorrichtung abbauen. Schildgröße 'verschiedene Größen, 5xVerkehrszeichen, 2xZusatzschilder, 1x privates Schild' Aufstellvorrichtung = Rohrpfosten, DU bis 76,1 mm ab- bauen. Fundament entfernen. Schild über der Fahrbahn. Wieder verwendbare Stoffe säubern, fördern und nach Un- terlagen des AG lagern. Restliches Abbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Fundamentlöcher mit Boden aus dem Baubereich flächen- haft verfüllen und verdichten.	6,000 St	.....	.....
<b>01.02.0020.</b>	<b>SE aus Stahl abbauen</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>Pfost. A 2,00 m*Pfost.in bef.Fl.</b> <b>Teile verwerten</b> Rohrpfosten aus Stahl einschließlich sämtli- cher Einzelteile abbauen. SE weiß-rot Holm DU bis ca. 76,1 mm Mit Pfosten, Abstand = 2,00 m. Pfosten in befestigter Fläche nach Unterlagen des AG. Pfostenlöcher entsprechend der sie umgebenden Fläche schließen. Konstruktionsteile nach Wahl des AN verwerten.	2,000 St	.....	.....
<b>Summe 01.02.</b>	<b>Rückbau vorh. Ausstattung</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.03.	<b>Auf- und Abbrucharbeiten Fahrbahn</b>			
01.03.0010.	StL-Nr. 23.113/038.21.03 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>Anbauber. quer*schneiden</b> <b>Dicke ü. 6-12 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. im Anbaubereich quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	20,000 m	.....	.....
	<b>Hinweis</b> Die nachfolgende Position beinhaltet die Asphaltfläche zwischen der Dorotheenstraße und dem Beginn Pflasterfläche. Die zu fräsende Gesamtfläche beträgt ca. 240 m². Über die Gewerke "Trinkwasserleitungsbau" und "Kanalbau" werden weitere Teilflächen abgerechnet.			
01.03.0020.	StL-Nr. 23.113/005.12.30.10.91 <b>Asphalt fräsen</b> <b>ADS*Asphaltbeton*Tiefe ü.2,5-4,5cm</b> <b>Fahrbahn*... Freitext ...</b> <b>Unebenheit 4 mm</b> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Fräsasphalt 'verbleibt im Eigentum des AG und ist im Umkreis von max. 5 km vom Baufeld entfernt zu liefern' Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.	180,000 m2	.....	.....
01.03.0030.	StL-Nr. 23.113/028.10.30.20.03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Fahrbahn*Dicke ü. 6-12 cm</b> <b>Tiefe ü. 10-20 cm*Aufbr. Verw. AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 10 bis 20 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	250,000 m2	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**Hinweis**

Die nachfolgenden Positionen beinhalten den Ausbau der Pflasterfläche der Fahrbahn Lindenstraße.  
 Die Gesamtläche beträgt ca. 2700 m<sup>2</sup> (830 m<sup>2</sup> Kleinpflaster, 1870 m<sup>2</sup> Großpflaster). Über die Gewerke "Trinkwasserleitungsbau" und "Kanalbau" werden weitere Teilflächen abgerechnet.

Ein Teil der Kleinpflastersteine werden zum Wiedereinbau (5-Zeiler-Pflasterterrinne) auf der Baustelle gelagert.

Die restlichen wiederverwendbaren Steine werden auf den "Stadtbauhof Lagerplatz Glauchau" Schindmaaser Weg/Meeraner Straße transportiert.  
 (Google Maps: 50.821078118280035, 12.531237287834909). Alle Aufwendungen bezüglich des Transportes sind in den EP einzukalkulieren.

<b>01.03.0040.</b>	StL-Nr. 23.115/006.03.01.11.11 <b>Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.</b> <b>Pfl.st. 10 cm*Granit</b> <b>ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung</b> <b>Steine lagern*säub.u.lag.bis100</b> Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Pflasterstein, Dicke ca. 10 cm. Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine innerhalb der Baustelle fördern und lagern. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	275,000 m2	.....
--------------------	--	------------	-------

<b>01.03.0050.</b>	StL-Nr. 23.115/006.99.91.11.21 <b>Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.</b> <b>... Freitext ...*... Freitext ...</b> <b>Granit*ungeb. Fugenmat.</b> <b>ungeb. Bettung*Steine f. + abl.</b> <b>säub.u.lag.bis100</b> Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Kleinpflaster und Großpflaster' Natursteinpflaster mit 'teilw. Asphalttschicht ' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver-		
--------------------	---	--	--



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	werten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederverwendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	2.200,000	m2	.....	.....
<b>Summe 01.03.</b>	<b>Auf- und Abbrucharbeiten Fahrbahn</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>01.04.</b>	<b>Auf- und Abbrucharbeiten Gehweg</b>			
<b>01.04.0010.</b>	StL-Nr. 23.113/038.91.02 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>... Freitext ...*schneiden</b> <b>Dicke ü. 3-6 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Gehweg' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	30,000 m	.....	.....
<b>01.04.0020.</b>	StL-Nr. 23.113/028.51.21.30.03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Geh- und Radwege*mit SoB</b> <b>Dicke ü. 3-6 cm*Dicke ü. 5-10 cm</b> <b>Tiefe ü. 20-30 cm*Aufbr. Verw. AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Geh- und Radwege. Einschließlich Unterlage = Schicht ohne Bindemittel. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 cm bis 6 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 5 bis 10 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 20 bis 30 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	60,000 m2	.....	.....
<b>01.04.0030.</b>	StL-Nr. 23.115/006.99.01.11.21 <b>Naturpflasterd.zur Wiederverw.aufn.</b> <b>... Freitext ...*Granit</b> <b>ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung</b> <b>Steine f. + abl.*säub.u.lag.bis100</b> Natursteinpflasterdecke zur Wiederverwendung aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art 'Kleinpflaster- und Großpflastersteine' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN ver- werten. Pflastersteine säubern und lagern. Anteil wiederver- wendbarer Pflastersteine über 75 bis 100 v. H.	20,000 m2	.....	.....
<b>01.04.0040.</b>	StL-Nr. 23.115/016.10.11.10 <b>Pflasterd. m.Pfl.-klinker aufnehmen</b> <b>Dicke bis 6 cm*ungeb. Fugenmat.</b> <b>ungeb. Bettung*Verwertung AN</b> Pflasterdecke mit Pflasterklinker/-ziegel aufnehmen.			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Dicke des Pflasters bis 6 cm.            Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.            Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.            Pflasterziegel/-klinker und übriges Aufbruchgut nach            Wahl des AN verwerten.</p>	80,000 m2	.....	.....
<b>01.04.0050.</b>	<p>StL-Nr. 23.115/026.91.11.23  <b>Plattenb. aus Naturstein aufnehmen</b>  <b>... Freitext ...*Granit</b>  <b>ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung</b>  <b>Platten f.+ abl.*Anteil WV 25-50</b>            Plattenbelag mit Platten aus Naturstein aufnehmen.            Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Platte mit Dicke 'bis ca. 20 cm'            Platte aus Granit.            Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.            Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.            Wiederverwendbare Platten säubern, auf Paletten sta-            peln, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern und            abladen. Übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer-            ten.            Anteil wiederverwendbarer Platten über 25 bis 50 v. H.</p>	110,000 m2	.....	.....
<b>01.04.0060.</b>	<p>StL-Nr. 23.115/011.31.11.00  <b>Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn.</b>  <b>10 cm dick*ungeb. Fugenmat.</b>  <b>ungeb. Bettung*Verwertung AN</b>            Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen.            Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet.            Pflasterstein ca. 10 cm dick.            Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial.            Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.            Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer-            ten.</p>	25,000 m2	.....	.....

**Hinweis**

Die nachfolgenden Positionen beinhalten den Ausbau der Berliner Borde entlang des nord-westlichen Gehweges.

Die wiederverwendbaren Borde werden zum einen für den Wiedereinbau innerhalb der Baustelle fachgerecht auf Hölzern gelagert. Alle restlichen Bordsteine werden auf den "Stadtbauhof Lagerplatz Glauchau" Schindmaaser Weg/Meeraner Straße transportiert.

(Google Maps: 50.821078118280035, 12.531237287834909).

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Alle Aufwendungen bezüglich des Transportes sind in den EP einzukalkulieren.

01.04.0070.	<p>StL-Nr. 23.115/031.99.21.01  <b>Bordstein aufnehmen.</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...  <b>Steine s.+f.+abl.*Verwertung AN</b>  <b>Anteil WV 75-100</b>            Bordstein aufnehmen.            Bordstein 'aus Naturstein "Berliner Borde", ca. 30 cm breit ' Fundament 'und Rückenstütze aus Beton aufbrechen und aufnehmen.'            Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, zum Lagerplatz nach Unterlagen des AG fördern, abladen.            Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.            Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.</p>	150,000 m	.....	.....
01.04.0080.	<p>StL-Nr. 23.115/031.99.11.01  <b>Bordstein aufnehmen.</b>            ... Freitext ...*... Freitext ...  <b>Steine s.+ lagern*Verwertung AN</b>  <b>Anteil WV 75-100</b>            Bordstein aufnehmen.            Bordstein 'aus Naturstein "Berliner Borde", ca. 30 cm breit ' Fundament 'und Rückenstütze aus Beton aufbrechen und aufnehmen.'            Wiederverwendbare Bordsteine säubern, auf Paletten stapeln, innerhalb der Baustelle fördern und sortiert lagern.            Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.            Anteil wiederverwendbarer Bordsteine über 75 bis 100 v. H.</p>	130,000 m	.....	.....
<b>Summe 01.04.</b>		<b>Auf- und Abbrucharbeiten Gehweg</b>		.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>01.05.</b>	<b>Erdarbeiten</b>			
<b>01.05.0010.</b>	StL-Nr. 21.106/212.01.12.00 <b>Boden bzw. Fels lösen und verwerten            profilg. lösen*Felsvert.B. verf.            Planum gesondert</b> Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Profilgerecht lösen. Örtliche Vertiefungen im Planum, die beim Felsabtrag entstehen, mit geeignetem, nicht frostempfindlichem Boden verfüllen. Das Herstellen des Planums wird gesondert vergütet.	850,000 m3	.....	.....
<b>01.05.0020.</b>	StL-Nr. 24.106/113.00.29.09.01 <b>Oberboden abtragen und andecken            Abtr.über 10-30cm*... Freitext ...            ... Freitext ...*Abrechnung Abtrag</b> Oberboden ggf. einschließlich Vegetationsdecke abtragen und profilgerecht wieder andecken einschließlich erforderlicher Zwischenlagerung auf Flächen nach Wahl des AN. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Dicke des Abtrages über 10 bis 30 cm. Andeckung 'als Böschung, wie in den Unterlagen das AG dargestellt ' Dicke der Andeckung '15 cm ' Abrechnung nach Abtragsprofilen.	320,000 m3	.....	.....
<b>01.05.0030.</b>	StL-Nr. 24.106/513.29.91.01.00 <b>Mulde herstellen            gewachsener Boden*... Freitext ...            ... Freitext ...*Tiefe ü. 0,2-0,3m            Boden Verwert. AN</b> Mulde nach Unterlagen des AG herstellen. In gewachsenem Boden. Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Mulde 'gemäß Unterlagen des AG' Muldenbreite '1,00 m, im auslaufenden Bereich ca. 10 m' Tiefe über 0,20 bis 0,30 m. Boden bzw. Fels nach Wahl des AN verwerten.	75,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.05.0040.	<p>StL-Nr. 24.110/214.91.06  <b>Liegende Sickerschicht herstellen</b>            ... Freitext ...*Dicke 0,50 m  <b>Naturgest. 2/32</b>            Liegende Sickerschicht durch Aufbringen und Verdichten von Filtermaterial herstellen. Sickerrohrleitungen werden gesondert vergütet. Abrechnung nach Raummaß der Sickerschicht.            Art 'Sickerpaket am Fuße einer unbefestigten Rasenmulde'            Dicke der Sickerschicht = 0,50 m.            Filter aus gebrochenem Naturgestein 2/32.</p>	20,000 m3	.....	.....
01.05.0050.	<p><b>Rasenplanum herstellen</b>            Rasenplanum herstellen, Steine ablesen, trittfestes Planum +/- 2 cm</p>	1.100,000 m2	.....	.....
01.05.0060.	<p>StL-Nr. 21.107/202.00.03.10  <b>Rasenansaat mit RSM herstellen</b>  <b>Menge 15 g/m2*RSM 7.1.1</b>            Rasenansaat mit RSM herstellen. Saatgut ohne Entmischung ausbringen, einarbeiten und andrücken.            Saatgutmenge = 15 g/m2.            Regelsaatgutmischung (RSM) 7.1.1 Landschaftsrasen - Standard ohne Kräuter.</p>	1.100,000 m2	.....	.....
01.05.0070.	<p>StL-Nr. 21.106/249.01  <b>Planum herstellen</b>  <b>Ev2 = 45 MPa</b>            Planum herstellen nach Unterlagen des AG.            Verformungsmodul Ev2 = 45 MPa.</p>	3.100,000 m2	.....	.....
01.05.0080.	<p><b>Untergrundverbesserung durchführen</b>            Untergrundverbesserung durchführen.            Nur auf besondere Anordnung und vorherige Abstimmung mit dem AG. In Teilabschnitten.            Material in Auskoffnung einbauen und verdichten.            Material = Mineralgemisch als Bodenaustausch Material liefern.            Verformungsmodul EV2 = 45 MN/m2,            Anfallende Erdarbeiten bei Verbesserung ausführen, einschl. Auskoffnung und Entsorgung vorhandenen Materials in der erforderlichen Schichtstärke.            Material laden und der Verwertung bzw. Entsorgung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Kosten und Gebühren für die</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Entsorgung und Verwertung sowie entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweisen.  
 Dicke der verbesserten Schicht 30 bis 50 cm.  
 Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen über der Auskofferungssohle.

310,000 m3 ..... ..

**Leerrohrverlegung**  
 Leerrohrverlegung

**01.05.0090.**

**Leitungsgraben bis DN 100/ d 125 bis 1,30 m**  
 Leitungsgraben DIN 4124 herstellen, in Teilabschnitten.  
 Mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und Kabel.  
 Boden für Leitungsgraben ohne Oberfläche ausheben. Straßen-/Bankettaufbruch wird gesondert vergütet.  
 Boden beiliegendem Baugrundgutachten  
 Boden = Tragschichtmaterial Kies-Sand-Gemische, Auffüllungsmaterial mit Fremdanteilen, Auffüllungsmaterial Schluff, Hanglehm, Tonschieferersatz.  
 Beim Aushub ist das Material untereinander in Tragschichtmaterial, Auffüllungsmaterial, Sand und Kies strikt voneinander zu trennen und getrennt zu verwerten bzw. zu entsorgen.  
 Die Kosten der Materialtrennung sind einzurechnen.  
 Material laden und entsprechend der Materialtrennung der Verwertung bzw. Entsorgung nach Wahl des AN zuführen, einschl.  
 Kosten und Gebühren für die Entsorgung und Verwertung sowie entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweisen.  
 Belastung entsprechend Baugrundtechnischer Untersuchung nach ErsatzbaustoffV BM - F3  
 siehe Geotechnischer Bericht.  
 Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle durchführen.  
 Leitungsgraben für Versorgungsleitung bis DN 150 /d 180 Grabentiefe nach DIN 4124 bis ca. 1,30 m.  
 Resultierende lichte Grabenbreite des Leitungsgrabens nach DIN 4124 bis 1,00 m zuzüglich technologisch bedingte Verbaubreite in Abhängigkeit von der gewählten Verbauart. Abweichungen (in begründeten Fällen) in der Grabenbreite werden prozentual bezogen auf diese Breite abgerechnet.  
 Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Anstehenden Untergrund/Gründungssohle des Leitungsgrabens nachverdichten,  
 Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m<sup>2</sup>,  
 Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, einschl.  
 Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.  
 Geeigneten Boden liefern, Material entsprechend vorhandener Bodenstruktur, verdichtungsfähig als Hauptverfüllung nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV2 mind. 45 MN/m<sup>2</sup>, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %,

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	einschl. Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.	25,000 m	.....	.....
<b>01.05.0100.</b>	StL-Nr. 07.134/210.26.40 <b>Kabelschutzrohr einbauen</b> <b>PVC hart 110x5,3*Mehrrohr/Kiesmant</b> Kabelschutzrohr, einschl. fester Rohrverbindung, ein- bauen. Rohroeffnungen dicht verschliessen. Erschwernis- se durch vorhandene Leitungen werden nicht gesondert berechnet. Abgerechnet wird nach Laenge in der Achse der Rohrleitung. Material = PVC hart-Rohr 110 x 5,3 DIN 8062. Verlegeart = Mehrrohrig, Abstand der Rohre min. 5 cm, mit Kiessandummantelung, aussen min. 10 cm dick.	50,000 m	.....	.....
<b>Summe 01.05.</b>	<b>Erdarbeiten</b>			.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>01.06.</b>	<b>Schichten ohne Bindemittel</b>			
<b>01.06.0010.</b>	StL-Nr. 23.812/707.12.14.19.10 <b>Bankett profilgerecht herstellen            Neben Fahrbahn*Baustoffgemisch            URM n. Unterl. AG*Breite 0,50 m            Einbaudicke 15 cm*... Freitext ...            3cm tiefer</b> Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoffgemisch gemäß ZTV E-StB. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Baustoffgemischen nach Unterlagen des AG. Breite = 0,50 m. Einbaudicke = 15 cm. Querneigung '12 %' Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.	150,000 m	.....	.....
<b>01.06.0020.</b>	StL-Nr. 22.112/019.30.01 <b>Unterlage profilieren            FSS*Unebenh. max.2 cm</b> Unterlage für Schicht ohne Bindemittel auf Sollhöhe nach Unterlagen des AG profilieren und verdichten. Liefern von Baustoff bzw. Entfernen von überschüssigem Baustoff wird gesondert vergütet. Erschwernisse durch Einbauten werden gesondert vergütet. Unterlage = Frostschuttschicht. Unebenheit innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke höchstens 2 cm in Längs- und Querrichtung.	2.600,000 m2	.....	.....
<b>01.06.0030.</b>	StL-Nr. 22.112/030.01 <b>Baustoff f. Profilausgleich liefern            FSS</b> Baustoff für Profilausgleich liefern. Baustoff für Frostschuttschicht.	1.500,000 t	.....	.....
<b>01.06.0040.</b>	StL-Nr. 23.812/210.50.05.10.91 <b>Frostschuttschicht herstellen            Gehu.Radw. o.F.*0/32            URM n. Unterl. AG*... Freitext ...            Abrechng. Auftrag</b> Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege, ohne Fertiger. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Anforderungen beim Einsatz von Bau-			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	stoffgemischen nach Unterlagen des AG. Einbaudicke '28 cm ' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	10,000 m3	.....	.....
<b>Summe 01.06.</b>	<b>Schichten ohne Bindemittel</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>01.07.</b>	<b>Asphaltbauweisen Fahrbahn</b>			
<b>01.07.0010.</b>	<b>Anschlüsse Bestand</b> Mehraufwendungen für den Asphalteinbau an Bestand. Einschl. Mehreinbau als Überschchnitt. Schichtenfolge abtreppen. Rückschnitt / Rücknahme der kompletten Asphaltbefestigung. Breite des Rückschnittes / Rücknahme mind. 1,0 m. Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 10 bis 20 cm. Anfallendes Material der Verwertung, Entsorgung nach Wahl des AN zuführen.	20,000 m2	.....	.....
<b>01.07.0020.</b>	StL-Nr. 23.113/063.22.02.23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk1,8-Bk0,3*Asphalt gefräst</b> <b>C40B5-S*Menge 250 g/m2</b> <b>vor A.deckschicht</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	190,000 m2	.....	.....
<b>01.07.0030.</b>	StL-Nr. 23.113/138.12.10.01 <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3*Dicke 14 cm</b> <b>Bitumen 70/100*mit Beschicker</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 70/100. Einbau mit Beschicker.	2.600,000 m2	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.0040.	<p>StL-Nr. 23.113/063.21.02.23  <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b>  <b>Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch</b>  <b>C40B5-S*Menge 250 g/m2</b>  <b>vor A.deckschicht</b>            Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.            Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.            Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch.            Bindemittel = C40B5-S.            Bindemittelmenge = 250 g/m2.            Vor Einbau Asphaltdeckschicht.</p>	2.600,000 m2	.....	.....
01.07.0050.	<p>StL-Nr. 23.113/338.11.10.00.01  <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b>  <b>Bk1,8-Bk0,3*Dicke 4,0 cm</b>  <b>Bitumen 50/70*mit Beschicker</b>            Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.            In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.            Einbaudicke = 4 cm.            Bindemittel = 50/70.            Einbau mit Beschicker.</p>	2.800,000 m2	.....	.....
01.07.0060.	<p>StL-Nr. 23.113/912.51.06.20.01  <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.</b>  <b>versch.Randfugen*Deckschicht</b>  <b>Tiefe 40 mm*Breite 12 mm</b>  <b>Fugenmasse N2</b>            Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen.            Randfuge vor Borden, Übergängen, Abläufen u.ä.            In der Asphaltdeckschicht ausbilden.            Fugenspalttiefe = 40 mm.            Fugenspaltbreite = 12 mm.            Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel.</p>	800,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.07.0070.	StL-Nr. 23.113/912.11.06.20.01 <b>Anschluss a. Fuge m. Fugenm. herst.            Längsfuge*Deckschicht            Tiefe 40 mm*Breite 12 mm            Fugenmasse N2</b> Anschluss als Fuge mit Fugenmasse herstellen. Längsfuge. In der Asphaltdeckschicht ausbilden. Fugenspalttiefe = 40 mm. Fugenspaltbreite = 12 mm. Mit heiß verarbeitbarer Fugenmasse Typ N2, einschließ- lich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrich- mittel.	20,000 m	.....	.....
01.07.0080.	StL-Nr. 23.113/922.02.15 <b>Randabdichtung herstellen            Abd. 70/100*ein Arbeitsgang            über 14-18 cm</b> Flankenfläche des hochliegenden Randes der Asphalt- schichten abdichten. Abdichtung mit 70/100. Herstellung für alle Schichten in einem Arbeitsgang. Dicke der abzudichtenden Asphaltbefestigung über 14 bis 18 cm.	160,000 m	.....	.....
01.07.0090.	StL-Nr. 23.113/952.20.20 <b>Abstumpfungmaßnahme durchführen            LFK 2/5*Menge 2 kg/m2</b> Abstumpfungmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffig- keit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukör- nung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 2/5. Abstreumenge = 2 kg/m2.	2.800,000 m2	.....	.....
01.07.0100.	StL-Nr. 23.113/078.15.99 <b>Erschwernis infolge Einbauten            Erschwer. gesamt*Asphaltbefestig.            ... Freitext ...</b> Erschwernis infolge Einbauten, Schächten und Straßenab- läufen. Abgerechnet wird je Stück Einbauteil. Erschwernis beim Fräsen, Aufnehmen, Aufsprühen von Bi- tumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltsschichten. Asphaltbefestigung. Einbauten '11 x Schachtdeckel,			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	13 x Wasserschieber, 3 x Gasschieber, 14 x Straßenabläufe'	41,000 St	.....	.....
<b>01.07.0110.</b>	StL-Nr. 23.113/083.13.02 <b>Erschwernis infolge Einfassungen</b> <b>Erschwer. gesamt*A.decks+A.bind.</b> <b>Bord</b> Erschwernis infolge Einfassungen, Borden und Fahr- bahnübergängen. Abgerechnet wird die Länge der Einfas- sung. Erschwernis beim Fräsen oder Aufnehmen, Aufsprühen von Bitumenemulsionen sowie Herstellen von Asphaltchich- ten. Asphaltdeck- und Asphaltbinderschicht. Bord.	800,000 m	.....	.....
<b>Summe 01.07.</b>	<b>Asphaltbauweisen Fahrbahn</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.08.	<b>Asphaltbauweisen Gehweg</b>			
01.08.0010.	StL-Nr. 23.113/138.25.10.00 <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst            Geh- und Radwege*Dicke 8 cm            Bitumen 70/100</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 8 cm. Bindemittel = 70/100.	40,000 m2	.....	.....
01.08.0020.	StL-Nr. 23.113/063.31.02.23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen            Geh- und Radwege*Asphalt frisch            C40B5-S*Menge 250 g/m2            vor A.deckschicht</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	40,000 m2	.....	.....
01.08.0030.	StL-Nr. 23.113/358.11.10.00.00 <b>Asphaltdecksch. aus AC 8 D L herst.            Geh- und Radwege*Dicke 4 cm            Bitumen 70/100</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 8 D L herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen für Geh- und Radwege. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 70/100.	40,000 m2	.....	.....
<b>Summe 01.08. Asphaltbauweisen Gehweg</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.	<b>Pflaster, Rinnen, Borde</b>			
01.09.0010.	<p>StL-Nr. 23.115/426.36.95.21.00  <b>Rinne mit Pflast. aus Nst. herst.</b>  <b>Pendelrinne*St. 90/90/90</b>  <b>... Freitext ...*5-zeilig</b>  <b>Fundamentbet. XF2*Fuge Typ A</b>            Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen.            Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen.            Pendelrinne nach Unterlagen des AG.            Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm.            Pflasterstein aus 'Granit, seitlich lagernd'            Breite 5-zeilig.            Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2.            Rückenstütze nach Unterlagen des AG.            Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.            Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.            Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.</p>	550,000 m	.....	.....
01.09.0020.	<p>StL-Nr. 23.115/321.91.12.19  <b>Bordstein des AG setzen</b>  <b>... Freitext ...*Fuge Typ A</b>  <b>gerader Stein*St. gelag. säub.</b>  <b>bis 10 cm unt.OK*... Freitext ...</b>            Bordstein des AG setzen. Breite der Rückenstütze mind. 15 cm.            Bordstein 'aus Naturstein "Berliner Borde", ca. 30 cm breit'            Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.            Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.            Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.            Gerader Stein.            Steine lagern innerhalb der Baustelle. Steine vor dem Versetzen säubern.            Rückenstütze bis 10 cm unter Oberkante Bordstein. Beton</p>			



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	mit einer Druckfestigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa. Fundamentbeton 'herstellen'	130,000 m	.....	.....
<b>01.09.0030.</b>	StL-Nr. 23.115/326.90.01 <b>Bordstein trennen</b> <b>... Freitext ...*BSt. trennen</b> Bordstein auf Passmaß trennen. Bordstein 'aus Naturstein "Berliner Borde", ca. 30 cm breit' Bordstein quer trennen.	20,000 St	.....	.....
	<b>Hinweis</b> In die EP der nachfolgenden Positionen der Bord- und Pflasterverlegungen sind erforderliche Schnitte, Einpassungen, Verschnitt, etc. einzukalkulieren.  In einem maximalen Abstand von 8 m sind in den Borden und Rinnen Dehnungs-, und Bewegungsfugen anzuordnen. Sie sollen über das gesamte Bauwerk einschl. Unterbeton und Rückstütze reichen. Die Kosten dafür sind in die EP einzukalkulieren.			
<b>01.09.0040.</b>	<b>CombiFurt - Hochstein liefern + einbauen</b>  Combifurt - Hochstein liefern + einbauen. Bordstein für Querungsstelle mit 6 cm Bordsteinhöhe. Trittfläche positiv genoppt, Rutschhemmung > = R 11 Betonqualität: C 45/55 XC 4, X D 3, XF4 . Rückenstütze aus Beton Expositionsklasse XF2 , bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton aus Beton Expositionsklasse XF 2, 20 cm dick, herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Hersteller / Fabrikat: RAILBETON HAAS CombiFurt oder glw .	10,000 m	.....	.....
<b>01.09.0050.</b>	<b>CombiFurt - Übergangsstein ( li / re ) liefern + einbauen</b> Combifurt - Übergangsstein (li / re) liefern + einbauen. Übergangsstein für den Übergang von 3 auf 6 cm. Trittfläche positiv genoppt, Rutschhemmung > = R 11 Betonqualität: C 45/55 XC 4, X D 3, XF4. Rückenstütze aus Beton Expositionsklasse XF2 , bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton aus Beton Expositionsklasse XF 2, 20 cm dick, herstellen.			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Hersteller / Fabrikat: RAILBETON HAAS CombiFurt oder glw .	8,000 St	.....	.....
<b>01.09.0060.</b>	<b>CombiFurt - Stein liefern und einbauen</b> CombiFurt - Stein liefern und einbauen Bordstein mit Nullabsenkung für Querungsstelle. Betonqualität: C 45/55 XC4, XD3, XF4 . Rückenstütze aus Beton Expositionsklasse XF2 , bis 10 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit. Unterbeton aus Beton Expositionsklasse XF 2, 2 0 cm dick , herstellen. Erforderliche Erdarbeiten ausführen. Bettung aus Zementmörtel herstellen. Hersteller / Fabrikat: RAILBETON HAAS CombiFurt oder glw .	4,000 St	.....	.....
<b>01.09.0070.</b>	<b>Begleitplatte liefern und einbauen</b> Begleitplatte für Blindenleitsystem im öffentlichen Verkehrsraum nach Empfehlung DBSV, entsprechend DIN TS 15 209, DIN 32 984, Ril 813.02. Oberfläche glatt, Beton C35/45 XF4, frost- und tausalzbeständig Einschl. der erforderlichen Rand und Abschlusssteine, dem Trennen und Zuarbeiten der Steine an Kanten, Einfassungen, Aussparungen (Steine schneiden) Länge x Breite: 300 x 300 mm Höhe: 80 mm Farbe: anthrazit	35,000 m2	.....	.....
<b>01.09.0080.</b>	<b>Noppenplatten liefern und einbauen</b> (Bodenindikator für öffentlichen Verkehrsraum), nach Empfehlung DBSV, entsprechend DIN TS 15 209, DIN 32 984, Ril 813.02 Größe = 300x300, Farbe = weiß Griffigkeit = 55 SRT, Rutschhemmung R = R11 (geprüft nach DIN 51130), Leuchtdichtekontrast > 0,4 (geprüft nach DIN 5031-3 mit Begleitstreifen), aus Faserbeton C35/45 XF4 (Abriebklasse 4, geprüft nach DIN 52108) auf Kernbeton C30/37 XF2, frost- und tausalzbeständig. Platten nach Verlegerichtlinie des Herstellers, Oberkante niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag fachgerecht verlegen ("talbündiger" Einbau). Bettung und Fugen sowie Bettungs- und Fugenmaterial aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt- Gemisch), TL Pflaster-StB sowie nach Verlegerichtlinie des			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Herstellers. Einschließlich aller erforderlichen Halb-, Rand- und Abschlusssteine. Hersteller / Fabrikat: RAILBETON HAAS oder glw.-	3,000 m2	.....	.....
<b>01.09.0090.</b>	<b>Blindenleitplatte liefern und einbauen</b> Blindenleitplatte, liefern + verlegen (Bodenindikator im öffentlichen Verkehrsraum) entsprechend DIN TS 15 209, DIN 32 984 (2011-10), Ril 813.02 der DB AG, Oberfläche mit trapezförmigen Längsrippen mit Querriffelung. Größe = 300 x 300 Farbe = weiß Scheitelpunktabstand Rippe-Rippe = 30 ... 50 mm Rippenbreite= 5 ... 15 mm Abstand Rippe-Rippe (in Messebene) = 25 ... 35 mm Rippenhöhe = 4 ... 5 mm Griffigkeit >= 55 SRT Rutschhemmung R = R12 (geprüft nach DIN 51130) Leuchtdichtekontrast > 0,4 (geprüft nach DIN 5031-3 mit Begleitstreifen), aus Faserbeton C35/45 XF4 (Abriebklasse 4, geprüft n. DIN 52108) auf Kernbeton C30/37 XF2, frost- und tausalzbeständig. Platten nach Verlegerichtlinie des Herstellers, Unterkante Rippen niveaugleich zum angrenzenden Bodenbelag mit Fugen > 3 mm fachgerecht verlegen ("talbündiger" Einbau). Bettung und Fugen sowie Bettungs- und Fugenmaterial aus natürlichen gebrochenen Gesteinskörnungen (Brechsand-Splitt-Gemisch), TL Pflaster-StB sowie nach Verlegerichtlinie des Herstellers. Einschließlich aller erforderlichen Halb-, Rand- und Abschlusssteine. Hersteller / Fabrikat: RAILBETON HAAS oder glw.	6,000 m2	.....	.....
	<b>Hinweis</b> Hinweis  Palisaden und Pflasterfläche um Lichtmasten herum			
<b>01.09.0100.</b>	STLB-Bau: 04/2024 003 <b>Palisadenstützwand Beton Durchm. 12-14cm H 40cm</b> Palisadenstützwand DIN EN 1176-1, aus Beton, Durchmesser über 12 bis 14 cm, Bauhöhe über Gelände 40 cm, Abrechnung nach Wandlänge.	10,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.09.0110.	<p>StL-Nr. 23.115/152.91.21.11.13  <b>Pflasterd. gebBw Kleinpfl.st. herst</b>  <b>... Freitext ...*Flächen bis 2 m2</b>  <b>St.90/90/90*Granit</b>  <b>Bett.mörtel 0/4*Haftvermittler</b>  <b>Fuge Typ A*Reihenverband</b>            Pflasterdecke in gebundener Bauweise mit Kleinpflastersteinen aus Naturstein herstellen. Bearbeitung der Oberfläche der Kleinpflastersteine nach Unterlagen des AG.            Haftzugfestigkeit zwischen Pflasterstein und Bettung sowie zwischen Pflasterstein und Fugenfüllung, im fertigen Zustand mind. 0,6 MPa im Einzelwert.            In Flächen 'Palisadenwand, zum Höhenangleich'            Einzelflächen bis 2,00 m2.            Format für Rastermaß = 90/90/90 mm.            Pflasterstein aus Granit.            Bettungsmörtel 0/4. Wasserdurchlässigkeit größer 5 * 10 exp -5 m/s. Druckfestigkeit mind. 30 MPa im Mittel und mind. 25 MPa im Einzelwert. Biegezugfestigkeit mind. 5 MPa im Mittel und mind. 4 MPa im Einzelwert.            Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert.            Abfall der Druckfestigkeit nach Frosttauwechselfersuch im Mittel max. 10 v.H., im Einzelwert max. 20 v.H.            Haftvermittler zwischen Bettung und Pflaster einbauen.            Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2.            Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel.            Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittelbeanspruchung max. 500 g/m2 Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.            Verlegen im Läufer- oder Reihenverband ohne Kreuzfugen.</p>	3,000 m2	.....	.....
<b>Summe 01.09. Pflaster, Rinnen, Borde</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.10.	<b>Verkehrszeichen</b>			
01.10.0010.	<p><b>Rohrpfosten aufstellen</b>  <b>Länge&gt;2500-3000mm*R.St. 76,1/2,0 mm</b>  <b>... Freitext ...*in Bodenhülse</b>  <b>Ortb.0,4/0,4/0,8*Aushub i.Bst.vert</b>            Rohrpfosten mit Abdeckkappe für Verkehrsschild aufstellen einschl. anfallenden Aushubarbeiten. Stahlteile feuerverzinkt. Umgebende Fläche entsprechend dem früheren Zustand herstellen.            Pfostenlänge = über 2500 mm bis 3000 mm.            Rohr = Stahl 76,1/2,0 mm. Pfosten mit Bodenhülse, 300 mm lang, mit Gewindehalterung, einschl. Abdeckung der Bodenhülse.            Vorh. Befestigung = Grünfläche bzw. Bankett            In vorhandene Bodenhülse aufstellen. Bodenhülse nach Unterlagen des AG.            Fundament aus Ortbeton C 12/15 0,40/0,40, Tiefe 0,80 m herstellen.            Überschüssigen Aushub innerhalb der Baustelle flächhaft verteilen.</p>	2,000 St	.....	.....
01.10.0020.	<p>StL-Nr. 21.130/126.19.01.05.24  <b>Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr.</b>  <b>Größe bis 1,1 m2*... Freitext ...</b>  <b>Befest. Teil AN*St.Hal/St.ba.PI.I</b>  <b>UK Schild ab 2 m*Lagerplatz AG</b>            Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen.            Schildgröße bis 1,1 m2.            Schild 'VZ 286-30'            Befestigungsteile liefert AN.            Befestigung mit Schilderhalter aus Stahl, feuerverzinkt, nach IVZ Norm Standardplan I und Stahlband.            Stahlband und Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2.            Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche.            Verkehrsschild vom Lagerplatz des AG abholen, aufladen und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Verkehrsschild säubern.</p>	1,000 St	.....	.....
01.10.0030.	<p>StL-Nr. 21.130/126.19.01.05.24  <b>Verkehrssch./Wegweiser des AG anbr.</b>  <b>Größe bis 1,1 m2*... Freitext ...</b>  <b>Befest. Teil AN*St.Hal/St.ba.PI.I</b>  <b>UK Schild ab 2 m*Lagerplatz AG</b>            Verkehrsschild bzw. Wegweiser des AG anbringen.            Schildgröße bis 1,1 m2.            Schild 'VZ 274-53 und Z 1042-33 "MO - FR 6-17 h'</p>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 2421                      **Lindenstraße**  
**LV:** 2421                            **Lindenstraße**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Befestigungsteile liefert AN. Befestigung mit Schilderhalter aus Stahl, feuerverzinkt, nach IVZ Norm Standardplan I und Stahlband. Stahlband und Verschraubung aus nicht rostendem Stahl mind. der Stahlsorte A 2. Anbringung neben der Fahrbahn. Unterkante des Schildes ab 2,00 m über der Verkehrsfläche. Verkehrsschild vom Lagerplatz des AG abholen, aufladen und abladen. Lagerplatz nach Unterlagen des AG. Verkehrsschild säubern.	1,000	St	.....	.....
<b>Summe 01.10.</b>	<b>Verkehrszeichen</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.11.	<b>Straßenentwässerung</b>			
01.11.0010.	StL-Nr. 24.110/305.19.02.01 <b>Entwässerungsrohrleitung abbrechen</b> <b>Rohr DN bis 250*... Freitext ...</b> <b>Tiefe ü.1,25-1,75*Ausb. verwerten</b> Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohrleitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m <sup>3</sup> Fördermenge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Rohr DN/ID bis 250. Rohr 'aus unterschiedlichen Materialien' Fließsohlentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	120,000 m	.....	.....
01.11.0020.	StL-Nr. 24.110/506.11.20.01 <b>Straßenablauf ausbauen</b> <b>Betonfertigteile*Tiefe bis 1,25 m</b> <b>StrA in bef. Fl.*Ausbau verwerten</b> Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	24,000 St	.....	.....
01.11.0030.	StL-Nr. 24.110/517.42.21.11.40 <b>Straßenablauf einbauen mit Erdarb.</b> <b>Boden 1a Dicht.*Schaft Form 5c</b> <b>1 ZwTeil 6b*Aufkl-Ring 10a</b> <b>Aufl. C 8/10,10cm*Tiefe bis 1,25 m</b> <b>Homogenb.,verf.</b> Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz wird gesondert vergütet. Erdarbeiten ausführen. Boden Form 1a mit Abfluss im Boden und eingebautem Steckmuffendichtelement. Schaft Form 5c (195 mm hoch). Ein Zwischenteil Form 6b (195 mm hoch). Auflagerung Form 10a (für quadratische Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Aushubtiefe ab OK Straßenablauf bis 1,25 m.			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Homogenbereich nach Unterlagen des AG. Aushub seitlich lagern und zum Verfüllen verwenden. Überschüssigen Aushub nach Wahl des AN verwerten.	15,000 St	.....	.....
<b>01.11.0040.</b>	<p>StL-Nr. 24.110/523.01.00.13.20  <b>Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen</b>  <b>500x500, D, Begu*dämpf.Einlage</b>  <b>Zinkeimer B 1*Höhe Zug um Zug</b>            Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.            Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton.            Dämpfende Einlage.            Verzinkter Eimer, Form B 1.            Aufsatz zunächst provisorisch auflegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug bis auf planmäßige Höhe setzen.</p>	15,000 St	.....	.....
<b>01.11.0050.</b>	<p><b>Leitungsgraben DIN 1610 für Anschlussleitung</b>            Leitungsgraben DIN 1610 für Anschlussleitungen herstellen, in Teilabschnitten.            Mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und Kabel.</p> <p>Boden für Leitungsgraben ausheben.            Material laden und der Verwertung bzw. Entsorgung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Kosten und Gebühren für die Entsorgung und Verwertung sowie entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweisen.</p> <p>Grabentiefe über 1,25 m bis 1,75 m.            Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150, Kunststoff.            Grabenbreite, bestehend aus lichter Grabenbreite von mind. 0,90 m.</p> <p>Einschl. Wasserhaltung nach Wahl des AN.</p> <p>Einschließlich Kopflöcher.</p> <p>Einschließlich Verbau.</p> <p>Planum herstellen,</p> <p>Leitungszone für Entwässerungsleitung im Zuge der Leitungsverlegung herstellen, geeignetes Material entsprechend Rohrstatik in Leitungszone nach DIN 1610 liefern, einbauen und verdichten nach Angaben des Rohrherstellers.</p> <p>Geeigneten Boden, Material entsprechend vorhandener Bodenstruktur, verdichtungsfähig nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.</p>			



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.            Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.</p>	190,000 m	.....	.....
<b>01.11.0060.</b>	<p><b>Kunststoffrohrleitung herstellen DN 150</b>            Entwässerungsleitung / Anschlussleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, einschl. erforderlicher Formstücke wie Bögen, Überschiebemuffen, etc.            Abwasserkanal aus PP (Polypropylen)-Rohren DIN EN 1852-1, homogenes Vollwandrohr, DN 150, Nenn-Ringsteifigkeit SN 10 DIN EN ISO 9969.</p> <p>Verlegung in vorhandenem verbautem Graben entsprechend der Verlegerichtlinien des Herstellers, Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m, einschl. Bettung / Leitungszone nach DIN 1610 entsprechend Rohrstatik. Die Leitungszone wird über die Erdbau-Pos. des Rohrgrabens bzw. der Baugruben vergütet.</p> <p>Statische Berechnung aufstellen und in gepruefter Form liefern.            Strassenverkehrslast = SLW 60.</p> <p>Abgerechnet wird die direkte, orthogonale Verbindung zwischen Straßenablauf und Hauptkanal, gemessen in der Achse der Anschlussleitung im Lageplan, wenn zwischen AN und AG/BÜ keine gesonderten Vereinbarungen getroffen und protokolliert wurden. Die Aufwendungen für den Höhenausgleich (bis 1m je Anschlusspunkt) zwischen Straßenablauf und Anschlusspunkt werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP einzurechnen.</p>	190,000 m	.....	.....
<b>01.11.0070.</b>	<p><b>Rohranschluss Abzweig DN300/150</b>            Rohranschluss an Sammelrohrleitung, herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschliesslich eventueller Pass-, Sattel-, Übergangsstücke, Formteile, etc.            Abzweig mit Muffen, komplett mit Dichtungen, Formstück aus PP (mit glatter Außenoberfläche), 45 Grad, zum Anschluss von PP-Rohren, DN 300/150.            Material: REHAU AWADUKT PP SN 10 RAUSISTO, oder gleichwertig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Safety Lock Sicherheitssystem.            Ringfestigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup> (SN 10)            Werkstoff: RAU-PP, ungefüllt, o. glw.            Farbe: Orangebraun            Hersteller / Fabrikat: REHAU AG + Co oder glw.</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Fabrikat Bieterangabe . . . . .	6,000 St	.....	.....
<b>01.11.0080.</b>	<p><b>Rohranschluss Abzweig DN150/150</b>            Rohranschluss an Sammelrohrleitung, herstellen, Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschliesslich eventueller Pass-, Sattel-, Übergangsstücke, Formteile, etc.            Abzweig mit Muffen, komplett mit Dichtungen, Formstück aus PP (mit glatter Außenoberfläche), 45 Grad, zum Anschluss von PP-Rohren, DN 150/150.            Material: REHAU AWADUKT PP SN 10 RAUSISTO, oder gleichwertig, mit Steckmuffe und festeingelegtem Safety Lock Sicherheitssystem.            Ringfestigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup> (SN 10)            Werkstoff: RAU-PP, ungefüllt, o. glw.            Farbe: Orangebraun            Hersteller / Fabrikat: REHAU AG + Co oder glw.</p>			
	Fabrikat Bieterangabe . . . . .	4,000 St	.....	.....
<b>01.11.0090.</b>	<p>StL-Nr. 24.110/364.23.10  <b>Rohranschluss herstellen (Zul.)</b>  <b>Anschluss DN 150*AL Kunststoff</b>  <b>SL Beton</b>            Rohranschluss an Sammelrohrleitung herstellen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Pass- und Sattelstücke gegenüber der bis zur Innenfläche der Sammelrohrleitung durchgemessenen Rohrleitung.            Rohr DN/ID der Anschlussleitung 150.            Anschlussleitung aus Kunststoff.            Sammelleitung aus Beton.</p>			
		2,000 St	.....	.....
<b>01.11.0100.</b>	<p>StL-Nr. 24.110/362.03.41.00  <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b>  <b>Rohr DN 150*Kunststoff-Rohr</b>  <b>Betonfertigteile</b>            Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohrleitung DN/ID 150. Rohr aus Kunststoff. Schacht aus Betonfertigteilen.	2,000 St	.....	.....
<b>01.11.0110.</b>	<p>StL-Nr. 24.110/362.04.41.00  <b>Schachtanschluss herstellen (Zul.)</b>  <b>Rohr DN 200*Kunststoff-Rohr</b>  <b>Betonfertigteile</b>            Rohrleitung an Schacht anschließen, Anschluss abdichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses einschließlich Passstücke gegenüber der bis zur Innenfläche des Schachtes durchgemessenen Rohrleitung.            Rohrleitung DN/ID 200.            Rohr aus Kunststoff.            Schacht aus Betonfertigteilen.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>01.11.0120.</b>	<p><b>Baugrube für Schacht DN 1000 bis 1,5 m herstellen</b>            Baugrube für Schacht herstellen, in Teilabschnitten.            Mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und Kabel.</p> <p>Boden für Schachtbaugrube ausheben.            Straßenasphalt-/Straßenbeton-, Pflasteraufbruch wird gesondert vergütet.</p> <p>Boden = Homogenbereiche nach Baugrundgutachten.</p> <p>Beim Aushub ist das Material untereinander in Tragschichtmaterial, Auffüllungsmaterial, Auelehm, Auesand/Auekies strikt voneinander zu trennen und getrennt zu verwerten bzw. zu entsorgen.</p> <p>Die Kosten der Materialtrennung sind einzurechnen.            Material laden und entsprechend der Materialtrennung der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Kosten und Gebühren für die Entsorgung sowie entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweisen.            Belastung entsprechend Baugrundtechnischer Untersuchung nach ErsatzbaustoffV BM - F3            Entsorgung wird nicht extra vergütet.            Baugrubentiefe bis 1,50 m, für Schacht aus Betonfertigteilen, Schacht DN 800, Schachtquerschnitt außen über 1 bis 2 m2.</p> <p>Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Anstehenden Untergrund/ Gründungssohle des Leitungsgrabens nachverdichten, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, einschl. Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Boden der Frostempfindlichkeitsklasse F3 nach ZTV E-StB 17, Tab. 3 wiedereinbauen.            Geeigneten Boden liefern, Material entsprechend vorhandener Bodenstruktur, verdichtungsfähig als Hinterfüllung des Schachtbauwerkes liefern, einbauen und verdichten.            Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa,            Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, einschl. Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>01.11.0130.</b>	<p>StL-Nr. 23.810/415.19.01.40.01  <b>Fertigteil-Schacht herstellen</b>  <b>BFT*... Freitext ...</b>  <b>Tiefe bis 1,00 m*Aufl.Fundament</b>  <b>Beton-Halbschale</b>            Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen.            Schacht DU '800'            Lichte Schachttiefe bis 1,00 m.            Auflager = Schachtfundament. Schachtfundament wird gesondert vergütet.            Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.</p>	1,000 St	.....	.....
	<p><b>Schachtabdeckung</b></p>			
<b>01.11.0140.</b>	<p><b>Schachtabdeckung Kl. D 400 Gusseisen</b>            Schachtabdeckung, DIN EN 124 und DIN 1229 Klasse D 400, lichte Weite 625 mm, Rahmen und Deckel rund aus Gußeisen, mit auswechselbarer dämpfender Einlage im Rahmen aus Polychloropren nach DIN 53505 (mit dämpfender Einlage in Rahmen und Deckel)            Deckel mit Lüftungsöffnungen,            Schachtabdeckung MEIERGUSS MeiStep mit MEISILENCE, ohne Scharnier,            Deckel Gusseisen mit Beton (BEGU),            mit Aufnahme für Einstieghilfe (Bohrung).</p> <p>Hersteller/Typ            .....            vom Bieter einzutragen.</p>	1,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
01.11.0150.	STLB-Bau: 04/2022 009 <b>Schmutzfänger Form F</b> Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung.				
		1,000	St	.....	.....
<b>Summe 01.11.</b>	<b>Straßenentwässerung</b>				.....
<b>Summe 01.</b>	<b>Straßenbau</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 02. Trinkwasserleitungsbau

#### Vermessungsleistungen durch AG

##### Vorbemerkungen für Vermessungsleistungen

Die Leitungseinmessung und Bestandsplanerstellung erfolgt durch ein vom RZV beauftragtes Vermessungsbüro. Die ausführende Baufirma ist für die Koordination und Absprachen mit dem Vermessungsbüro verantwortlich.

- Die Vermessung der verlegten TW-Leitung erfolgt am offenen Graben. Der AN Bau verpflichtet sich, das vom RZV benannte Vermessungsbüro schriftlich über die Leitungseinmessung zu informieren. Dem Vermessungsbüro ist ein Zeitraum von 24 Stunden (ab Versenden Fax gerechnet) zur Aufmessung der Leitung am offenen Graben zu gewährleisten.

- Bei grabenloser Bauweise (Inliner, Relining, Berstlining, Bohrspülen) erfolgt die Vermessung der Kopflöcher analog der zeitlichen Abläufe am "offenen Graben".

Beim Bohrspülverfahren ist vom AN Bau zur Vermessung zusätzlich noch das Protokoll der Lage- u. Tiefenmessung (sog. Bohrspülprotokoll) an den AN Vermessung zu übergeben.

- Bei vorzeitiger Verfüllung des Rohrgrabens bzw. der Kopflöcher ist das Vermessungsbüro verpflichtet, den RZV über die Nichtdurchführbarkeit der Vermessung im offenen Graben bzw. Kopfloch innerhalb Tagesfrist (24 Stunden nach Feststellung) zu informieren. Der RZV behält sich das Recht vor, den verfüllten Rohrgraben bzw. die verfüllten Kopflöcher auf Kosten des AN Bau aufgraben zu lassen, um eine ordnungsgemäße Vermessung durchführen zu können.

- Der AN Bau verpflichtet sich zur Übergabe des Rohrfolgeplanes (siehe entsprechende LV-Position) fortlaufend nach Baufortschritt und spätestens 14 Tage vor der Abnahme an den AN Vermessung.

- Der AN Bau verpflichtet sich zur Übergabe der Hausanschlussskizzen fortlaufend nach Baufortschritt und spätestens 14 Tage vor Abnahme an den AN Vermessung.

Koordination Bestandsvermessung entsprechend Vorbemerkungen.

Die ausführende Baufirma ist für die Koordinierung und Absprache mit dem Vermessungsbüro verantwortlich. Einzukalkulieren sind alle Erschwernisse und Behinderungen während der Vermessungsleistung.

Hinweis: Die Hausanschlussskizze gehört zur Verlegung der HAL und ist Leistungsumfang des AN Bau.

Vergütung erfolgt pauschal

#### Datenschutz / Urheberrechte

Die Ergebnisse jeder für den RZV ausgeführten Messung und die dem Auftragnehmer vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Daten sind Eigentum des Auftraggebers (RZV). Dem Auftragnehmer wird gestattet, die Daten zur Erbringung seiner Leistungen zu nutzen. Eine Weitergabe an Dritte sowie eine Nutzung über diesen Zweck hinaus ist nicht gestattet. Die Daten sind vor dem Zugriff Unbefugter zu schützen. Die bereitgestellten Daten sind nach Abschluss des Auftrages auf den Speichermedien des Auftragnehmers zu löschen.

### Freigabe

Die Einbindung/Inbetriebnahme der wassertechnischen Anlagen, insbesondere die der neu verlegten Trinkwasserleitungen (auch Interimsversorgung), erfordert die Einhaltung der nachfolgend beschriebenen Mindestanforderungen.

1. Während des Baues ist zu sichern, dass Wasser aus nicht freigegebenen Leitungsabschnitten nicht in das übrige zur Versorgung der Kunden dienende Leitungsnetz gelangen kann. Die körperliche Trennung der wassertechnischen Anlage vom übrigen Versorgungsnetz muss gewährleistet sein bzw. eine anderweitige sichere Verhinderung des Rückflusses muss gegeben sein.
2. Die Spülung der wassertechnischen Anlagen, insbesondere die der neu verlegten Rohrleitungen muss > 3 Tage beim zuständigen Netzmeister der Betriebsabteilung Netze des RZV beantragt bzw. angezeigt werden. Diese Frist ist infolge der erforderlichen Rohrnetzspülungen und Unterrichtung davon betroffener Kunden unbedingt notwendig.
3. Vor der Probeentnahme zur Freigabe-Untersuchung durch das zuständige Gesundheitsamt bzw. durch den RZV sind die wassertechnischen Anlagen und Rohrleitungen gründlich zu desinfizieren und zu spülen.
4. Bei der Probeentnahme aus Unterflurhydranten sind ausschließlich Probeentnahmestandrohre in konstruktiver Ausbildung nach dem DVGW-Arbeitsblatt W 291 anzuwenden. Die Hydrantenklaue und das Probeentnahmestandrohr sind vor jeder Nutzung einer Desinfektion zu unterziehen.
5. Grundlage für die Einbindung der wassertechnischen Anlage in das Betriebssystem des RZV ist die „Bestätigung der Trinkwasserqualität gemäß Trinkwasserverordnung“ durch die Gütesicherung der Betriebsabteilung Technologie des RZV in Glauchau. Diese gilt im Landkreis Zwickau und Mittelsachsen nur bei gleichzeitiger Vorlage der Hygienefreigabe des Trinkwassers durch das zuständige Gesundheitsamt. Im Erzgebirgskreis erfolgt keine zusätzliche Freigabe durch das Gesundheitsamt. (Abweichungen wegen Corona-Pandemie möglich).

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>6. Die „Bestätigung der Trinkwasserqualität gemäß Trinkwasserverordnung“ erfolgt nach Vorlage des Untersuchungsberichtes eines akkreditierten und in Sachsen zugelassenen Labors. Die dafür zu untersuchenden Parameter sind beim jeweilig zuständigen Gesundheitsamt bzw. beim RZV zu erfragen. Auf Grund der Empfehlung des Umweltbundesamtes vom 13.06.2017 ist die Untersuchung auf Pseudomonas aeruginosa zwingender Bestandteil der Untersuchung.</p> <p>7. Kann die Freigabe des Trinkwassers nicht erteilt werden, sind die weiteren notwendigen Maßnahmen vorab mit dem zuständigen Netzmeister bzw. mit der Gütesicherung der Betriebsabteilung Technologie des RZV abzustimmen.</p> <p>8. Die für die Einbindung vorgesehenen Formstücke und Schieber müssen unmittelbar vor Einbau mittels Desinfektionsmittelspray desinfiziert werden.</p> <p>9. Verweis: Das Dokument „Freigabe durch das Gesundheitsamt“ bzw. im Erzgebirgskreis „Bestätigung der Trinkwasserqualität gemäß Trinkwasserverordnung“ ist Basis für die Rechnungslegung der Position Spülen/Entkeimen der Leitung. (Abweichungen wegen Corona-Pandemie möglich).</p>				
<b>02.01.</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>				
<b>02.01.0010.</b>	<p><b>Wasserhaltungspauschale für Hang-, Quell-, Schichten-, Schmutz- und Grundwasser usw.</b>            Wasserhaltungspauschale für Hang-, Quell-, Schichten-, Schmutz- und Grundwasser usw. einschl. Übernahme des vollen Wassermengenrisikos.            Das Herstellen des Pumpensumpfes, der Pumpenanlage und notwendigen Betriebsstunden werden gesondert vergütet. Enthalten sind alle weiteren Arbeiten für das Einrichten, Vorhalten, Betreiben und Beseitigen aller für eine ordnungsgemäße Wasserhaltung notwendigen Maßnahmen.</p> <p>Leistung umfaßt den gesamten Bauumfang.</p>				
				1,000 Psch	.....
<b>02.01.0020.</b>	<p><b>Zulage zu Wasserhaltungspauschale - Pumpensumpf</b>            Pumpensumpf zur ordnungsgemäßen Wasserhaltung herstellen</p>				
				1,000 Psch	.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.01.0030.	<b>Zulage zu Wasserpauschale - Pumpenanlage</b> Pumpenanlage herstellen, inklusive Stromzuführung und Wasserleitung	1,000 Psch	.....	.....
02.01.0040.	<b>Zulage zu Wasserpauschale - Betriebsstunden Pumpenanlage</b> Betriebsstunden der Pumpenanlage Erforderliche Betriebsstunden sind auf Nachweis zu führen.	40,000 h	.....	.....
02.01.0050.	<b>Erstabsteckung der Leitungstrasse nach Angaben des AG</b> Erstabsteckung der Leitungstrasse nach Angaben des AG ca. 20 Trassierungspunkte (Angabe der Koordinatenpunkte im System ETRS89 / UTM)	1,000 Psch	.....	.....
02.01.0060.	<b>Koordinierungsleistungen</b> Koordinierungsleistungen bei der Einmessung der verlegten Trinkwasserleitung und Hausanschlüsse durch ein vom RZV beauftragtes Vermessungsbüro. Einzukalkulieren sind alle Erschwernisse und Behinderungen während der Vermessungsleistung.	1,000 Psch	.....	.....
02.01.0070.	<b>Stat. Plattendruckversuch nach DIN 18 134</b> Stat. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschliesslich Belastungsfahrzeug als Gegengewicht einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete und Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.	2,000 St	.....	.....
02.01.0080.	STLB-Bau: 04/2020 080 <b>Kontrollprüfung Tragschicht Verformungsmodul dynamischer Lastplattendruckversuch</b> Kontrollprüfung ZTV-LW auf besondere Anordnung des AG für Tragschicht ohne Bindemittel Prüfung für Verformungsmodul, mit dynamischem Lastplattendruckversuch TP BF-StB, einschl. versandfertiger Verpackung der Proben.	4,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.01. Allgemeine Leistungen</b>			.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.02.	<b>Rückbau Altleitung</b>			
02.02.0010.	<b>Rohrschnitt TWL bis DN 200</b> Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aller Materialien, einschl. entfernen des Außen- und Innenschutzes, bis DN 200.	10,000 St	.....	.....
02.02.0020.	<b>Leitung aufnehmen und entsorgen DN 200</b> Leitung in Teilabschnitten aufnehmen, bis DN 200, alle Materialien, Wiederverwendbare Hydranten sind dem AG zu übergeben. Nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen,	50,000 m	.....	.....
02.02.0030.	<b>Trinkwasserleitung bis DN 200 Rohrenden verschliessen</b> Vorhandene Trinkwasserleitung bis DN 200 mit geeignetem Betonmaterial dicht verschliessen. Nennweite bis einschliesslich DN 200 . Fotodokumentation der verschlossenen Rohrenden. In der Regel 3 Aufnahmen pro Verschlusspunkt.	2,000 St	.....	.....
02.02.0040.	STLB-Bau: 10/2004 002 <b>Hindernis Mauerwerk/Beton abbrechen</b> Hindernis im Boden aus Mauerwerk und Beton, abbrechen.	3,000 m3	.....	.....
02.02.0050.	STLB-Bau: 04/2006 002 <b>Hindernis Stahlbeton abbrechen</b> Hindernis im Boden aus Stahlbeton, abbrechen.	3,000 m3	.....	.....
02.02.0060.	<b>Ausbau vorhandener Armaturen</b> Ausbau vorhandener Armaturen im Grabenbereich, Hydranten, Schiebergestänge, Straßenkappen, Hinweisschilder mit Pfosten etc. Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	10,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.02. Rückbau Altleitung</b>			.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.	<b>Verwahrung Brauchwasserleitung</b>			
02.03.0010.	<p><b>Baugrube herstellen Tiefe 1,5-2 m</b>  <b>Aush.s.lag./einb. Abrechnung Abtrag</b>            Boden für Baugrube und Kopflöcher ausheben.            Homogenbereiche nach Baugrund- und abfalltechnischen Gutachten.            Belastung nach Baugrund- und abfalltechnischen Gutachten.            Baugrube für Ausbau Schieberkreuze, Anbindungen und Hydranten im Bereich Brauchwasserleitung bzw. für Zugang Brauchwasserleitung zur Befüllung und Entlüftung,            Baugrubentiefe über 1,50 bis 2,00 m,            Baugrubenlänge bis 3,5m,            Baugrubenbreite bis 2,0m.            Aushub zur Wiederverwendung fördern und lagern, nach Herstellung des Schieberkreuzes als Hinterfüllung bzw. Baugrubenverfüllung einbauen und verdichten.            Überschüssigen Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle beseitigen.</p> <p>Abgerechnet wird nach Anzahl der hergestellten Bauguben</p>	9,000 St	.....	.....
02.03.0020.	<p><b>Ausbau vorhandener Armaturen</b>            Ausbau vorhandener Armaturen im Grabenbereich, Hydranten, Schiebergestänge, Straßenkappen, Hinweisschilder mit Pfosten etc.            Wiederverwendbare Hydranten sind dem AG zu übergeben. nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen,</p>	5,000 St	.....	.....
02.03.0030.	<p><b>Rohrschnitt TWL bis DN 400</b>            Rohrschnitt im Rohrleitungsstrang, an Druckrohrleitungen für Trinkwasser, aller Materialien, einschl. entfernen des Außen- und Innenschutzes, bis DN 400.</p>	8,000 St	.....	.....
02.03.0040.	<p><b>Leitung aufnehmen und entsorgen DN 400</b>            Leitung in Teilabschnitten aufnehmen, bis DN 400, alle Materialien, nicht wiederverwendbares Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen,</p>	8,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.03.0050.	<b>Brauchwasserleitung verpressen DN 355 x 21,1 PE 100</b> Brauchwasserleitung verpressen Vorhandene Leitung PEHD 355 x 21,2 PE 100 RC mit geeignetem Dämmmaterial mit hydraulisch gebundenem, fließfähigem Füllstoff (fließfähigem Beton mit Quellsatz) verpressen. Druckfestigkeit mind. 5 N/mm <sup>2</sup> , Leitung an Tiefpunkt verschließen, einschl. erforderlicher Entlüftungsöffnung.	250,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.03.</b>	<b>Verwahrung Brauchwasserleitung</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>02.04.</b>	<b>Aufbrechen und Schließen von Straßen</b>			
<b>02.04.0010.</b>	StL-Nr. 23.113/038.91.03 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>... Freitext ...*schneiden</b> <b>Dicke ü. 6-12 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Trinkwasserleitungsbau' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	35,000 m	.....	.....
<b>02.04.0020.</b>	StL-Nr. 23.113/028.11.32.50.03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Fahrbahn*mit SoB*Dicke ü. 6-12 cm</b> <b>Dicke ü. 10-20 cm*Tiefe ü. 45-60 cm</b> <b>Aufbr. Verw. AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Schicht ohne Bindemittel. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 45 bis 60 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	15,000 m2	.....	.....
<b>02.04.0030.</b>	StL-Nr. 23.115/046.29.11.21.00 <b>Streifen/Rinne aus Naturstein aufn.</b> <b>Dicke 10 cm*... Freitext ...</b> <b>Granit*Fugenmörtel</b> <b>Fund.bet. ü.10-20*Verwertung AN</b> Streifen oder Rinne aus Naturstein aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Dicke ca. 10 cm. Breite des Streifens/der Rinne 'fünfzeilige Pflasterrinne' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu- genmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Steine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	5,000 m	.....	.....
<b>02.04.0040.</b>	StL-Nr. 23.115/002.91.11.01 <b>Natursteinpflasterdecke aufnehmen</b> <b>... Freitext ...*Granit</b> <b>ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung</b> <b>Verwertung AN</b> Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Trag-			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>schicht wird gesondert vergütet.            Abmessung 'Kleinpflaster und Großpflaster'            Pflasterstein aus Granit.            Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel.            Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial.            Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwenden.</p>	100,000 m2	.....	.....
<b>02.04.0050.</b>	<p>StL-Nr. 22.112/209.20.05.10.91  <b>Frostschuttschicht herstellen</b>  <b>Bk100 b.1,0 o.F.*0/32</b>  <b>URM n. Unterl. AG*... Freitext ...</b>  <b>Abrechng. Auftrag</b>            Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.            In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten.            Baustoffgemisch 0/32.            Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG.            Einbaudicke '20 cm'            Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.</p>	25,000 m3	.....	.....
<b>02.04.0060.</b>	<p>StL-Nr. 23.113/138.12.10.01  <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst</b>  <b>Bk1,8-Bk0,3*Dicke 14 cm</b>  <b>Bitumen 70/100*mit Beschicker</b>            Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.            In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.            Einbaudicke = 14 cm.            Bindemittel = 70/100.            Einbau mit Beschicker.</p>	110,000 m2	.....	.....
<b>02.04.0070.</b>	<p>StL-Nr. 23.113/063.21.02.23  <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b>  <b>Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch</b>  <b>C40B5-S*Menge 250 g/m2</b>  <b>vor A.deckschicht</b>            Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen.            Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3.</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m <sup>2</sup> . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	110,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>02.04.0080.</b>	StL-Nr. 23.113/338.11.10.00.00 <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3*Dicke 4,0 cm</b> <b>Bitumen 50/70</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeck- schichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	110,000 m <sup>2</sup>	.....	.....
<b>02.04.0090.</b>	StL-Nr. 23.115/426.16.15.21.00 <b>Rinne mit Pflast. aus Nst. herst.</b> <b>Bordrinne*St. 90/90/90</b> <b>Granit*5-zeilig*Fundamentbet. XF2</b> <b>Fuge Typ A</b> Rinne mit Pflastersteinen aus Naturstein herstellen. Mehrzeilige Rinne ist mit beidseitigen Schnurkanten herzustellen. Bordrinne. Format für Rastermaß des Pflastersteins = 90/90/90 mm. Pflasterstein aus Granit. Breite 5-zeilig. Beton für Fundament und Rückenstütze mit einer Druck- festigkeit (Einzelwert) am Bohrkern von mind. 12 MPa, Expositionsklasse XF 2. Rückenstütze nach Unterlagen des AG. Fuge aus Fugenmörtel Typ A mit Zementmörtel 0/2. Druckfestigkeit zwischen 40 MPa und 70 MPa im Mittel. Biegezugfestigkeit mind. 6 MPa im Mittel und mind. 5 MPa im Einzelwert. Widerstand gegen Frost-Taumittel- Beanspruchung max. 500 g/m <sup>2</sup> Masseverlust im Einzelwert mit dem CDF-Test. Haftzugfestigkeit mind. 1,5 MPa im Mittel und mind. 1,2 MPa im Einzelwert. Statischer E-Modul mind. 17000 MPa, max. 22000 MPa im Einzelwert.	5,000 m	.....	.....
<b>Summe 02.04.</b>	<b>Aufbrechen und Schließen von ..</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.05.	<p><b>Erdarbeiten</b></p> <p><b>Hinweis Erdarbeiten</b>            Boden der Homogenbereiche nach Baugrundgutachten sind als Aushuberdstoff zu erwarten.</p> <p>Das Baugrundgutachten "Glauchau, Kanal- und Straßensanierung Lindenstraße" BG 2024/84 ist zu beachten.</p>			
02.05.0010.	<p><b>Leitungsgraben herstellen Homogenbereiche Tiefe 1,25-1,85 m Breite 0,8 bis 1,0 m M.Verb./O.Wassrh. Aush.o.LZ verd. Aushub entfernen Abr. senkrecht</b>            Boden für Leitungsgraben profilgerecht ausheben.            Beseitigung der Oberflächenbefestigung wird gesondert vergütet.            Homogenbereiche nach Baugrundgutachten.            Materialklassen nach EBV entsprechend Baugrundgutachten,            Grabentiefe über 1,25 bis 1,85 m,            Breite der Grabensohle über 0,8 bis 1 m.            Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.            Behinderungen durch querende Leitungen und Kabel.            Wasserhaltung wird gesondert vergütet.            Aushub zur Wiederverwendung fördern und lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten.            Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.            Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden.</p>	40,000 m	.....	.....
02.05.0020.	<p><b>Baugrube herstellen Tiefe 1,5-2 m Aush.s.lag./einb. Abrechnung Abtrag</b>            Boden für Baugrube und Kopflöcher ausheben.            Homogenbereiche nach Baugrund- und abfalltechnischen Gutachten.            Belastung nach Baugrund- und abfalltechnischen Gutachten.            Baugrube für Schieberkreuze, Anbindungen und Montagegrube für Inlinerverfahren,            Baugrubentiefe über 1,50 bis 2,00 m,            Baugrubenlänge bis 3,5m,            Baugrubenbreite bis 2,0m.            Aushub zur Wiederverwendung fördern und lagern, nach Herstellung des Schieberkreuzes als Hinterfüllung bzw. Baugrubenverfüllung einbauen und verdichten.            Überschüssigen Boden in Eigentum des AN übernehmen und</p>			



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	von der Baustelle beseitigen.  Abgerechnet wird nach Anzahl der hergestellten Bauguben	11,000 St	.....	.....
<b>02.05.0030.</b>	<b>Zulage Handaushub</b> Zulage zur Bodenbewegung für ausheben von Hand. Ausführung bei Einbindungen und Behinderungen durch Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel etc., Aushubmenge ist in o.g. Pos. enthalten.!	10,000 m3	.....	.....
<b>02.05.0040.</b>	<b>Suchgraben aush.</b> Boden für Suchgraben ausheben verfüllen und verdichten, zur Aufsuchung von Rohrleitungen und Kabeln', nach Abtrag der Oberflächenbefestigung, einschl. Verbau DIN 18 303, Aushub seitlich lagern, Einbauen und Verdichten nach Abschluss der Suchschachtung Aushubtiefe bis 2,50 m, Sohlenlänge über 2,00 bis 2,50 m, Homogenbereiche nach Baugrundgutachten.	5,000 m3	.....	.....
<b>02.05.0050.</b>	<b>Rohrleitungskreuzung sichern L 3-5m T bis 1,50m</b> Rohrleitungskreuzung alle Materialien, ELT, Gas, Abwasser, Telekom und dergleichen. sichern, bis DN 200, Länge der Sicherungsstrecke über 3 bis 5 m, Tiefe der Leitungsachse unter Gelände bis 1,75 m.	5,000 St	.....	.....
<b>02.05.0060.</b>	<b>Querriegel aus Beton, zur Sicherung der Leitung und Rohrumhüllung</b> Querriegel aus Beton, zur Sicherung der Leitung und Rohrumhüllung, eingebunden in den gewachsenen Boden, aus unbewehrten Beton C 12/15, einschl. Schalung.	3,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.05. Erdarbeiten</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>02.06.</b>	<b>Notversorgung</b>			
<b>02.06.0010.</b>	<p><b>Notwasserleitung an die vorh. Hauptleitung anbinden,</b>            Notwasserleitung bis DN 63 an die vorh. Hauptleitung bis DN 150 anbinden, einschl. Absperren der Hauptleitung, einschl. aller erforderl. Materialien, Formteile und Leistungen. incl. Rückbau, anfallendes Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.</p>	4,000 St	.....	.....
<b>02.06.0020.</b>	<p><b>Baugrube herstellen Tiefe 1,25-1,75 m</b>  <b>Aush.s.lag./einb. Abrechnung Abtrag</b>            Boden für Baugrube und Kopflöcher ausheben.            Baugrube 'für Hausanschlussanbindungen der Notversorgung '            Baugrubentiefe über 1,25 bis 1,75 m,            Baugrubenlänge bis 1,5m,            Baugrubenbreite bis 1,5m.            Aushub zur Wiederverwendung fördern und lagern, nach Anschluss als Hinterfüllung bzw. Baugrubenverfüllung einbauen und verdichten.            Überschüssigen Boden in Eigentum des AN übernehmen und von der Baustelle beseitigen.            Abgerechnet wird nach Anzahl der hergestellten Baugruben</p>	4,000 St	.....	.....
<b>02.06.0030.</b>	<p><b>Notwasserleitung (Versorgungsleitung) liefern, verlegen, vorhalten und demontieren,</b>            Notwasserleitung (Versorgungsleitung) liefern, verlegen, vorhalten ggf. mehrfach umsetzen und demontieren,            PEHD 63x5,8 PEHD in Teilabschnitten, einschl. aller erforderlichen Verbindungsteile, Material bleibt Eigentum den AN, Querungen von Einfahrten, Straßenquerungen etc. und der Schutz der Armaturen während der Bauzeit nach Wahl des AN sind einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet wenn in den einzelnen Pos. nicht anders verlangt.</p>	130,000 m	.....	.....
	<p><b>Hinweis</b>            Notwasserleitung für Hausanschluss Nr. 33</p>			
<b>02.06.0040.</b>	<p><b>Notwasserleitung (Versorgungsleitung) liefern, verlegen, vorhalten und demontieren,</b>            Notwasserleitung (Versorgungsleitung)</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>liefern, verlegen, vorhalten ggf. mehrfach umsetzen und demontieren,            PEHD 32x3,0 PEHD            in Teilabschnitten,            einschl. aller erforderlichen Verbindungsteile,            Material bleibt Eigentum den AN,            Querungen von Einfahrten, Straßenquerungen etc.            und der Schutz der Armaturen während der Bauzeit nach            Wahl des AN sind einzukalkulieren und werden nicht            gesondert vergütet wenn in den einzelnen Pos. nicht anders            verlangt.</p>	40,000 m	.....	.....
	<p><b>Hinweis</b>            Die Gebühren des Gesundheitsamtes des jeweiligen            Landkreises sind in die EP einzukalkulieren und werden            nicht gesondert vergütet.</p>			
<b>02.06.0050.</b>	<p><b>Druckrohrleitung spülen desinfiz. Notwasserleitung.</b>            Druckrohrleitung für Trinkwasser            vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren DVGW W 291,            Entkeimungsmittel Herlasil.            in Teilabschnitten,            Rohr DN 50,            Leistung umfaßt die Notwasserversorgung.</p>	170,000 m	.....	.....
<b>02.06.0060.</b>	<p><b>Zulage zu vor genannter Notwasserleitung Tieferlegung</b>            Zulage zu vor genannter Notwasserleitung            für Verlegung im Bereich von Straßenquerungen            durch Verlegen der Leitung in 30 cm Tiefe            einschl.sämtlicher erforderlicher Aufbruch- ,Erd- und            Verfüllarbeiten</p>	20,000 m	.....	.....
<b>02.06.0070.</b>	<p><b>Zulage zu vor genannter Notwasserleitung Einsandung</b>            Zulage zu vor genannter Notwasserleitung            für Überdeckung mit Kiessand 0/8 im Bereich der oberirdischen            Verlegung.</p>	20,000 m	.....	.....
<b>02.06.0080.</b>	<p><b>Notwasserleitung (Grundstücksanschluß) liefern,            verlegen, vorhalten und demontieren,</b>            Notwasserleitung (Grundstücksanschluß)            liefern, verlegen, vorhalten und demontieren,            PEHD 32 x 3,0, absperrbar            Anschluß an die vorhandene Kundenanlage            einschl. aller erforderlichen Verbindungsteile,</p>			

## Angebotsaufforderung

**Projekt:** 2421                      Lindenstraße  
**LV:** 2421                            Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	der Ausbau der vorhandenen Wasserzähler zum Anschluß der Notversorgung wird nicht gestattet, zum provisorischen Anschluß der Grundstücke, Material bleibt Eigentum den AN	40,000	m	.....	.....
<b>Summe 02.06.</b>			<b>Notversorgung</b>		.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.	<b>Trinkwasserleitungsbau</b>			
	<b>Hinweise Rohrmaterial</b>			
	Der PE Werkstoff für die zu verlegenden Rohre ist PE 100-RC. Dies ist bei der Kalkulation der nachfolgenden Positionen zu beachten.			
02.07.0010.	<b>Maßnahmen im Bereich Trennstellen bis DN 200</b> Maßnahmen zum Erhalt des Betriebes der TWL im Bereich der Trennstellen, Herstellung der Längskraftschlüssigkeit, Abblindungen von Teilabschnitten bis DN 200	4,000 St	.....	.....
02.07.0020.	<b>Zulage für Anbindung neuer Rohrleitungen bis DN 200</b> Zulage für Anbindung neuer Rohrleitungen bis DN 200 an bestehende Rohrleitungen, Außerbetriebnahme des betroffenen Teilabschnittes, Trennung der bestehenden Rohrleitung, Vorbereitung der Anschlußstellen, Vergütung erfolgt nach Anzahl der hergestellten Anschlüsse an vorhandene Rohrleitung.	4,000 St	.....	.....
02.07.0030.	<b>Druckrohr PE100-SLM TW AD/WD 140/12,7mm Einziehen Medienrohr DN 200 GG, T 1,25-1,85m</b> Druckrohr aus PE 100-RC mit addaptivem Schutzmantel DIN 8074, DIN 8075 und DVGW GW 335-A2, zertifiziert nach PAS 1075 Typ 3 für Trinkwasser, Außendurchmesser 140 mm, Wanddicke 12,7 mm, in geraden Längen, Verlegung DIN EN 805, in Medienrohr DN 200 GG Verlegetiefe bis 1,70 m, Länge der Altleitung ca. 145 m und ca. 185 m, Einbaulage/-ort des Liners auf der Sohle der Leitung, Liner einziehen, Einbau aus Baugrube, Baugrube wird gesondert vergütet, Ringraumverfüllung wird gesondert vergütet. Einsch. Liefern und Bereitstellen von geeigneten Zugköpfen und Innenzugköpfen, Ankopplungen eines Medienrohres an die Einziehgarnitur und Einziehen des Medienrohres, Das ggf. eingesetzte Gleitmittel ist während des Einziehens in der Eintritts- und Zielgrube kontrolliert aufzufangen und abzupumpen. Schweißverbindung wird nicht gesondert vergütet.	330,000 m	.....	.....
	<b>Schweißverbindung</b> Schweißverbindung als Heizelement-Stumpfschweißen sind im Rohrverlegen mit einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.0040.	STL-Bau: 04/2024 043 <b>Vorschweißbund PE DN/OD140 SDR11</b> Vorschweißbund aus PE zum Heizelementstumpfschweißen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN EN 1092, für Druckrohrleitung aus PE, DN/OD 140, SDR 11, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, mit Losflansch.	7,000	St	.....	.....
02.07.0050.	STL-Bau: 04/2024 043 <b>Vorschweißbund PE DN/OD75 SDR11</b> Vorschweißbund aus PE zum Heizelementstumpfschweißen, für Flanschverbindung, Flanschanschlussmaße DIN EN 1092, für Druckrohrleitung aus PE, DN/OD 75, SDR 11, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, mit Losflansch.	1,000	St	.....	.....
	<b>Heizelementmuffenschweißen</b> Heizelementschweißmuffen werden nur an Knotenpunkten vergütet. Eine Abrechnung in der Trasse wird nicht anerkannt. Heizelementmuffenschweißen erfolgt nur nach Rücksprache und Zustimmung mit dem AG/OBÜ. In der Regel sind die Schweißverbindung mit Heizelement-Stumpfschweißen herzustellen! Bei eigenmächtigen Heizelementmuffenschweißen ohne Abstimmung des AG erfolgt keine Vergütung.				
02.07.0060.	STL-Bau: 04/2024 043 <b>Muffe PE DN/OD140 SDR11</b> Muffe aus PE, zum Heizelementmuffenschweißen, für Druckrohrleitung aus PE, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2, DN/OD 140, SDR 11.	8,000	St	.....	.....
02.07.0070.	<b>Unterflurhydrant DN 80, Form AD</b> Unterflurhydrant DN 80, nach DIN EN 14339, Standardanschluss in AD, senkrechter Flanschanschluss nach DIN EN 1092-2, doppelt absperrend, selbsttätige Entleerung, Druckstufe PN 16, innen und außen Rohrdeckung: 1,40 m bis einschl. 1,50 m Epoxid-Kunststoff-Beschichtung nach DIN 3476, mit zweiteiliger Sickerschale aus Polystyrol, Bimsstein bzw. schlagfestem Kunststoff, mit Kennzeichnung der Rohrdeckung durch Einkerbung am oberen Mantelrohrflansch. Farbe: blau Rohrdeckung: 0,80 m bis einschl. 1,50 m	1,000	St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.0080.	<p>STLB-Bau: 04/2006 043  <b>Sickerstein für Unterflurhydrant 2teilig Beton haufwerksporig DN 80</b>            Sickerstein für Unterflurhydrant, 2teilig, aus Beton, haufwerksporig, DN 80.</p>	1,000 St	.....	.....
02.07.0090.	<p><b>Hinweisschild</b>            Hinweisschild DIN 4066 für Hydranten aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, Blaue Hydrantenschilder an Pfosten befestigen einschl. Pfosten aus verzinktem Stahlrohr und aller Mehraufwendungen für das Setzen der Pfosten, wie Erdaushub und Fundamente.</p>	1,000 St	.....	.....
02.07.0100.	<p><b>Straßenkappe für UFH, höhen-/neigungsverstellbar, aus Kunststoff</b>            Straßenkappe für Unterflurhydranten, höhen- und neigungsverstellbar nach DIN 4055, DVGW zugelassen, aus Kunststoff P123, incl. Tragplatte aus Kunststoff oder Beton.</p>	1,000 St	.....	.....
02.07.0110.	<p><b>Umrandungsplatte für Straßenkappen von Unterflurhydranten</b>            Umrandungsplatte für Straßenkappen von Unterflurhydranten liefern und verlegen, einschl. Aushub, Sandbettung und aller Nebenleistungen.</p>	1,000 St	.....	.....
02.07.0120.	<p><b>Pfosten für Hinweisschild</b>            Pfosten für Hinweisschild DIN 4066 für Hydranten aus verzinktem Stahlrohr und aller Mehraufwendungen für das Setzen der Pfosten, wie Erdaushub und Fundamente.</p>	1,000 St	.....	.....
02.07.0130.	<p><b>Ummantelung von Unterflurhydranten</b>            Ummantelung von Unterflurhydranten nach Vorgabe des AG Ummantelungsarten je nach Forderung des AG aus Polystyrol-Hartschaum mittels Betonsickerstein, 2-teilig aus Bimsstein/            Leichtbeton mit Grobkies, je Hydrant ca. 0,5 m³            Schotter-Kies 32/56 mm, einschließlich Lieferung</p>	1,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.0140.	<b>FF-Stück dukt.Guss PN10 DN125</b> Doppelflansch FF-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 125, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1,000	St	.....	.....
02.07.0150.	STLB-Bau: 04/2024 043 <b>FFR-Stück dukt.Guss PN10 DN200x125</b> Doppelflansch-Übergangsstück, FFR-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 200 x 125, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1,000	St	.....	.....
02.07.0160.	STLB-Bau: 04/2024 043 <b>FFR-Stück dukt.Guss PN10 DN80x65</b> Doppelflansch-Übergangsstück, FFR-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 80 x 65, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	1,000	St	.....	.....
02.07.0170.	STLB-Bau: 04/2024 043 <b>T-Stück dukt.Guss PN10 DN125x80</b> Doppelflanschstück mit Flanschabzweig, T-Stück, für Druckrohrleitung aus duktilem Gusseisen für Trinkwasser DIN EN 545, Flansch DIN EN 1092-2, PN 10, DN 125 x 80, werkseitige Epoxidharz-Umhüllung DIN EN 14901-1, werkseitige Epoxidharz-Auskleidung DIN EN 14901-1.	2,000	St	.....	.....
02.07.0180.	<b>Bogen PE 22 bis 90 Grad DN/OD140 SDR11</b> Bogen aus PE DIN EN 12201-3 zum Heizelementstumpfschweißen, 22 bis 90 Grad, DN/OD 140, SDR 11, RC Rohr für Druckrohrleitung aus PE, für Trinkwasser DIN EN 12201, DVGW GW 335-B2.	8,000	St	.....	.....
02.07.0190.	STLB-Bau: 04/2024 043 <b>Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJS-400-15 Handbetätigung Innenschutz PN10 DN125</b> Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJS-400-15,				



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innenschutz durch elektrostatische Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 125, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt.	2,000 St	.....	.....
<b>02.07.0200.</b>	<p>STLB-Bau: 04/2024 043</p> <p><b>Absperrschieber Spindelgewinde innen EN-GJS-400-15 Handbetätigung Innenschutz PN10 DN80</b></p> <p>Absperrschieber DIN EN 1171, weich dichtend, mit innenliegendem Spindelgewinde, aus Gusseisen EN-GJS-400-15, geeignet für Handbetätigung, Armatur mit Innenschutz durch elektrostatische Epoxidharzbeschichtung, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN 80, für Druckrohrleitung für Trinkwasser, erdverlegt.</p>	1,000 St	.....	.....
<b>02.07.0210.</b>	<p><b>Teleskop- Einbaugarnitur für Erdeinbau, für Schieber ohne Zeigerwerk,</b></p> <p>Teleskop- Einbaugarnitur für Erdeinbau, für Schieber ohne Zeigerwerk, Hülsrohr aus Kunststoff mit Hülsrohrdeckel, Schlüsselstange aus Edelstahl, Kuppelmuffe und Vierkantschoner aus Gußeisen GT, passend für 1.25 m bis 1.85 m Rohrdeckung.</p>	3,000 St	.....	.....
<b>02.07.0220.</b>	<p>STLB-Bau: 10/2015 043</p> <p><b>Straßenkappe Tragpl. höhenverstellbar Wasserltg Absperrarmatur Gr.1</b></p> <p>Straßenkappe einschl. Tragplatte DIN 19720, höhenverstellbar, für Absperrarmatur in Wasserleitung, DIN 4056, Gehäuse aus Kunststoff und Deckel aus Gusseisen, Nenngröße 1, Belastungsklasse D 400 DIN EN 124 / DIN 1229, Hersteller/Typ 'Hawle oder gleichwertig'.</p>	3,000 St	.....	.....
<b>02.07.0230.</b>	<p><b>Hinweisschild Wasser</b></p> <p>Hinweisschild DIN 4067 für Wasser aus Kunststoff mit auswechselbaren Ziffern und Leerfeldern, an Pfosten befestigen einschl. Pfosten aus Stahl, feuerverzinkteinschl. Erdarbeiten und stat. erforderliche Fundamente'.</p>	3,000 St	.....	.....
<b>02.07.0240.</b>	<p><b>Pfosten für Hinweisschild Wasser</b></p> <p>Pfosten für Hinweisschild DIN 4067 für Wasser aus verzinktem Stahlrohr und aller Mehraufwendungen für das Setzen der Pfosten, wie Erdaushub und Fundamente.</p>	3,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.0250.	<b>Betonwiderlager an Abzweigen nach DVGW-Regelwerk, Merkblatt GW 310/I herstellen,</b> Betonwiderlager an Abzweigen nach DVGW-Regelwerk, Merkblatt GW 310/I herstellen, aus unbewehrten Beton als Normalbeton DIN 1045 C 12/15.	2,000 m3	.....	.....
02.07.0260.	<b>Außenschutz Flanschisolierung bis DN 200</b> Nachträglicher Außenschutz sinngemäß entsprechend DIN 19630 aus PE Umhüllung DIN 30674 Teil 5 oder Bitumenschutzbinden (Fettbinden), für Flanschverbindungen bis DN 200 als Zulage zur Rohrverlegung einschließlich Hilfsmaterial.	6,000 St	.....	.....
02.07.0270.	<b>Außenschutz Flanschisolierung bis DN 125</b> Nachträglicher Außenschutz sinngemäß entsprechend DIN 19630 aus PE Umhüllung DIN 30674 Teil 5 oder Bitumenschutzbinden (Fettbinden), für Flanschverbindungen bis DN 125 als Zulage zur Rohrverlegung einschließlich Hilfsmaterial.	6,000 St	.....	.....
02.07.0280.	<b>Außenschutz Flanschisolierung bis DN 80</b> Nachträglicher Außenschutz sinngemäß entsprechend DIN 19630 aus PE Umhüllung DIN 30674 Teil 5 oder Bitumenschutzbinden (Fettbinden), für Flanschverbindungen bis DN 80 als Zulage zur Rohrverlegung einschließlich Hilfsmaterial.	4,000 St	.....	.....
02.07.0290.	<b>Außenschutz Flanschisolierung bis DN 65</b> Nachträglicher Außenschutz sinngemäß entsprechend DIN 19630 aus PE Umhüllung DIN 30674 Teil 5 oder Bitumenschutzbinden (Fettbinden), für Flanschverbindungen bis DN 65 als Zulage zur Rohrverlegung einschließlich Hilfsmaterial.	2,000 St	.....	.....

**Hinweis**

Die Druckprüfung hat immer vor der Desinfektion zu erfolgen!  
 Es ist geplant die Trinkwasserleitung in zwei Bauabschnitten  
 zu bauen.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.07.0300.	STLB-Bau: 04/2024 043 <b>Druckprüfung Druckverlustverfahren Druckrohr Wasser DN/OD140 Rohr-L 150 m Wasser liefern ableiten</b> Druckprüfung DIN EN 805, als Vorprüfung, Druckabfallprüfung und Hauptdruckprüfung nach dem Druckverlustverfahren, an Druckrohrleitungen aus PE, für Wasser, Nenndruck 1 MPa (10 bar), DN/OD 140, max. Rohrleitungslänge '150' m, Wasser liefern und ableiten.	330,000 m	.....	.....
02.07.0310.	<b>Druckrohr spülen desinfizieren TW bis DN/OD 180</b> Druckrohrleitung vor Inbetriebnahme spülen, desinfizieren DVGW W 291, für Trinkwasser, aus PE, bis DN/OD 180.	330,000 m	.....	.....
	<b>Hinweis Gebühren Gesundheitsamt</b> Die Gebühren des Gesundheitsamtes des jeweiligen Landkreises werden gesondert vergütet. Nichtbestandene Prüfungen, die der AN verschuldet hat, werden nicht vergütet.			
02.07.0320.	<b>Gebühren des Gesundheitsamtes</b> Gebühren des Gesundheitsamtes für vorherige Position	1,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.07. Trinkwasserleitungsbau</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**02.08. Grabenlose Verlegung**

**Hinweis Bauabschnitte**

Die Verlegung der Trinkwasserleitung im Inliner-Verfahren erfolgt in zwei separaten Bereichen.

Der erste Bereich erstreckt sich von Knoten "A" (Dorotheenstraße) bis Knoten "C" (Fäberstraße).

Der zweite Bereich erstreckt sich von Knoten "D" bis Knoten "E" (Auestraße/Leipziger Platz).

Aufgrund der Forderung der Stadt Glauchau, dass die Färberstraße als Umleitungsstrecke genutzt werden soll, ist es nicht möglich die zwei Bereiche gleichzeitig bzw. im kurzem zeitlichen Abstand zu verlegen.

Alle daraus sich ergebenden Mehraufwendungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den EP einzukalkulieren.

**Hinweise**

Empfehlungen, geltende Vorschriften und Normen:

Inliner mit Seilwinde oder dgl. einziehen.

Rohrmaterial alt: GG DN 200

Rohrmaterial neu: PEHD PE 100-RC mit addaptivem Schutzmantel TW AD/WD 140/12,7mm

Norm: DVGW GW 320-1

Zertifizierung: R 2

Das Rohrmaterial ist im Gewerk "Trinkwasserleitungsbau" zu kalkulieren. Dies ist bei der Kalkulation der nachfolgenden Positionen zu beachten.

**02.08.0010. Rohrreinigung vor TV-Befahrung**

Rohrreinigung mit einem kombinierten Hochdruck-Spül- und Saugwagen

Trinkwasserleitung DN 200 aus GG

mit einem kombinierten Hochdruck-Spül- und Saugwagen

komplett reinigen, die Ablagerungen absaugen, vorentwässern

und fachgerecht entsorgen einschließlich Entsorgungsnachweis

Ausführung vor TV-Befahrung

Der Verschmutzungsgrad beläuft sich auf 20 bis 35 % der Profilhöhe

330,000 m      .....      .....

**02.08.0020. TV-Befahrung vor der Sanierung**

TV-Befahrung vor der Sanierung

Gereinigtes Rohr mit fahrbarer Farb-Schwenkkopfkamera mit

Macro- und Microfokus-Ausstattung (Schwenk-Drehbereich bei

180/360 Grad) mit Blendenautomatik, farbtemperaturgesteuert

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>und Halogenbeleuchtung vor Beginn der Sanierung inspizieren (befahren).            Während der TV-Befahrung ist an der Zielgrube eine Lichtquelle vorsehen, um eventuelle Lageabweichungen des Altröhres optisch feststellen zu können.            Datum und Stationierung sind einzublenden, so dass ein Vergleich zur Videodokumentation nach der Sanierung möglich ist. Protokollerstellung mit Plotter als maßstabsgerechte Grafik mit allen notwendigen Feststellungen einschl. Gefällemessung der zu untersuchenden Rohrleitung. Alle Schäden werden durch Fotos dokumentiert.            Alle Untersuchungsberichte, Grafiken und Schadensfotos sind geordnet in einer Dokumentation zu übergeben.            Die Dokumentation muss ebenfalls den Ort der Untersuchung, das Datum der Untersuchung, die Schachhaltungsnummern, die Stationen (Echtzeituhr) auf dem Videoband und die Nummer des Schadensbildes enthalten.            Eine besondere Vergütung für die Anfertigung dieser Dokumentation erfolgt nicht.            Das Untersuchungsergebnis ist auf USB-Stick im MPEG2-Format aufzuzeichnen.            Alle untersuchten Abschnitte sind auf einem USB-Stick zusammenzufassen.            Der Untersuchungsbericht mit der USB-Stick ist unverzüglich und vor Sanierungsbeginn dem Auftraggeber zu übergeben (2-fach).            Die Sicherung für den Verkehr bei den einzelnen Untersuchungsstationen ist durch den Auftragnehmer zu gewährleisten, eine Vergütung dafür erfolgt nicht.            Der notwendige Aufwand ist in die Einheitspreise mit einzurechnen.            Die Kosten für mehrfache An- und Abfahrt werden nicht gesondert vergütet.</p>	330,000 m	.....	.....
<b>02.08.0030.</b>	<p><b>Kalibrieren der zu sanierenden Rohrleitung</b>            Kalibrieren der zu sanierenden Rohrleitung DN 200 zur Beurteilung der Profolfreiheit und Feststellung vorhandener Fremdkörper mittels Kalibriereisen bzw. Molch.            Die Ausführung erfolgt abschnittsweise            Es ist von erheblicher Handarbeit für Transporte etc. auszugehen. Die Baugruben sind unter erheblichen Erschwernissen ausschließlich mit Klein- oder Kleinsttechnik erreichbar.            Die Transportentfernungen betragen bis 300 m.</p>	330,000 m	.....	.....
<b>02.08.0040.</b>	<p><b>Baustelleneinrichtung Inliner</b>            Baustelleneinrichtung Inliner</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Anfahren, Vorhalten, Abbau- und Abtransport des Rohrreliningsystems, Positionieren der Anlage.	1,000 Psch		.....
<b>02.08.0050.</b>	<b>Einbau der Rohre aus PE mittels Zugverfahren</b> Die Rohre werden aus der Zielgrube in Richtung Startgrube eingezogen, ggf. unterstützt durch Gleitmittel. Die zulässigen axialen Vortriebskräfte dürfen nicht überschritten werden. Nachweisprotokolle sind dem AG zu übergeben. Rohrmaterial alt: GG DN 200 Rohrmaterial neu: PEHD PE 100-RC mit addaptivem Schutzmantel TW AD/WD 140/12,7mm	330,000 m	.....	.....
<b>02.08.0060.</b>	<b>Umsetzen der Maschinentechnik Zugverfahren</b> Umsetzen der Maschinentechnik von Zielgrube zu Zielgrube incl. Ein- und Ausbau, Zwischentransporte, Umrüsten und betriebsbereitem Wiederaufbau aller benötigten Geräte, Maschinen, Hilfseinbauten und Hilfseinrichtungen, betrieblichen und baulichen Anlagen inkl. der notwendigen Vorhaltung. Die erforderlichen Baustellen Transporte für das Umsetzen sind einzuberechnen. Abstand: von 100 m bis 200 m	2,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.08.</b>	<b>Grabenlose Verlegung</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
02.09.	<b>Dokumentation</b>  <b>Dokumentation</b> Die Dokumentation ist für die komplette Maßnahme durchzuführen.			
02.09.0010.	<b>Rohrfolgeplan herstellen</b> Anfertigung eines Rohrfolgeplanes in zweifacher Ausfertigung (1 x für AN Vermessung + 1 x Abnahmedokumentation) mit Stücklisten, Einbau- und Knotenpunktskizzen zur Feststellung des Zustandes von Teilen der Leistung mit folgenden Daten: · Lagebeschreibung der Baustelle mit Definition der Teil- bzw. Zwischenabschnitte · Angabe der Verlegeart · symbolhafte Darstellung aller eingebauten Einzelrohre, Formstücke, Armaturen, Widerlager und Zugsicherungen · Armaturen: Hersteller, Typ, Rohrdeckung (Rd), Nennweite · bei Hydranten: Hersteller, Angabe der Rohrdeckung (Rd) und Nennweite · bei Be- und Entlüftungsventilen Hersteller, Typ, Baulänge = Rohrdeckung (Rd) und Nennweite · Rohrleitung: Material, Nennweite (bei PE Da x s), Rohrlängen · Verbindungsart der Rohre und Rohrstücke, Formstücke · Anbindungen: Material, Nennweite des Altbestandes · Rohrsanierung: Sanierungsverfahren, Angabe Material, Nennweite des Altbestandes und des Inliners, Ringraumverpressungen · Details für besondere Einbauten Schächte, Düker u.a. · Bei Verlegung im Schutzrohr sind folgende Angaben zu machen: Materialangaben vom Schutzrohr, Außenschutz, Verlegung Medienrohr mit Gleitkufen ja/nein, wie erfolgte der Abschluss an den Schutzrohrenden (z.B. Manschette)	1,000 Psch		.....
02.09.0020.	<b>Fotodokumentation Knotenpunkte</b> Erstellung Fotodokumentation über die Knotenpunkte im Leitungsverlauf am offenen Graben zur Darstellung aller eingebauten Formstücke und Leitungsarmaturen. Zum Zeitpunkt der Aufnahme müssen die Bauteile fertig eingebaut sein. Es erfolgen in der Regel 3 Aufnahmen pro Knotenpunkt. Ausführung digital mit eindeutig zuordenbaren Dateinamen und auf Papier A4-Heftung Bildformat 9 x 13cm farbig 1-fach. Bildbezeichnung mit Projektangabe, Knotenpunktnr. und lfd.Nr. Vergütung erfolgt pauschal	1,000 Psch		.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**02.09.0030. Fotodokumentation Wasserzähler**

Erstellung Fotodokumentation (soweit Arbeiten im privaten Bereich erfolgten) zur Darstellung des Zustandes der Zähler, der Einbaugarnituren und der Wanddurchführung. Zum Zeitpunkt der Aufnahme müssen die Bauteile fertig eingebaut sein. Es erfolgt in der Regel 1 Aufnahme pro Wasserzähleranlage und Wanddurchführung.  
Ausführung digital mit eindeutig zuordenbaren Dateinamen und auf Papier A4-Heftung  
Bildformat 9 x 13cm farbig 1-fach.  
Bildbezeichnung mit Projektangabe, Baustellenadresse (Straße, Hausnummer)  
Vergütung erfolgt pauschal

1,000 Psch

.....

**02.09.0040. Herstellung der Abnahmedokumentation**

Anfertigen und Zusammenstellung der Abnahmedokumentation gemäß der aktuell gültigen Abnahmeordnung des RZV mit folgenden Bestandteilen:  
Rohrfolgepläne  
Anschlusskartei Hausanschlussleitungen  
alle baurelevanten Dokumente; insbesondere:  
- Technologische und bautechnische Bestandszeichnungen von Bauwerken und Schächten einschließlich Zufahrtsstraßen mit Isthöhenangabe,  
- Beim Bohrspülverfahren: Protokoll der Lage- und Tiefenmessung (Bohrspülprotokoll)  
- Abnahmeprotokolle über die Rückgabe zeitweilig genutzter Flächen mit den Flurstückseigentümern bzw. berechtigten Nutzern oder Rechtsträgern (z.B. Tiefbauamt/ Landwirtschaft/ SBÄ/ Kommunen)  
- Abnahmeprotokolle Flussmeisterei, DB Bahnanlagen  
- Abnahmeprotokolle Blitzschutz, EIt/MSR  
- Liefernachweise und Werks-Atteste des Rohrmaterials, der Formstücke u. Armaturen sowie zusätzlich verbauter Materialien  
- Verarbeitungs- und Prüfprotokolle (z.B. Schweißnaht und Verdichtungsnachweise, Betongüte)  
- Baugrundabnahmen für Bauwerke  
- statische Berechnungen für Bauwerke  
- Drückprüfprotokolle DIN 4279 einschließlich Druckschreiberstreifen  
- Dichtheitsprüfungen (Wasserkammern)  
- Freigabe des Gesundheitsamtes  
- Bedienungs- und Wartungsanleitungen für Anlagen  
- Liste der Verschleißteile  
- Checkliste für alle Stör- und Betriebsmeldungen  
- Verzeichnis aller am Bau beteiligten Firmen mit zugeordneten Leistungsbereichen  
- Bautagebuch



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	- Foto Bautafel			
	Nachweise sind 1-fach in Papier und digital zu übergeben.			
		1,000 Psch		.....
<b>02.09.0050.</b>	<b>Technische Dokumentation gemäß DVGW GW</b> Technische Dokumentation gemäß DVGW GW 321, Abschnitt 6.4 und Anhang D, sowie gemäß DIN 18324, 3.5 Dokumentation erstellen, aufstellen und 1-fach in Papier und digital liefern. Bestandsaufnahmen sind in Bestandsplan			
		1,000 Psch		.....
<b>Summe 02.09.</b>	<b>Dokumentation</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 02.10. Hausanschlüsse

#### Vorbemerkung

Vorbemerkung:

Die in der Ausführungsplanung enthaltenen Mengenermittlungen sind Grundlage für die auszuführenden Arbeiten an den Hausanschlussleitungen. Vor Beginn der Arbeiten im privaten Bereich ist der Grundstückseigentümer rechtzeitig, mindestens 4 Werktage vorher zu informieren. Nach Fertigstellung der Arbeiten, ist für jeden Hausanschluss getrennt nach öffentlichen und privaten Bereich ein Aufmaß entsprechend Vorlage zu erstellen. Im Leistungsverzeichnis sind die Mengen in den Positionen als Gesamtsumme ausgewiesen.

**Es ist zu beachten, dass im privaten Bereich durch die Grundstückseigentümer Eigenleistungen erbracht werden können. Eine Übersicht wird zu Baubeginn ausgereicht. Ein Rechtsanspruch des AN auf Leistungen im privaten Bereich besteht nicht.**

\*Definition der Homogenbereiche: siehe Vertragsbestandteil Formblatt 704 – Anhang A und C (Homogenbereiche für Hausanschlussleistungen)

#### Hinweis Hausanschluss

**Rohrgraben einschließlich notwendiger Montagegruben für die Verlegung der Hausanschlussleitung herstellen und wieder verschließen**

In die Einheitspreise sind folgende Leistungen einzukalkulieren:

- Rohrgraben einschließlich notwendiger Montagegruben Homogenbereiche\* 3 bis 5 incl. Verbau profilgerecht ausheben und außerhalb des Grabens zum Wiedereinbau seitlich lagern.
- Erschwernisse für notwendige Handschachtung
  - Seitlich gelagerten Boden nach Leitungsverlegung oberhalb der Leitungszone lagenweise einbauen und verdichten. Nicht verdichtungsfähiges Material ist durch geeignetes Material zu ersetzen. Überschussmassen aus verdrängtem und nicht einbaufähiges Material sind zu beseitigen.
  - alle Leistungen für Straßenbauarbeiten (Aufbruch und Wiederherstellung), entsprechend den vorgefundenen Straßenbelastungsklassen
  - Rohrgrabentiefe: bis einschl. 2,00 m
  - **Ausführung der Leistung in Teilabschnitten**

gesondert vergütet werden über die Positionen der Hauptleitung:

- Erschwernisse für die anzutreffenden Homogenbereiche\* 2,6 und 7
- Aufwendungen für Wasserhaltungsarbeiten

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

- Mehraufwendungen für parallel verlaufender bzw. kreuzender Leitungen/Kabel

Abrechnungsgrundlagen:

Diese Positionen kommen zur Abrechnung bei einer Grabenlänge > 1,50m

Der Rohrgraben wird beginnend von der VAS oder VAB aufgemessen und abgerechnet. Als kleinste abrechenbare Einheit werden 0,10 m festgelegt.

Bei einer seitlichen Anbohrung über Anbohrschelle und Hausanschlussschieber wird beginnend ab der Rohrachse der Versorgungsleitung aufgemessen.

Mehr- oder Mindertiefen werden nicht gesondert vergütet.

Wird im Zuge der Wiederherstellung der Straßenbefestigung eine andere Straßenbelastungsklasse hergestellt, als sie im Aufbruch vorhanden war, so ist die Straßenbelastungsklasse der Wiederherstellung bei der Abrechnung zum Ansatz zu bringen.

Die Forderungen des jeweiligen Baulastträgers sind zu beachten.

**02.10.0002. Rohrgraben leichte Befestigung (einschließlich der erforderlichen Montagegruben) (Aufmasspos. 2)  
Rohrgraben einschließlich notwendiger Montagegruben leichte Befestigung (Aufmasspos. 2)**

Straßenbelastungsklassen BK 0,3 (in Asphalt, Pflaster), Bauweise für Rad- und Gewege sowie sandgeschlammte Schotterdecke.

10,000 m .....

**Hinweis**

**Montagegrube für die Verlegung der Hausanschlussleitung herstellen und wieder verschließen**

In die Einheitspreise sind folgende Leistungen einzukalkulieren:

- Montagegrube Homogenbereiche\* 3 bis 5 incl. Verbau profilgerecht ausheben und außerhalb des Grube zum Wiedereinbau seitlich lagern.
- Erschwernisse für notwendige Handschachtung
- Seitlich gelagerten Boden nach Leitungsverlegung oberhalb der Leitungszone lagenweise einbauen und verdichten. Nicht verdichtungsfähiges Material ist durch geeignetes Material zu ersetzen. Überschussmassen aus verdrängtem und nicht einbaufähiges Material sind zu beseitigen.
- alle Leistungen für Straßenbauarbeiten (Aufbruch und Wiederherstellung), entsprechend den vorgefundenen Straßenbelastungsklassen
- Rohrgrabentiefe: bis einschl. 2,00 m

gesondert vergütet werden über die Positionen der Hauptleitung:

- Erschwernisse für die anzutreffenden Homogenbereiche\* 2,6 und 7,

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>- Aufwendungen für Wasserhaltungsarbeiten            - Mehraufwendungen für parallel verlaufender bzw. kreuzender Leitungen/Kabel</p> <p><u>Abrechnungsgrundlagen:</u>            Die Position kommt zur Abrechnung bei einer Verlegelänge &lt; 1,50m</p> <p>Mehr- oder Mindertiefen werden nicht gesondert vergütet.            Wird im Zuge der Wiederherstellung der Straßenbefestigung eine andere Straßenbelastungsklasse hergestellt, als sie im Aufbruch vorhanden war, so ist die Straßenbaulastklasse der Wiederherstellung bei der Abrechnung zum Ansatz zu bringen.</p> <p>Abmessungen der Montagegrube: L * B * H = 1,50 m * 1,50 m * Tiefe</p> <p>Die Forderungen des jeweiligen Baulastträgers sind zu beachten</p>				
<b>02.10.0004.</b>	<p><b>Montagegrube, schwere Befestigung (Aufmasspos. 4)</b>  <b>Montagegrube schwere Befestigung (Aufmasspos. 4)</b></p> <p>Straßenbelastungsklassen BK 1 bis BK 10 (in Asphalt bzw. Pflaster)</p>	3,000	St	.....	.....
<b>02.10.0005.</b>	<p><b>Montagegrube, leichte Befestigung (Aufmasspos. 5)</b>  <b>Montagegrube leichte Befestigung (Aufmasspos. 5)</b></p> <p>Straßenbelastungsklassen BK 0,3 (in Asphalt, Pflaster), Bauweise für Rad- und Gewege sowie sandgeschlammte Schotterdecke.</p>	1,000	St	.....	.....
<b>02.10.0014.</b>	<p><b>Anbindung an die Versorgungsleitung über DN 50 (Aufmasspos. 14)</b>  <b>Anbindung Hausanschlussleitung bis DN 50/da 63 an die Versorgungsleitung größer DN 50/da63 (Aufmasspos. 14)</b></p> <p>Alle Aufwendungen für die Lieferung, den Einbau/Montage der Ventilanbohrschelle oder Ventilanbohrbrücke, der Einbaugarnitur (höhenverstellbar), der DIN gerechten Straßenkappe einschließlich Tragplatte, Hinweisschild und Hinweissäule, der Anschlussverschraubung sind einkalkulieren.</p> <p>Die Außerbetriebnahme der Hauptleitung einschließlich der entsprechenden Kundeninformation und die Wiederinbetriebnahme der Hauptleitung ist Aufgabe des AG.</p>	4,000	St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

**02.10.0015. Lieferung & Verlegung der Hausanschlussleitung im Graben bis Außenkante Gebäude (Aufmasspos. 15)  
 Lieferung und die Verlegung der Hausanschlussleitung bis da 63 PE-HD PE 100-RC (Aufmasspos. 15)**

In dem Meterpreis sind alle Aufwendungen für die Lieferung und die Verlegung der Hausanschlussleitung von der Versorgungsleitung bis zur Außenkante des Gebäudes im Graben mit Einsandung bzw. Schutzrohr, einschließlich aller notwendigen Verbindungen enthalten.

Lieferung und Verlegung des Trassenwarnbandes.  
 Erstellung Hausanschlussskizze nach Vorgabe AG

Die Hausanschlussskizze ist Grundlage für die Hausanschlussabrechnung.

13,000 m ..... .....

**Hinweis  
 Einsanden der Rohrleitung bzw. Lieferung & Verlegung von Schutzrohr**

Komplett neu zu verlegende Hausanschlussleitungen sind im Schutzrohr bis zur Hauswand zu verlegt, das Schutzrohr ist an beiden Enden abzudichten.

Bei Teilerneuerungen und Umbindungen ist die Hausanschlussleitung einzusanden.  
 Auflager und Umhüllung von Rohren gemäß DVGW W400-2, mittels Feinsand, Farbe gelb, Körnung: 0,06 - 2 mm Rundkorn (ungebrochenes Material).  
 Lieferung, Einbau und Verdichtung von einem Mineralgemisch für das Auflager und die Umhüllung von Rohrleitungen, profilgerecht, mit vom AN zu liefernden Stoffen, liefern, einbauen und verdichten.  
 Schichtdicke Rohraufleger: über 10-15 cm  
 Schichtdicke Rohrumhüllung: 30 cm über Scheitel  
**Es werden keine Recyclingmaterialien zugelassen**

Bei bereits vorverlegte Hausanschlüsse erfolgt eine Festlegung durch den AG

**02.10.0017. Einsanden der Rohrleitung, Rohrgraben einschließlich Montagegrube bzw. Liefern und Verlegen von Schutzrohr (Aufmasspos. 17)  
 Einsanden der Rohrleitung, Rohrgraben einschließlich Montagegrube bzw. Liefern und Verlegen von Schutzrohr (Aufmasspos. 17)**

Abrechnungsgrundlagen:  
 Beginnend von der VAS oder VAB bis Anbindestelle bzw.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Außenkante Gebäude ist aufzumessen. Als kleinste abrechenbare Einheit werden 0,10 m festgelegt. Bei einer seitlichen Anbohrung über Anbohrschelle und Hausanschlussschieber wird beginnend ab der Rohrachse der Versorgungsleitung aufgemessen.	10,000 m	.....	.....
<b>02.10.0018.</b>	<b>Einsenden der Montagegrube (Aufmasspos. 18) Einsenden der Montagegrube (Aufmasspos. 18)</b>	4,000 St	.....	.....
<b>02.10.0027.</b>	<b>Anschluss vorhandener Hausanschluss (Aufmasspos. 27) Anschluss vorhandener Hausanschlussleitung, welche den Regeln der Technik entspricht, an die neuverlegte Hausanschlussleitung (Aufmasspos. 27)</b>  Mit dieser Position sind alle Mehraufwendungen einschließlich erforderlicher Fittinge für die fachgerechte Anbindung der neu verlegten Leitung an Bestandsleitung unabhängig von Material und Querschnitt	3,000 St	.....	.....
<b>Summe 02.10.</b>	<b>Hausanschlüsse</b>			.....
<b>Summe 02.</b>	<b>Trinkwasserleitungsbau</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.	<b>Kanalbau</b>			
03.01.	<b>Allgemeine Leistungen</b>			
03.01.0010.	<p><b>Erstabsteckung der Schächte nach Angaben des AG</b>            Erstabsteckung der Schächte nach Angaben des AG, in Teilabschnitten, 2 St. Höhenfestpunkt bezogen auf die Planung herstellen, ca. 6 Schachtrassierungspunkte (Angabe der Koordinatenpunkte im System UTMTS). Die Sicherung der Absteckung über die Bauzeit ist einzukalkulieren.</p>	1,000 Psch		.....
03.01.0020.	<p><b>Koordination Bestandsvermessung</b>            Die Bestandsvermessung erfolgt durch ein von der WAD GmbH beauftragtes Vermessungsbüro entsprechend den techn. Regelwerken und Vorgaben der WAD GmbH. Bauwerke und Anschlussleitungen sind am offenen Graben einzumessen. Dazu ist im Regelfall 2 Werkzeuge vor der geplanten Verfüllung das Vermessungsbüro durch den AN zu informieren. Mehraufwendungen durch unzureichende bzw. verspätete Informationen gehen zu Lasten des AN. Sollte das Vermessungsbüro trotz Aufforderung nicht aufmessen, ist dies im Bautagebuch zu vermerken.</p> <p>In die Pos. einzurechnen sind alle Aufwendungen und Koordinierungsleistungen, die sich aus vor genannten Anforderungen ergeben.</p>	1,000 Psch		.....
03.01.0030.	<p><b>Stat. Plattendruckversuch nach DIN 18 134</b>            Stat. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschliesslich Belastungsfahrzeug als Gegengewicht einschliesslich Bereitstellung saemtlicher Geraete und Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.</p>	3,000 St	.....	.....
03.01.0040.	<p><b>Fotodokumentation</b>            Fotodokumentation von allen wesentlichen Arbeiten gemäß Baufortschritt erstellen. Für die Dokumentation ist eine Digitalkamera für die gesamte Bauzeit auf der Baustelle vorzuhalten. Dokumentation für sämtliche Leistungen des Los Kanalbau. Für jeden Schachtanschluss, jeden Hausanschluss, sämtliche Abzweige, Umbindungen der Anschlüsse sind aussagekräftige Bilder zu erstellen.            Sämtliche Bilder In digitaler Form mit Digitalkamera (Auflösung mind. 12 Megapixel) mit eindeutigem Bezug und Beschriftung auf das Bauteil sowie Aufnahmetag. Fotodokumentation auf 2 x USB-Stick. Fotos mit Beschriftung: Bauwerksangabe und</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Aufnahmetag übergeben. Während der Ausführung dem AG Einblick in die Dokumentation geben. Vergütung erfolgt für je 2 x USB-Stick pauschal.				.....
		1,000		Psch	.....
<b>03.01.0050.</b>	<p><b>Abschlussdokumentation</b>            Abschlussdokumentation mit allen Nachweisen der Qualitätssicherung, Lieferscheinen, Zertifikaten, Protokollen, Massenbilanz, Betriebsstunden sowie Förderleistung der Pumpen u.a.,            Massenbilanz entspr. Aushub, Wiedereinbau, Entsorgung einschließlich Dokumentationsunterlage mit Fotos 9 * 13; USB-Stick jpg; Fotos mit Beschriftung und Datum und Bauleitererklärung.            Zur Fertigstellung Übergabe an den AG in einem Exemplar. Der AN ist verpflichtet, ein Bautagebuch (mit Vermerk von besonderen Vorkommnissen, Besucher, usw.) und eine Dokumentation seiner Arbeit zu führen. Sämtliche Aufwendungen für die Dokumentation sind im Preis enthalten. Der AN übergibt die Dokumentation 2-fach in Papierform (Original, Kopie) und 1-fach digital als USB-Stick im pdf- und dxf-Format.            Folgende Unterlagen sind zu Übergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bauleitererklärung</li> <li>- Freistellungsbescheinigung der Grundstückseigentümer</li> <li>- Bautagebuch</li> <li>- Fotodokumentation (Dateien auf USB-Stick)</li> <li>- Hausanschlusskizzen</li> <li>- Lieferscheine</li> <li>- Entsorgungsnachweise</li> <li>- Statiken</li> <li>- Dichtheitsprüfungen</li> <li>- Druckprüfung</li> </ul>				.....
		1,000		Psch	.....
<b>Summe 03.01.</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>				.....



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>03.02.</b>	<b>Abbruch</b>			
<b>03.02.0010.</b>	<b>Hindernis Beton abbrechen</b> Hindernis im Boden aus Beton abbrechen und aufnehmen, Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	10,000 m3	.....	.....
<b>03.02.0020.</b>	<b>Hindernis Mauerwerk abbrechen</b> Hindernis im Boden aus Mauerwerk (Naturstein, Ziegel, Klinker) abbrechen und aufnehmen, Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	10,000 m3	.....	.....
<b>03.02.0030.</b>	<b>Hindernis Stahlbeton abbrechen</b> Hindernis im Boden aus Stahlbeton, abbrechen und aufnehmen, Material wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen.	10,000 m3	.....	.....
<b>03.02.0040.</b>	StL-Nr. 24.110/404.21.30.01 <b>Schacht ausbauen</b> <b>DU 1,00 - 1,50 m*Betonfertigteile</b> <b>T ü. 2,00-3,00 m*Ausbau verwerten</b> Freigelegten Schacht einschließlich Abdeckung vollstän- dig ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigungen und das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Runder Schacht, DN/ID über 1,00 bis 1,50 m. Schacht aus Betonfertigteilen. Ausbautiefe ab OK Abdeckung über 2,00 bis 3,00 m. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	4,000 St	.....	.....
<b>03.02.0050.</b>	StL-Nr. 24.110/305.99.09.01 <b>Entwässerungsrohrleitung abbrechen</b> ... Freitext ...*... Freitext ... ... Freitext ...*Ausb. verwerten Entwässerungsrohrleitung abbrechen. Entwässerungsrohr- leitung liegt bis Oberkante Rohr frei. Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Offene Wasser- haltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m3 Förder- menge und 5,00 m Förderhöhe je Stunde und Haltung aus- führen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert ver- gütet. Rohr DN/ID '300'			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Rohr 'aus unterschiedlichen Materialien' Fließsohlentiefe '1,00 m bis 3,50 m' Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	110,000 m	.....	.....
<b>03.02.0060.</b>	StL-Nr. 24.110/409.61.01 <b>Schachtteil ausbauen</b> <b>einschl.Schachth.*Schacht sichern</b> <b>Ausbau verwerten</b> Freigelegtes Schachtteil ausbauen. Aufbruch von Straßenbefestigung wird gesondert vergütet. Teil = Abdeckung, Auflageringe und Schachthals. Schachtöffnung durch geeignete Abdeckung sichern. Verfüllen des Schachtes wird gesondert vergütet. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	6,000 St	.....	.....
<b>03.02.0070.</b>	StL-Nr. 24.110/411.12.04 <b>Schacht verfüllen</b> <b>DU 1000 mm*T ü.2,00 b.3,00 m</b> <b>Beton</b> Schacht verfüllen. Baustoffe verdichten. Schachtteile ausbauen wird gesondert vergütet. Schacht DU = 1000 mm. Schachttiefe über 2,00 bis 3,00 m. Baustoff = Beton.	10,000 m3	.....	.....
	<b>Hinweis</b> In der nachfolgenden Position sind die Maßnahmen, die zur Entlüftung während des Verfüllungsprozesses zu tätigen sind einzukalkulieren!			
<b>03.02.0080.</b>	StL-Nr. 24.110/307.91.10.01 <b>Entwässerungsrohrleitung verfüllen.</b> <b>... Freitext ...*FließBn.m.Quellz.</b> <b>Leitung reinigen*Räumg. verwerten</b> Entwässerungsrohrleitung verfüllen. Rohrleitung an den Enden abdichten. Rohr DN/ID '300' Baustoff = fließfähiger Beton mit Quellzusatz. Rohrleitung reinigen. Räumgut nach Wahl des AN verwerten.	210,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Summe 03.02.		Abbruch		.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>03.03.</b>	<b>Prüfungen</b>				
<b>03.03.0010.</b>	<b>Dyn. Plattendruckvers.f.Kprüfg.durchf.</b> Dynamischen Plattendruckversuch für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen, im Graben zur Beurteilung der Leitungszone, Grabenrückverfüllung, Straßenoberbau, etc. einschließlich Bereitstellung sämtlicher Geräte und Auswertung und Darstellung der Messergebnisse.	8,000	St	.....	.....
<b>03.03.0020.</b>	<b>Stat. Plattendruckvers.f.Kprüfg.durchf.</b> Stat. Plattendruckversuch nach DIN 18 134 für Kontrollprüfung nach Angabe des AG durchführen einschließlich Bereitstellung eines Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) sämtlicher Geräte und Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Zusätzlich Plattendruckgerät betriebsbereit vorhalten.	4,000	St	.....	.....
<b>03.03.0030.</b>	<b>Gegengewicht f.Kpruefg.bereitst.</b> Belastungsfahrzeug als Gegengewicht (z.B. ausreichend beladener Lkw) bei Kontrollprüfungen bereitstellen fuer Plattendruckversuch nach DIN 18 134. Zusätzlich Plattendruckgerät betriebsbereit vorhalten.	2,000	h	.....	.....
<b>Summe 03.03.</b>	<b>Prüfungen</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>03.04.</b>	<b>Aufbrechen und Schließen von Straßen</b>			
<b>03.04.0010.</b>	StL-Nr. 23.113/038.91.03 <b>Asphaltbefestigung trennen</b> <b>... Freitext ...*schneiden</b> <b>Dicke ü. 6-12 cm</b> Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Bereich 'Kanalbau' Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 bis 12 cm.	80,000 m	.....	.....
<b>03.04.0020.</b>	StL-Nr. 23.113/028.11.32.50.03 <b>Asphaltbefestigung aufnehmen</b> <b>Fahrbahn*mit SoB*Dicke ü. 6-12 cm</b> <b>Dicke ü. 10-20 cm*Tiefe ü. 45-60 cm</b> <b>Aufbr. Verw. AN</b> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Fahrbahn. Einschließlich Unterlage = Schicht ohne Bindemittel. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Dicke der gebundenen Befestigung über 10 bis 20 cm. Gesamtaufbruchtiefe über 45 bis 60 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50,000 m2	.....	.....
<b>03.04.0030.</b>	StL-Nr. 23.115/002.91.11.01 <b>Natursteinpflasterdecke aufnehmen</b> <b>... Freitext ...*Granit</b> <b>ungeb. Fugenmat.*ungeb. Bettung</b> <b>Verwertung AN</b> Natursteinpflasterdecke aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Abmessung 'Kleinpflaster und Großpflaster' Pflasterstein aus Granit. Mit Fugenfüllung aus Baustoffgemisch ohne Bindemittel. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	150,000 m2	.....	.....
<b>03.04.0040.</b>	StL-Nr. 22.112/209.20.05.10.91 <b>Frostschuttschicht herstellen</b> <b>Bk100 b.1,0 o.F.*0/32</b> <b>URM n. Unterl. AG*... Freitext ...</b> <b>Abrechng. Auftrag</b> Frostschuttschicht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet.			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk1,0, ohne Fertiger bei schwieriger Profilgestaltung oder bei zahlreichen Einbauten. Baustoffgemisch 0/32. Umweltrelevante Merkmale des Baustoffgemisches nach Unterlagen des AG. Einbaudicke '20 cm' Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	40,000 m3	.....	.....
<b>03.04.0050.</b>	StL-Nr. 23.113/138.12.10.01 <b>Asphalttragsch. aus AC 32 T N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3*Dicke 14 cm</b> <b>Bitumen 70/100*mit Beschicker</b> Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Einbaudicke = 14 cm. Bindemittel = 70/100. Einbau mit Beschicker.	180,000 m2	.....	.....
<b>03.04.0060.</b>	StL-Nr. 23.113/063.21.02.23 <b>Bitumenemulsion aufsprühen</b> <b>Bk1,8-Bk0,3*Asphalt frisch</b> <b>C40B5-S*Menge 250 g/m2</b> <b>vor A.deckschicht</b> Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis Bk0,3. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C40B5-S. Bindemittelmenge = 250 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	180,000 m2	.....	.....
<b>03.04.0070.</b>	StL-Nr. 23.113/338.11.10.00.00 <b>Asphaltdecksch. aus AC 11 D N herst</b> <b>Bk1,8-Bk0,3*Dicke 4,0 cm</b> <b>Bitumen 50/70</b> Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D N herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,8 bis			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Bk0,3. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 50/70.	180,000 m2	.....	.....
<b>Summe 03.04.</b>	<b>Aufbrechen und Schließen von ..</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	----------------------	---------------------

### 03.05. Erdarbeiten

#### Hinweis Erdarbeiten

Boden der Homogenbereiche nach Baugrundgutachten sind als Aushuberdstoff zu erwarten.

Das Baugrundgutachten "Glauchau, Kanal- und Straßensanierung Lindenstraße" BG 2024/84 ist zu beachten.

#### 03.05.0010. Leitungsgraben bis DN 300 PP bis 3,5 m

Leitungsgraben DIN 1610 herstellen, in Teilabschnitten.  
Mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und Kabel.

Boden für Leitungsgraben ausheben.  
Straßenasphalt-/Straßenbeton-/ Pflasteraufbruch wird gesondert vergütet.

Boden = Homogenbereiche nach Baugrundgutachten.

Beim Aushub ist das Material untereinander in Tragschichtmaterial, Auffüllungsmaterial, Auelehm, Auesand/Auekies strikt voneinander zu trennen und getrennt zu verwerten bzw. zu entsorgen.

Die Kosten der Materialtrennung sind einzurechnen.  
Material laden und entsprechend der Materialtrennung der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Kosten und Gebühren für die Entsorgung sowie entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweisen.

Belastung entsprechend Baugrundtechnischer Untersuchung nach ErsatzbaustoffV BM - F3.  
Entsorgung wird nicht extra vergütet.

Kanalgraben für Regenwasserkanal DN 300 PP  
Grabentiefe nach DIN EN 1610 bis ca. 3,50 m.  
Resultierende lichte Grabenbreite des Leitungsgrabens nach DIN EN 1610 bis 1,50 m zuzüglich technologisch bedingte Verbaubreite in Abhängigkeit von der gewählten Verbauart.  
Abweichungen (in begründeten Fällen) in der Grabenbreite werden prozentual bezogen auf diese Breite abgerechnet.

Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Anstehenden Untergrund/ Gründungssohle des Leitungsgrabens nachverdichten, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa,  
Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, einschl.  
Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.

Leitungszone für Entwässerungsleitung im Zuge der Leitungsverlegung herstellen, geeignetes Material entsprechend Rohrstatik in Leitungszone nach DIN 1610 liefern, einbauen und verdichten nach Angaben des Rohrherstellers, mit



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.            Ummantelung der Leitungszone mit Geotextil wird extra vergütet.            Mehraufwendungen durch diesen Umstand sind in die EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.            Boden der Frostempfindlichkeitsklasse F3 nach ZTV E-StB 17, Tab. 3 wiedereinbauen.            Geeigneten Boden liefern, Material entsprechend vorhandener Bodenstruktur, verdichtungsfähig als Hauptverfüllung nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, einschl. Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.</p> <p>Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.            Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.</p> <p>Verbau wird gesondert vergütet. Erforderliche Mehraufwendungen im Erdbau durch den Verbau sind einzukalkulieren.</p>	140,000 m	.....	.....

**03.05.0020. Baugrube für Schacht DN 1000 bis 3,5 m herstellen**  
 Baugrube für Schacht herstellen, in Teilabschnitten.  
 Mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und Kabel.

Boden für Schachtbaugrube ausheben.  
 Straßenasphalt-/Straßenbeton-, Pflasteraufbruch wird gesondert vergütet.

Boden = Homogenbereiche nach Baugrundgutachten.

Beim Aushub ist das Material untereinander in Tragschichtmaterial, Auffüllungsmaterial, Auelehm, Auesand/Auekies strikt voneinander zu trennen und getrennt zu verwerten bzw. zu entsorgen.

Die Kosten der Materialtrennung sind einzurechnen.  
 Material laden und entsprechend der Materialtrennung der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Kosten und Gebühren für die Entsorgung sowie entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweisen.  
 Belastung entsprechend Baugrundtechnischer Untersuchung nach ErsatzbaustoffV BM - F3  
 Entsorgung wird nicht extra vergütet.  
 Baugrubentiefe bis 3,00 m, für Schacht aus Betonfertigteilen, Schacht DN 1000, Schachtquerschnitt außen über 1 bis 2 m2.

Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Anstehenden Untergrund/Gründungssohle des Leitungsgrabens nachverdichten, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, einschl.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.            Boden der Frostempfindlichkeitsklasse F3 nach ZTV E-StB 17,            Tab. 3 wiedereinbauen.            Geeigneten Boden liefern, Material entsprechend vorhandener            Bodenstruktur, verdichtungsfähig als Hinterfüllung des            Schachtbauwerkes liefern, einbauen und verdichten.            Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa,            Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %,            einschl. Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.</p>	3,000 St	.....	.....
<b>03.05.0030.</b>	<p><b>Baugrube herstellen Tiefe 1,5-2 m</b>  <b>Aush.s.lag./einb. Abrechnung Abtrag</b>            Boden für Baugrube und Kopflöcher ausheben.            Homogenbereiche nach Baugrund- und abfalltechnischen            Gutachten.            Belastung nach Baugrund- und abfalltechnischen            Gutachten.            Baugrube für Zugang Mischwasserhaltung zur Befüllung und            Entlüftung,            Baugrubentiefe über 2,00 m bis 3,00 m,            Baugrubenlänge bis 3,5m,            Baugrubenbreite bis 2,0m.            Aushub zur Wiederverwendung fördern und lagern, nach            Herstellung des Schieberkreuzes als Hinterfüllung bzw.            Baugrubenverfüllung einbauen und verdichten.            Überschüssigen Boden in Eigentum des AN übernehmen und            von der Baustelle beseitigen.</p> <p>Abgerechnet wird nach Anzahl der hergestellten Bauguben.</p>	6,000 St	.....	.....
<b>03.05.0040.</b>	<p><b>Zulage Handaushub</b>            Zulage zur Bodenbewegung für Ausheben von Hand.            Ausführung bei Einbindungen und Behinderungen durch            Ver- und Entsorgungsleitungen, Kabel etc.,            Aushubmenge ist in o.g. Pos. enthalten.'</p>	15,000 m3	.....	.....
<b>03.05.0050.</b>	<p><b>Sonderaufwendung für die Querung von Leitungen</b>            Sonderaufwendung für die Querung von Leitungen,            Elt-Kabel, (speziell Abstützung und Abhängung),            Trinkwasser-, Gasleitung, etc.            incl. Wiederherstellung von Auflagern,            Schutzschichten und Abdeckungen (bei Kabeln)            einschl. Mehraufwendung für Handschachtung,            Verbauarbeiten etc.</p>	15,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.05.0060.	<b>Sonderaufwendung für Parallelf. von Leitungen</b> Sonderaufwendung für Parallelführung von Leitungen (vorh. Eltkabel, Telekom), etc., einschl. Wiederherstellung von Auflagern, Schutzschichten, einschl. Mehraufwendung für Handschachtung etc. Leitung seitlich abhängen.	140,000 m	.....	.....
03.05.0070.	<b>Zulage Fundamentunterfahrung</b> Zulage für das Unterfahren von Fundamenten vorhandener Einfriedungen, Fundamentbreite bis 40 cm, Breite entsprechend Druckleitungsgrabenbreite einschließlich Sicherung des Fundamentes. Einzukalkulieren ist der technologisch erforderlichen Handaushub.	3,000 St	.....	.....
03.05.0080.	<b>Boden-Bindemittel-Gemisch (Bodenmörtel)</b> Boden-Bindemittel-Gemisch (Bodenmörtel), weichplastische Konsistenz, spatenlösbar) aus geprüftem Grundmaterial, nach vorgegebener Rezeptur herstellen, frei Einbauort liefern und in verbauten Baugrube, bis 3,50 m tief als Verfüllmaterial nach Einbauvorschrift des Lizenzgebers profulgerecht einbauen. Abrechnung nach Einbauprofil und eingebauter Menge auf Lieferschein. Einbau nur nach Rücksprache mit der Bauleitung.	10,000 m3	.....	.....
03.05.0090.	<b>Querriegel aus Beton Kanal bis DN 300</b> Querriegel aus Beton, für Kanal bis DN 300, im Grabenbereich herstellen und in Lageplan einmessen. Die Riegel müssen jeweils mind. 20 cm in den gewachsenen Boden einragen und 30 cm über Rohrscheitel gehen. Einzukalkulieren sind zusätzliche Aufwendungen für Erdarbeiten, Verbau, Schalung etc.	3,000 St	.....	.....
03.05.0100.	<b>Suchgraben aush.</b> Suchgraben / Suchschlitz herstellen, zur Aufsuchung vorhandener Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Kabel, o. ä. Boden für Suchgraben zur Freilegung von Kabeln und Leitungen profulgerecht lösen seitlich lagern, verfüllen und verdichten ab Geländeoberfläche, einschl. Verbau und Wasserhaltung nach Wasserhaltungsprojekt.			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Boden = Homogenbereiche nach Baugrundgutachten. Aushubtiefe bis 2,50 m, Sohlenlänge über 1,00 bis 2,00 m,	10,000 m3	.....	.....
<b>Summe 03.05.</b>	<b>Erdarbeiten</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 03.06. Erdarbeiten Hausanschlüsse

#### 03.06.0010. Leitungsgraben bis DN 200 PP bis 2,00

Leitungsgraben DIN 1610 für Anschlussleitungen herstellen, in Teilabschnitten.  
Mit Behinderung durch Versorgungs- und Entsorgungsleitungen und Kabel.

Boden für Leitungsgraben ausheben. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet.

Belastung entsprechend Baugrundtechnischer Untersuchung nach ErsatzbaustoffV BM - F3

Beim Aushub ist das Material untereinander in Tragschichtmaterial, Auffüllungsmaterial, Auelehm, Auesand/Auekies strikt voneinander zu trennen und getrennt zu verwerten bzw. zu entsorgen.

Die Kosten der Materialtrennung sind einzurechnen.

Material laden und entsprechend der Materialtrennung der Entsorgung nach Wahl des AN zuführen, einschl. Kosten und Gebühren für die Entsorgung sowie entsprechenden Verwertungs- bzw. Entsorgungsnachweisen. Sicherungsmaßnahmen auf der Baustelle durchführen.

Grabentiefe bis ca. 2,00 m.

Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 200, PP. Grabenbreite, bestehend aus lichter Grabenbreite von 0,90 m zuzüglich Verbau (2 x 15 cm): =1,20 m. Abweichungen (in begründeten Fällen) in der Grabenbreite werden prozentual bezogen auf diese Breite abgerechnet.

Einschl. Wasserhaltung nach Wasserhaltungsprojekt durch den AN. Beachte Baugrundgutachten!

Planum herstellen, zulässige Abweichung von der Sollhöhe +/- 2 cm, Anstehenden Untergrund/ Gründungssohle des Leitungsgrabens nachverdichten, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, einschl. Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.

Leitungszone für Entwässerungsleitung im Zuge der Leitungsverlegung herstellen, geeignetes Material entsprechend Rohrstatik in Leitungszone nach DIN 1610 liefern, einbauen und verdichten nach Angaben des Rohrerstellers, mit Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.

Geeigneten Boden, Material entsprechend vorhandener Bodenstruktur, verdichtungsfähig als Hauptverfüllung nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten. Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, einschl. Verdichtungsnachweis nach ZTV E-St -M 3.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.            Verlegen der Leitung wird gesondert vergütet.</p> <p>Verbau wird gesondert vergütet. Erforderliche Mehraufwendungen im Erdbau durch den Verbau sind einzukalkulieren.</p>	40,000 m	.....	.....
<b>03.06.0020.</b>	<p><b>Zulage Kopfloch Umbindung</b>            Zulage zu Graben der Hausanschlussleitungen für die Herstellung, Vorhaltung und Wiederverfüllung eines Kopfloches.</p>	4,000 St	.....	.....
<b>03.06.0030.</b>	<p><b>Sonderaufwendung für die Querung von Leitungen</b>            Sonderaufwendung für die Querung von Leitungen, Gasanschlüsse, Elt-Kabel (speziell Abstützung und Abhängung), Abwasserleitungen etc.            incl. Wiederherstellung von Auflagern, Schutzschichten und Abdeckungen (bei Kabeln) einschl. Mehraufwendung für Handschachtung, Verbauarbeiten etc.</p>	30,000 St	.....	.....
<b>03.06.0040.</b>	<p><b>Sonderaufwendung für Parallelf. von Leitungen</b>            Sonderaufwendung für Parallelführung von Leitungen (vorh. Trinkwasserleitung, Gasleitung), Abwasserleitungen bis DN 300 etc., einschl. Wiederherstellung von Auflagern, Schutzschichten, einschl. Mehraufwendung für Handschachtung etc.</p>	30,000 m	.....	.....
<b>03.06.0050.</b>	<p><b>Verbesserung Planum Leitungsgraben</b>            Untergrund/ Gründungssohle des verbauten Leitungsgrabens verbessern, auf besondere Anweisung durch den AG.            Verbesserung mit geeignetem Körnungsstoff, Verformungsmodul EV2 mind. 45 MPa, Verdichtungsgrad DPr mind. 97 %, Schichtdicke 50 cm, einschl. Verdichtungsnachweis, Bodenbeschaffenheit gemäß Baugrundgutachten. Grabentiefe gesamt bis ca. 2,50 m.            Breite der Grabensohle für Rohr bis DN 150 PP.            Mehraufwendungen für und durch den Verbau sind einzukalkulieren.            Einzukalkulieren ist der erforderliche Mehraushub sowie die Beseitigung des Erdaushubes, Belastung bis &gt;Z1.2 nach LAGA, anfallenden Aushub in Eigentum des AN übernehmen und entsprechend der behördlichen Vorgaben einer Entsorgung</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	zuführen. Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.	30,000 m	.....	.....
<b>03.06.0060.</b>	<b>Suchgraben aush.</b> Suchgraben / Suchschlitz herstellen, zur Aufsuchung vorhandener Versorgungs- und Entsorgungsleitungen, Kabel, o. ä. Boden für Suchgraben zur Freilegung von Kabeln und Leitungen profilgerecht lösen seitlich lagern, verfüllen und verdichten ab Geländeoberfläche, einschl. Verbau und Wasserhaltung nach Wasserhaltungsprojekt. Homogenbereiche gemäß Baugrundgutachten. Boden schadstoffbelastet, Zuordnungswert bis >Z1.2, Aushubtiefe bis 2,50 m, Sohlenlänge über 2,00 bis 2,50 m,	10,000 m3	.....	.....
<b>03.06.0070.</b>	<b>Sonderaufwendung für Unterfahrung von Hindernissen</b> Sonderaufwendung für Unterfahrung von Hindernissen (vorh. Zäune, Mauern, Sockel, Fundamente, Hecken, etc.), einschl. Wiederherstellung von Auflagern, Schutzschichten, einschl. Mehraufwendung für Verbau, Handschachtung etc.	4,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.06.</b>	<b>Erdarbeiten Hausanschlüsse</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 03.07. Verbau Kanalbau

#### Hinweistext Verbauarbeiten

Für die Verbauarbeiten wird auf die Hinweise hinsichtlich der vorhandenen Baugrundverhältnisse und der Verbauempfehlungen entsprechend der beiliegenden Baugrunduntersuchung durch das Büro für Baugrund und Geologie, Glauchau, koordinierte Medienauswechslung Lindenstraße" BG 2024/84 wird verwiesen. Die vom AN zu wählenden Verbauarten und Technologien sind auf die Untergrundverhältnisse abzustimmen. Sie sind nach DIN 4124 und DIN 18303 bzw. DIN 18304 auszuführen.

Ein Baugrubenverbau wird zur Reduzierung des Platzbedarfes für den Rohrgrabenaushub erforderlich. Dabei muss unter Beachtung der seitlich angrenzenden Gebäude- und Stützmauerfundamente ein konfektionierter, modifizierter Grabenverbau, der zwingend form- und kraftschlüssig mit dem dahinterliegenden Baugrund verfüllt werden muss, zur Anwendung kommen. Generell ist darauf zu achten, dass der Rohrgrabenaushub im Schutze des Verbaus erfolgt. Ein nachträgliches Einstellen des Verbaus in den bereits ausgehobenen Rohrgraben ist unzulässig.

Es sind funktionstüchtige Verbauelemente einzusetzen. Der Einsatz von bereits verbogenen oder verschlissenen Verbauelemente ist unzulässig.

In alle ausgeschriebenen Verbauarten ist einzukalkulieren, dass Leitungen und Kabel den Kanalgraben queren.

Der Verbau ist entsprechend der Längen der zu sichernden Gräben bzw. Baugruben in ausreichender Anzahl auf der Baustelle für die erforderliche Dauer der Ausführung vorzuhalten und zu warten.

Eine nicht wasserdichte Baugrubenumschließung setzt voraus, dass anfallende Schicht- bzw. Grundwassermengen durch eine offene Wasserhaltung sicher abgeführt werden und dass keine Ausschwemmung von Bodenmaterial erfolgt, welche Setzungserscheinungen hervorrufen können (filterstabile Wasserhaltung).

Für die eingesetzten Verbautechnologien sind statische Berechnungen zu liefern. Die Berechnung wird nicht gesondert vergütet und ist in die jeweilige Verbauposition einzukalkulieren. Die statische Berechnung hat zu erfolgen und ist in schriftlicher Form vorzulegen.

Als zusätzliche Belastung für den Verbau ist die Belastung des Baustellenverkehrs, der anstehenden Bauwerken und der Grundwasserstand anzusetzen.

Sämtliche aus den o. g. Umständen resultierende Mehrleistungen sind in die jeweiligen EP einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.07.0010.	<b>Baugruben- und Grabenverbau für Tiefen bis 3,5 m</b> Baugruben- und Grabenverbau für Tiefen bis 3,5 m Als Verbau ist ein einschienigen Linearverbau bzw. ein senkrechten Graben-/ Normverbau unter Berücksichtigung der Arbeitsraumbreiten nach DIN 4124 und EN 1610. Sohlenbreite zwischen den Bekleidungen bis 1,60 m. für Rohr DN 300 PP zu erwartende Boden = Homogenbereiche nach Baugrundgutachten, Verbau wieder beseitigen. Abgerechnet wird die verlegte Kanallänge, Schächte werden übermessen. 2 Grabenseiten sind zu verbauen.	200,000 m2	.....	.....
03.07.0020.	<b>Senkrechter Normverbau Baugrube Schächte bis DN 1200 herstellen rückbauen bis 3,5m</b> Regelausführung des Senkrechten Verbaus (Senkrechter Normverbau) DIN 4124 für Baugrube Schacht bis DN 1200, herstellen, vorhalten, umsetzen und wieder rückbauen, Höhe bis 3,5 m,  Boden = Homogenbereiche nach Baugrundgutachten.	15,000 m2	.....	.....
03.07.0030.	<b>Holzverbau im Bereich von Leitungs- und Kabelkreuzungen,</b> Holzverbau für Gräben und Schachtbaugruben im Bereich von Leitungs- und Kabelkreuzungen, Grabentiefe und Sohlenbreite des Kanalgrabens entsprechend des Hauptverbaus einschl. An- und Abtransport und allen Aussteifungsarbeiten entspr. statischem Erfordernis, Verbau wieder beseitigen.	50,000 m2	.....	.....
<b>Summe 03.07.      Verbau Kanalbau</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

### 03.08. Wasserhaltung Kanalbau

#### Hinweise zur Wasserhaltung

Eine offene Wasserhaltung ist für den Kanalgraben (Grundwasser, Schichtenwasser, etc.) vorgesehen. Weiterhin ist das anfallende Regenwasser des Regenwasserkanals zum Zeitpunkt der Umbindung (kurz vor Inbetriebnahme der Anlage) als offene Wasserhaltung durchzuführen. Der Fall des Starkregens ist zu berücksichtigen.

Die Wasserhaltung ist entsprechend des Baufortschrittes herzustellen, zu betreiben, umzusetzen und nach Ende der Kanalbauarbeiten zurückzubauen.

Die Aufwendungen für die Wasserhaltung bei offener Bauweise richten sich nach den örtlichen hydrogeologischen Verhältnissen und den zur Bauausführung herrschenden jahreszeitlichen Bedingungen. Auf jeden Fall sind Ersatzpumpen betriebsbereit vorzuhalten, die bei Ausfall die eingesetzten Pumpen jederzeit ersetzen können.

Die Wasserhaltung ist derart zu betreiben, dass die Verlegearbeiten im Bereich der Kanaltrasse im tiefsten Punkt begonnen werden und eine Drainageleitung unterhalb des Verlegeniveaus (mit Kiesfilter und in Vlies eingehüllt) mitgeführt wird. Am Tiefpunkt ist ein Pumpensumpf anzuordnen. Es ist darauf zu achten, dass bei Herstellung der Bettungssohle kein Wasser in den Baugruben steht. Das Wasser ist bis 0,50 m unter Kanalgrabentiefe abzusenken.

Nach Angaben des Baugrundgutachten Glauchau, Kanal und Straßensanierung Lindenstraße" BG 2024/84 ist während niederschlagsreichen Witterungsperioden mit Schichtenwasser zu rechnen.

Die hydraulische Aufnahme des Vorfluters ist gegeben.

Als Wassermenge für die Provisorische Umleitung für den Regenwasserkanal ist eine Durchflussmenge bis  $Q=22$  l/s (Landregen von 6 Stunden T1D360) umzuleiten. Bei größeren Wassermengen ist die gefahrlose Durchleitung der Wassermengen durch die Baustelle durchzuführen.

Die Betriebsstunden der für eine offene Wasserhaltung eingesetzten Pumpen sind zu erfassen und im Bautagebuch zu vermerken und in einer Liste aufzuführen. In Abhängigkeit der eingesetzten Pumpen / Förderleistung und der Betriebszeiten können die entnommenen Grundwassermengen berechnet werden.

Beachte auch Hinweise zur Wasserhaltung Kanalbau  
Sämtliche daraus resultierende Aufwendungen für die offene Wasserhaltung sind in die EPs einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet.

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.08.0010.	<p><b>Wasserhaltung Kanal bis DN 300 durchführen</b>            Wasserhaltung als offene Wasserhaltung zum Freihalten der langgestreckten Baugrube von Bodenwasser nach geologischen und hydraulischen Erfordernissen und zum schadlosen Ableiten des geförderten Wassers durchführen.            Erstellen eines Wasserhaltungsprojektes.            Festlegung der erforderlichen Pumpen, Leitungen, Geräte, Vorlage beim AG vor Baubeginn.            Erforderliche Anlagen, einschl. Pumpen entsprechend Baufortschritt für die Dauer der Wasserhaltung betriebsfertig herstellen, vorhalten, betreiben, warten und beseitigen.            Einschl. Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu und Ableitungen, Sand- und Schlammfänge, Reserveeinrichtungen, Notstromanlagen sowie Umbauen bzw. Umsetzen der Anlage entsprechend der vom AN gewählten Haltungslängen.            Baugruben für sämtliche Kanalbauarbeiten.            Baugrubensohlen ab Geländeoberfläche bis ca. 3,50 m.            Boden, Grundwasserstände und Durchlässigkeit entsprechend Baugrundgutachten.            Absenkziel bis 0,50 m unter Grabensohle.</p> <p>Ableitungen nach Wahl des AN zum Vorfluter herstellen, Entfernung zum Vorfluter max. 150 m,            Vorfluter = Anschlußkanal            Absatzbecken zur Befreiung von Schwebstoffen vorsehen.</p> <p>Abgerechnet wird nach der Länge des Leitungsgrabens, gemessen in der Achse der Leitung.</p>	140,000 m	.....	.....
03.08.0020.	<p><b>Provisorische Umleitung</b>            Provisorische Umleitung für Regenwasserkanal bis DN 300 sowie vorhandener Anschlüsse und Querungen, nach Wahl des AN. Einrichten, Vorhalten, Betreiben, Umsetzen und Beseitigen aller für eine ordnungsgemäße Wasserhaltung notwendigen Maßnahmen, wie z.B. Pumpensumpf, Pumpanlage, Stromzuführung, prov. Wasserleitungen, etc.            Durchflussmenge bis Q=22 l/s            Es muss ein ständiger Abfluss ohne Rückstau in die Hausanschlüsse gewährleistet sein!            Baugrubensohlen ab Geländeoberfläche bis ca. 3,50 m.            Erforderliche Erdarbeiten ausführen. einschl. mehrfachem Herstellen und späterem Schließen der Anschlußöffnungen unter ständiger Inbetriebhaltung, sowie der Abmauerungen im Hauptkanal, Anlage entsprechend des Baufortschrittes anschließen, Provisorium nach Gebrauch beseitigen, Verlauf des Provisoriums nach Wahl des AN.            Betriebsstunden der Pumpen sind zu erfassen.</p>	140,000 m	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.08.0030.	<b>Wasserhaltung bei Umbindung DN 300 / Schachtbauwerk</b> Wasserhaltung bei Umbindung DN 300 PP an Schachtbauwerk Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 10 m <sup>3</sup> Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen. Einschl. der Umleitung anfallenden Regenwassers. Förderlänge bis 75 m	1,000 St	.....	.....
03.08.0040.	<b>Wasserhaltung bei Umbindung Hausanschluss</b> Wasserhaltung bei Umbindung Hausanschluss Wasserhaltung bis zu einer Pumpenleistung von 2 m <sup>3</sup> Fördermenge mal 5 m Förderhöhe je Stunde ausführen. Einschl. der Umleitung anfallenden Regenwassers. Förderlänge bis 50 m	4,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.08.</b>	<b>Wasserhaltung Kanalbau</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>03.09.</b>	<b>Kanalbau</b>			
<b>03.09.0010.</b>	<p><b>Abwasserkanal DIN EN 1610 DN 300 PP SN10</b>            Abwasserkanal aus Polypropylenrohren,            Kreisprofil DN 300, PP Vollwandrohr            nach DIN EN 1852, mit Steckmuffe und werksseitig            eingelegter Dichtung, Ringsteifigkeit mindestens SN10,            hochabriebfest, ohne Wellen und Rippen,            Baulänge: 1 und 3 m</p> <p>System: REHAU AWADUKT PP SN10 oder glw.</p> <p>angebotenes Fabrikat:.....</p> <p>höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben mit            Überdeckungshöhe bis 4,0 m, fachgerecht            nach DIN EN 1610 und Verlegerichtlinien verlegen.</p>	140,000 m	.....	.....
<b>03.09.0020.</b>	<p><b>Gelenkstück DN 300 PP SN10</b>            Gelenkstück/ Kurzrohr, Baulänge 1,0 m, Formstück als Zulage,            Kreisprofil DN 300, PP-Vollwandrohr, mit Steckmuffe und fest            eingebauter Dichtung, Ringfestigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup> (SN 10)</p> <p>System: REHAU AWADUKT PP SN10 oder glw.</p> <p>angebotenes Fabrikat:.....</p>	6,000 St	.....	.....
<b>03.09.0030.</b>	<p><b>Doppelsteckmuffe/ Überschiebmuffe DN300 PP</b>            Doppelsteckmuffe/ Überschiebmuffe Formstück als Zulage,            Kreisprofil DN 300, PP-Vollwandrohr, mit Steckmuffe und fest            eingebauter Dichtung, Ringfestigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup> (SN 10)</p> <p>System: REHAU AWADUKT PP SN10 oder glw.</p> <p>angebotenes Fabrikat:.....</p>	6,000 St	.....	.....
<b>03.09.0040.</b>	<p><b>Bogen 15, 30, 45 Grad, DN300 PP</b>            Bogen 15, 30, 45 Grad, DN 300, Formstück als Zulage            PP-Vollwandrohr, mit Steckmuffe und fest eingebauter Dichtung,            Ringfestigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup> (SN 10)</p> <p>System: REHAU AWADUKT PP SN10 oder glw.</p> <p>angebotenes Fabrikat:.....</p>	6,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.09.0050.	<p><b>Abzweig PP glatt 45 Grad DN300/150 PP</b>            Abzweig mit Reduzierung für den Anschluss von Leitungen.            Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes            Vollwandrohr, für Abwasserkanal, 45 Grad, DN 300/150,            Anschluss für Rohr DN 150,            PP-Vollwandrohr, mit Steckmuffe und fest eingebauter Dichtung,            Ringfestigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup> (SN 10)</p> <p>System: REHAU AWADUKT PP SN10 oder glw.</p> <p>Leitung anschließen, Anschluss dichten.</p>	4,000	St	.....	.....
03.09.0060.	<p><b>Abzweig PP glatt 45 Grad DN300/200 PP</b>            Abzweig mit Reduzierung für den Anschluss von Leitungen.            Formstück aus PP (Polypropylen) DIN EN 1852-1, homogenes            Vollwandrohr, für Abwasserkanal, 45 Grad, DN 300/150,            Anschluss für Rohr DN 200,            PP-Vollwandrohr, mit Steckmuffe und fest eingebauter Dichtung,            Ringfestigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup> (SN 10)</p> <p>System: REHAU AWADUKT PP SN10 oder glw.</p> <p>Leitung anschließen, Anschluss dichten.</p>	1,000	St	.....	.....
03.09.0070.	<p><b>Passstück aus Polypropylen als Zulage DN300</b>            Passstück aus Polypropylen als Zulage,            Kreisprofil DN 300, PP-Vollwandrohr, mit Steckmuffe und fest            eingebauter Dichtung, Ringfestigkeit mind. 10 kN/m<sup>2</sup> (SN 10)</p> <p>System: REHAU AWADUKT HPP SN16 oder glw.</p> <p>angebotenes Fabrikat:.....</p> <p>Das Passstück beinhaltet alle Anschlüsse und Dichtelemente zu            den nachbarlichen Rohrleitungen bzw. Schächten.            Baulänge &lt; 1,00 m.</p>	3,000	St	.....	.....
03.09.0080.	<p><b>Rohrkupplung mit Delta-Ring Stz/PP DN300</b>            Rohrkupplung für Rohr DN 300            für die Verbindung zweier Spitzenden,            Steinzeug (H) - Polypropylen (Altrohr/Neurohr),            VPC-Rohrkupplung mit Delta-Ring von Firma Funke od. glw.            Rohrkupplung liefern und einbauen.</p>	4,000	St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.09.0090.	<b>Sonderaufwendungen für geradliniges Trennen DN 300 PP</b> Sonderaufwendungen für geradliniges Trennen einer Entwässerungsrohrleitung DN 300 aus Polypropylen, Vergütet wird das geradlinige Abschneiden des Rohres im Graben einschl. Nachbehandeln der Schnittstelle.	5,000 St	.....	.....
	<b>Schächte</b>			
03.09.0100.	StL-Nr. 23.810/415.11.39.30.01 <b>Fertigteil-Schacht herstellen</b> <b>BFT*DU 1000 mm*Steig. DIN 19555B</b> <b>... Freitext ...*Aufl. C 8/10,10cm</b> <b>Beton-Halbschale</b> Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1000 mm. Steigeisen einläufig nach DIN 19 555 Form B, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe 'zw. 3,00 m bis 3,50 m' Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlauftrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.	1,000 St	.....	.....
03.09.0110.	StL-Nr. 23.810/415.11.33.30.01 <b>Fertigteil-Schacht herstellen</b> <b>BFT*DU 1000 mm*Steig. DIN 19555B</b> <b>T ü.2,00 - 3,00 m*Aufl. C 8/10,10cm</b> <b>Beton-Halbschale</b> Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen. Schacht DU = 1000 mm. Steigeisen einläufig nach DIN 19 555 Form B, 4 St/m einbauen. Lichte Schachttiefe über 2,00 bis 3,00 m. Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen. Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlauftrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.	2,000 St	.....	.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
03.09.0120.	<p>StL-Nr. 23.810/415.11.32.30.01  <b>Fertigteil-Schacht herstellen</b>  <b>BFT*DU 1000 mm*Steig. DIN 19555B</b>  <b>T ü.1,00 - 2,00 m*Aufl. C 8/10,10cm</b>  <b>Beton-Halbschale</b>            Fertigteil-Schacht mit Schachthals einschließlich der Öffnungen für die Rohranschlüsse herstellen. Erforderliche Auflageringe einbauen. Schachtabdeckung und Anschluss der Rohrleitungen werden gesondert vergütet. Schacht aus Betonfertigteilen.            Schacht DU = 1000 mm.            Steigeisen einläufig nach DIN 19 555 Form B, 4 St/m einbauen.            Lichte Schachttiefe über 1,00 bis 2,00 m.            Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.            Schachtsohle mit Beton-Halbschale als Durchlaufrinne, übrige Sohle aus Beton C 16/20 mit Zementglattstrich herstellen.</p>	1,000 St	.....	.....
	<p><b>Schachtabdeckung</b></p>			
03.09.0130.	<p><b>Schachtabdeckung Kl. D 400 Gusseisen</b>            Schachtabdeckung, DIN EN 124 und DIN 1229 Klasse D 400, lichte Weite 625 mm, Rahmen und Deckel rund aus Gußeisen, mit auswechselbarer dämpfender Einlage im Rahmen aus Polychloropren nach DIN 53505 (mit dämpfender Einlage in Rahmen und Deckel)            Deckel mit Lüftungsöffnungen,            Schachtabdeckung MEIERGUSS MeiStep mit MEISILENCE, ohne Scharnier,            Deckel Gusseisen mit Beton (BEGU), mit Aufnahme für Einstieghilfe (Bohrung).</p> <p>Hersteller/Typ            .....            vom Bieter einzutragen.</p>	4,000 St	.....	.....
03.09.0140.	<p>STLB-Bau: 04/2022 009  <b>Schmutzfänger Form F</b>            Schmutzfänger DIN 1221 Form F für Schachtabdeckung.</p>	4,000 St	.....	.....
03.09.0150.	<p><b>Schachtgerinne auskleiden</b>            Schachtgerinne auskleiden</p>			



## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Schachtgerinne im bestehenden Schacht mit Flüssigbeton auskleiden. Schacht aus Beton Schachtnummer 134623021 Tiefe ca. 2,60 m Schacht im bestehenden Mischwassersystem Zu- und Ablauf aus Beton DN 300				
		1,000	St	.....	.....
<b>Summe 03.09.</b>	<b>Kanalbau</b>				.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
<b>03.10.</b>	<b>Hausanschlüsse</b>			
<b>03.10.0010.</b>	<p><b>Abwasserkanal nach DIN EN 1610 DN 150 PP</b>            Abwasserkanal aus Polypropylenrohren, Kreisprofil DN 150, PP-Vollwandrohr nach DIN EN 1852, mit Steckmuffe und werksseitig eingelegter Dichtung, hochabriebfest, ohne Wellen und Rippen, Baulänge: 0,25 ... 3,00 m</p> <p>System: REHAU AWADUKT PP SN10 RAUSISTO oder Poloplast POLO ECO plus SN12 oder glw.</p> <p>angebotenes Fabrikat:.....</p> <p>höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben mit Überdeckungshöhe bis 2,50 m fachgerecht nach DIN EN 1610 und Verlegerichtlinien verlegen.</p> <p>Einzurechnen sind das Liefern und Einbauen aller erforderlicher Formstücke wie:            Bögen aller Winkel, Überschieb- und Doppelsteckmuffen, Kurzrohr, Einfachabzweige, Muffenstopfen.</p>	30,000 m	.....	.....
<b>03.10.0020.</b>	<p><b>Abwasserkanal nach DIN EN 1610 DN 200 PP</b>            Abwasserkanal aus Polypropylenrohren, Kreisprofil DN 200, PP-Vollwandrohr nach DIN EN 1852, mit Steckmuffe und werksseitig eingelegter Dichtung, hochabriebfest, ohne Wellen und Rippen, Baulänge: 0,25 ... 3,00 m</p> <p>System: REHAU AWADUKT PP SN10 RAUSISTO oder Poloplast POLO ECO plus SN12 oder glw.</p> <p>angebotenes Fabrikat:.....</p> <p>höhen- und fluchtgerecht in vorhandene Gräben mit Überdeckungshöhe bis 2,50 m fachgerecht nach DIN EN 1610 und Verlegerichtlinien verlegen.</p> <p>Einzurechnen sind das Liefern und Einbauen aller erforderlicher Formstücke wie:            Bögen aller Winkel, Überschieb- und Doppelsteckmuffen, Kurzrohr, Einfachabzweige, Muffenstopfen.</p>	10,000 m	.....	.....
<b>03.10.0030.</b>	<p><b>Übergangskupplung PP DN100...200</b>            Übergangskupplung, komplett mit Dichtungen und Anschlussstück, Formstück aus PP (mit glatter Außenoberfläche), als Zulage, Übergang auf Steinzeug, KG, DN 100...200, einschl.</p>			

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	Ausgleichsringe. Hersteller/Typ WAVIN/KG-US, PVC-U oder glw.  angebotenes Fabrikat: .....	5,000 St	.....	.....
<b>03.10.0040.</b>	<b>Umbindung / Anbindung vorhandenen Hausanschluss, Straßenablauf DN 100...200</b> Umbindung auf die vorhandener Anschlüsse, herstellen. etc. Anschluss dichten. Vergütet wird der Mehraufwand für das Herstellen des Anschlusses, dem Auftrennen der vorhandenen Leitung, dem Einbau sämtlicher erforderlicher Übergangs- / Formstücke. Anschlussleitung neu = PP DN150, vorhandene Anschlussleitung = unterschiedliche Materialien wie Stz, Beton, Kunststoff, DN 100 bis DN 200.	5,000 St	.....	.....
<b>Summe 03.10.</b>	<b>Hausanschlüsse</b>			.....

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

---

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

---

### 03.11. Prüfungen

#### Hinweise zu den Dichtheitsprüfungen

Die Dichtheitsprüfung ist im Leistungsumfang des AN und wird entsprechend der LV-Position(en) vergütet. Der Zeitpunkt der Prüfung ist dem AG und dem bauüberwachenden Ingenieurbüro schriftlich mitzuteilen. Grundlage sind folgende anerkannter Regeln der Technik in der jeweils aktuellen Fassung:

- ATV- M 143 Inspektion, Instandsetzung, Sanierung und Erneuerung von Entwässerungskanälen und -leitungen
- Teil 6: Dichtheitsprüfungen an bestehender, erdüberschütteter Abwasserleitungen und -kanäle und Schächte mit Wasser, Luftüber und - unterdruck
- DIN EN 1610 Verlegung und Prüfung von Abwasserleitungen und -kanälen
- Arbeitsblatt DWA-A 139 (2019)

Die Dichtheitsprüfung von Abwasserleitungen und -kanälen, sowie der Bauwerke der Kanalisation stellt eine Güteprüfung dar und soll die fach- und normgerechte Bauausführung sichern. Das Prüfobjekt muss gereinigt sein, um den sicheren Sitz der Absperrelemente und die störungsfreie Durchführung der Dichtheitsprüfung zu ermöglichen. Die Abdichtfunktion in der Kontaktfläche zwischen Rohrwandung und den Absperrelementen muss bei jedem Prüfdruck und bei jedem eingesetzten Prüfmedium sicher erhalten bleiben.

#### 1. Leistungsumfang:

Die Dichtheitsprüfung ist vornehmlich haltungsweise, d.h. von Schacht zu Schacht, durchzuführen. Bei besonderen Bedingungen (z.B. zwischen zwei Anschlüssen) kann eine abschnittsweise Prüfung erfolgen. Bei Bedarf kann auch eine punktuelle Dichtheitsprüfung (Muffeneinzelprüfung) erfolgen. Das Prüfobjekt muss grundsätzlich durch Hochdruckspülung gereinigt werden, um den sicheren Sitz der Absperrelemente und die störungsfreie Durchführung der Dichtheitsprüfung zu ermöglichen. Dabei kommt der Reinigung der Kontaktfläche zwischen Absperrelement und Kanalwandung besondere Bedeutung zu. Eine Prüfung gilt als bestanden, wenn die in den Vorschriften festgelegten Prüfkriterien eingehalten werden.

#### 2. Anforderungen an das Personal:

Der ausführende Prüfer muss die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit besitzen. Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen RAL- Güte- und Prüfbestimmungen GZ 961 sind zu erfüllen. Die Anforderungen sind erfüllt, wenn das Unternehmen im Besitz eines entsprechenden RAL- Gütezeichens Kanalbau ist. Ersatzweise sind die Anforderungen erfüllt, wenn das Unternehmen einen entsprechenden Nachweis gemäß Abschnitt 4.1 RAL - GZ 961

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

vorlegt und mit Beginn der Arbeiten eine Fremdüberwachung gemäß 4.3 RAL - GZ 961 bestehen.

### 3. Anforderungen an die Technik:

Das für die Dichtheitsprüfung einzusetzende Prüfsystem muss den Anforderungen der jeweiligen Prüfvorschriften dieser Technischen Grundsätze entsprechen. Der Nachweis ist vorzulegen. Bei der Dichtheitsprüfung mit Luft ist zur Druckmessung ein hochauflösender elektronischer Feinmesssensor mit einer Messgenauigkeit von 10 % des zulässigen Druckabfalls, mindestens jedoch mit einer Genauigkeit von 1 mbar, zu verwenden. Das Gerät muss jährlich messtechnisch überprüft sein. Ein entsprechendes Kalibrierungsprotokoll, welches nicht älter als ein Jahr ist, ist vor Beginn der Prüfungen dem Auftraggeber vorzulegen. Bei der Lüftüber- und Unterdruckprüfung ist mindestens folgende Ausrüstung erforderlich:

- Absperrelemente
- Kompressor bzw. Verdichter oder Unterdruckpumpe
- Befülleinrichtung inkl. Druckminderungsventil bzw. elektronische Druckabschaltung
- Druckmesseinrichtung
- Einrichtung zur Protokollierung und Archivierung der Messdaten

Zur Durchführung von Wasserdruckprüfungen ist ein Freispiegelbehälter oder entsprechende Ausrüstung zur drucklosen Füllung erforderlich. Alle Ausrüstungsgegenstände müssen den Vorschriften gemäß VDE und DIN sowie den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) entsprechen. Die Absperrelemente müssen dem Anwendungsbereich angepasst sein. Sie sind formschlüssig gegen unbeabsichtigte Lageveränderung in der zu prüfenden Rohrleitung zu sichern. Weiterhin müssen die Absperrelemente über das Prüfzeichen "GS" - Geprüfte Sicherheit- oder "ET" -Eurotest- verfügen. Durch entsprechende Sicherheitsorgane ist zu gewährleisten, dass der Befülldruck bei der Durchführung der Dichtheitsprüfung 500 mbar nicht übersteigt. Bei der Dichtheitsprüfung mit Wasser ist die Wasserzugabe bis auf 100 Milliliter und bei der Dichtheitsprüfung von Schachtbauwerken die Wasserpegelveränderungen auf 1 mm genau zu ermitteln.

### 4. Anforderungen an das Prüfprotokoll:

Das Prüfprotokoll ist für jede Prüfung getrennt zu erstellen. Es muss im einzelnen beinhalten:  
Auftraggeber, Auftragnehmer, ggf. Projektleiter, Prüfer, Prüfort, Datum und Uhrzeit der Prüfung, Straßename, Haltunsnummer und/oder die Bezeichnung der die Haltung begrenzenden Schächte;  
Bestandsdaten des zu prüfenden Objektes, wie z.B. Art des Objektes (Haltungs-, abschnittsweise Dichtheitsprüfung oder Muffenprüfung), Nennweite, Querschnittsabmessungen,

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
--------------	-----------------------	----------	-------------------------	------------------------

Prüflänge, Werkstoff, Kanalart, Baujahr, Ursprung der Längenmessung, Grundwasserstand; Angaben über angewendete Prüfvorschrift, Prüfdruck, Prüfzeit, Beruhigungs- bzw. Vorfüllzeit, zulässigen Druckabfall bzw. zulässige Wasserzugabe; Angaben zum Messergebnis: gemessene Druckdifferenz bzw. Wasserzugabe; Prüfvermerk über das Ergebnis der Dichtheitsprüfung mit der Unterschrift aller beteiligten Parteien. Die Prüfprotokolle sind mit einer fortlaufenden Nummer zu versehen und systematisch zu archivieren. Bei der Luftüber- und Unterdruckprüfung ist zusätzlich eine grafische Darstellung des Druckverlaufes über die Prüfzeit mit Angabe des geforderten Prüfdruckes, der zulässigen Druckdifferenz, der Befüllphase, dem Beginn und dem Ende der erforderlichen Beruhigungszeit, dem Beginn und Ende der Prüfzeit inklusive grafischer Darstellung des Druckabfalls erforderlich. Das Prüfprotokoll muss dem Musterprotokoll des ATV-Merkblattes M 143 Teil 6 angelehnt sein. Die Protokolle sind im Format A 4 dokumentenecht zu erstellen. Dichtheitsprüfungen sind spätestens 3 Tage vor Ausführung beim AG sowie bei der öBÜ schriftlich anzumelden. Nicht angemeldete Dichtheitsprüfungen werden vom AG nicht anerkannt und auch nicht vergütet.

<b>03.11.0010.</b>	<b>Dichtheitsprüfung Wasser Schacht DN1000</b> Dichtheitsprüfung gemäß DIN EN 1610 mit Wasser, des Schachtes im Schmutz-, Regenwasserkanal, Prüfung der Dichtheit der Schächte DN 1000, mit Zu- und Ablauf, DN 150 bis DN 300, Tiefe 2,00 m bis 3,50 m, mit offenem Gerinne, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, Verfahren W, Wasser liefern und schadlos beseitigen.	4,000 St	.....	.....
--------------------	--	----------	-------	-------

<b>03.11.0020.</b>	<b>Dichtheitsprüfung Muffe DN 300 PP</b> Dichtheitsprüfung, der Muffe im Abwasserkanal aus PP, DN 300, einschl. aller erforderlichen Anlagen, Abdichtungen, Verankerungen und Rohrverschlüsse, zusätzliche Prüfung vor dem Verfüllen.	140,000 m	.....	.....
--------------------	--	-----------	-------	-------

**Hinweise zur Kanalreinigung (HD), TV-Inspektion und Deformationsmessung**  
 Der Auftragnehmer (AN) hat die TV-Inspektion ca. 14 Tage bzw. 10 Werktage vor dem geplanten Ausführungstermin bei dem verantwortlichen Bauleiter der WAD GmbH schriftlich anzumelden. Der Anmeldung ist ein aktueller, handrevidierter Lageplan mit Eintragung der zu befahrenen Hauptkanäle und Anschlussleitungen beizufügen der vorab, mit dem bau-ü

## Angebotsaufforderung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis in EUR	Gesamtbetrag in EUR
	<p>berwachenden Ingenieurbüro abgestimmt wurde. Die Anschlussleitungen sind im Plan entsprechend unterschiedlich nach Schmutz-, Regen- und Regenwasserhausanschlüssen sowie Straßenabläufen zu kennzeichnen. Für Rückfragen an den AN ist die Handynummer des zuständigen Poliers bzw. Vorarbeiters anzugeben.</p> <p>Die TV-Befahrung ist rechtzeitig vor dem Einbau der Asphalt-schichten durchzuführen.</p> <p>Der Einbau der Schwarzdecken darf erst nach Freigabe durch die WAD erfolgen.</p> <p>Zu den Leistungen des AN gehören die Verkehrssicherung und Wasserhaltung für den gesamten Zeitraum der TV-Befahrung innerhalb der Gesamtbauzeit. Sie wird mit der Position "Mitwirkung bei der optischen Inspektion" vergütet. Entsprechend des Inspektionsumfangs können Mehrfachbefahrungen in mehreren Teilabschnitten, auch tageübergreifend, erforderlich sein. Hierfür muss durch den AN die Zugänglichkeit der Schächte / Bauwerke sichergestellt werden. Zusätzliche Anfahrten sowie Reinigungs- und Inspektionseinsätze, die auf ungenügende Verkehrssicherung und Wasserhaltung zurückzuführen sind, werden dem AN, auf Grundlage des Nebenleistungskataloges (NLK) der WAD GmbH in der aktuellen Fassung, in Rechnung gestellt.</p> <p>Durch die Wasserhaltung darf kein Abwasser in den Vorfluter eingeleitet werden. Ist dies jedoch unvermeidlich, so ist der AG zu informieren und durch den AN eine Genehmigung bei der zuständigen Unteren Wasserbehörde einzuholen. Durch unsachgemäße Ausführung der Wasserhaltung verursachte Schäden und Aufwendungen, wie z. B. die Reinigung des Vorfluters, Entschädigungen Dritter und behördliche Sanktionen, gehen zu Lasten des AN.</p>			
<b>03.11.0030.</b>	<p><b>Mitwirkung bei der optischen Inspektion</b></p> <p>Die optische Inspektion, einschließlich Hochdruckreinigung, erfolgen durch die WAD GmbH, Abteilung Netze bzw. eine durch die WAD GmbH beauftragte Firma. Ansprechpartner bei der WAD GmbH ist Herr Winkler (Tel.: 03769-789753, Fax: 03763-789773, e-mail: winkler@wad-gmbh.de).</p> <p>In diese Position einzurechnen sind alle Aufwendungen des AN für die Koordinierung und Unterstützung vorgenannter Maßnahmen der WAD GmbH, einschließlich aller Nebenleistungen, Verkehrssicherung und Kalkulationsumlagen für die Nachunternehmerleistungen.</p> <p>Nachfolgeuntersuchungen nach Mängelbeseitigung sind für den AN kostenpflichtig, gemäß NLK in der aktuellen Fassung.</p> <p>Die Kamerabefahrung erfolgt in ca. 4 Teilabschnitten.</p>			
		1,000 Psch		.....
<b>Summe 03.11.</b>	<b>Prüfungen</b>			.....





**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

---

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>00.</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>	
00.01.	Baustelleneinrichtung	.....
00.02.	Verkehrssicherung	.....
00.03.	Beweissicherung	.....
00.04.	Schutzmaßnahmen	.....
00.05.	Sonstiges	.....
00.06.	SiGeKo	.....
<hr/>		
<b>Summe 00.</b>	<b>Allgemeine Leistungen</b>	.....

## Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>01.</b>	<b>Straßenbau</b>	
01.01.	Allgemeine Leistungen	.....
01.02.	Rückbau vorh. Ausstattung	.....
01.03.	Auf- und Abbrucharbeiten Fahrbahn	.....
01.04.	Auf- und Abbrucharbeiten Gehweg	.....
01.05.	Erdarbeiten	.....
01.06.	Schichten ohne Bindemittel	.....
01.07.	Asphaltbauweisen Fahrbahn	.....
01.08.	Asphaltbauweisen Gehweg	.....
01.09.	Pflaster, Rinnen, Borde	.....
01.10.	Verkehrszeichen	.....
01.11.	Straßenentwässerung	.....
	<b>Summe 01. Straßenbau</b>	.....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

**Projekt:** 2421                      **Lindenstraße**  
**LV:** 2421                         **Lindenstraße**

---

<b>Ordnungszahl</b>	<b>Leistungsbeschreibung</b>	<b>Betrag in EUR</b>
<b>02.</b>	<b>Trinkwasserleitungsbau</b>	
02.01.	Allgemeine Leistungen	.....
02.02.	Rückbau Altleitung	.....
02.03.	Verwahrung Brauchwasserleitung	.....
02.04.	Aufbrechen und Schließen von Straßen	.....
02.05.	Erdarbeiten	.....
02.06.	Notversorgung	.....
02.07.	Trinkwasserleitungsbau	.....
02.08.	Grabenlose Verlegung	.....
02.09.	Dokumentation	.....
02.10.	Hausanschlüsse	.....
	<hr/>	
	<b>Summe 02.                      Trinkwasserleitungsbau</b>	<b>.....</b>

## Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>03.</b>	<b>Kanalbau</b>	
03.01.	Allgemeine Leistungen	.....
03.02.	Abbruch	.....
03.03.	Prüfungen	.....
03.04.	Aufbrechen und Schließen von Straßen	.....
03.05.	Erdarbeiten	.....
03.06.	Erdarbeiten Hausanschlüsse	.....
03.07.	Verbau Kanalbau	.....
03.08.	Wasserhaltung Kanalbau	.....
03.09.	Kanalbau	.....
03.10.	Hausanschlüsse	.....
03.11.	Prüfungen	.....
	<hr/>	
	<b>Summe 03. Kanalbau</b>	.....

**Angebotsaufforderung  
Zusammenstellung**

Projekt: 2421 Lindenstraße  
 LV: 2421 Lindenstraße

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Betrag in EUR
<b>LV</b>	<b>2421</b>	
00.	Allgemeine Leistungen	.....
01.	Straßenbau	.....
02.	Trinkwasserleitungsbau	.....
03.	Kanalbau	.....
<b>Summe LV</b>		
	<b>2421 Lindenstraße</b>	.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer aus	..... EUR
	in Höhe von 19,00 %	..... EUR
		<b>..... EUR</b>

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 133

\_\_\_\_\_

(Ort)
(Datum)
(rechtsgültige Unterschrift)